

Datensammlung zur Steuerpolitik



Bundesministerium
der Finanzen

2024



Datensammlung zur Steuerpolitik

2024

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
1. Steueraufkommen	7
1.1 Steuer-, Staats- und Abgabenquote	7
1.2 Aufteilung wichtiger Steuerarten auf die Gebietskörperschaften 2023	8
1.3 Verhältnis direkte und indirekte Steuern	9
1.4 Kassenmäßige Steuereinnahmen nach Steuerarten in den Kalenderjahren 2010-2028	10
1.4.1 Steueraufkommen	10
1.4.2 Verteilung des Steueraufkommens	12
1.5 Übersicht über die in der 20. Legislaturperiode beschlossenen Gesetze und Verordnungen mit bezifferten finanziellen Auswirkungen im Bereich Steuern	14
2. Lohn- und Einkommensteuer	16
2.1 Verfügbares Einkommen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mit Durchschnittseinkommen nach Lohnsteuerklassen seit 2005	16
2.2 Beitrag der Steuerpflichtigen zum Lohn- und Einkommensteueraufkommen 2024	20
2.3 Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2023	21
2.4 Beginn der Steuerbelastung	22
2.4.1 Beginn der Steuerbelastung bei Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit in den Jahren 1970 bis 2023	22
2.4.2 Maximale Höhe einer steuerunbelasteten Jahresbruttorente im Jahr 2023 je nach Jahr des Rentenbeginns bzw. des Besteuerungsanteils	23
2.5 Entwicklung des Einkommensteuertarifs seit 1958	24
2.5.1 Eckwerte der Tarife	24
2.5.2 Tarifformeln im Überblick	26
2.6 Grenz- und Durchschnittssteuerbelastung bei der Einkommensteuer in Prozent seit 1958	32
2.7 Lohn- und Einkommensteuerstatistik	36
2.7.1 Eckzahlen des vereinfachten Besteuerungsschemas der Einkommensteuer	36
2.7.2 Zahl der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen	37
2.7.3 Zahl der einkommensteuerbelasteten bzw. -unbelasteten Steuerpflichtigen nach Einzelveranlagung / Splittingverfahren und Veranlagungsart	38
2.7.4 Renteneinkünfte	41
2.7.5 Effekte des Splittingverfahrens bei der Einkommensbesteuerung von Ehegatten und eingetragenen Lebenspartnerinnen und -partnern	42
2.7.6 Lohnsteuerfälle nach Geschlecht und Steuerklasse im Jahr 2019	43
2.7.7 Durchschnittliche Einkünfte, Sonderausgaben und Werbungskosten	44

2.7.8	Schichtung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen nach Größenklassen des zu versteuernden Einkommens im Jahr 2019	45
2.7.9	Lohnsteuerfälle mit einbehaltener Lohnsteuer nach Geschlecht und Größenklasse des individuellen Bruttolohnes im Jahr 2019 (Individualnachweis)	47
2.7.10	Einkommensteuerpflichtige nach Ländern 2019	48
2.7.11	Steuerpflichtige, die mit dem Höchstsatz besteuert wurden	49
2.7.12	Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von 1 Mio. Euro oder mehr	50
2.7.13	Steuerpflichtige mit überwiegenden Einkünften aus den einzelnen Einkunftsarten 2019	51
2.7.14	Steuerpflichtige mit Einkünften aus freiberuflicher Tätigkeit 2019	52
2.7.15	Daten zu beschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen	52
2.8	Familien und Kinder	53
2.8.1	Daten zum Familienleistungsausgleich	53
2.8.2	Entlastungswirkung durch Kindergeld und Freibeträge für Kinder 2024	54
2.8.3	Einkommengrenzen, ab denen der Kinderfreibetrag günstiger ist als das Kindergeld	56
2.8.4	Finanzielle Auswirkungen familienpolitischer Maßnahmen seit 2016 (Steuern und Ausgaben)	57
2.9	Riester-Förderung	59
2.10	Übersicht über die Beträge ausgewählter Tatbestände im Einkommensteuerrecht	60
3.	Besteuerung der Unternehmen	62
3.1	Unternehmen	62
3.1.1	Unternehmen nach Umsatzgrößenklassen 2021	62
3.1.2	Unternehmen nach der Rechtsform 2021	63
3.1.3	Unternehmen / Selbstständige nach Gewerbe- und Einkommensteuerstatistik 2019	64
3.2	Körperschaftsteuer	65
3.2.1	Körperschaftsteuerstatistik 2018	65
3.2.2	Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Ländern in 2018	66
3.3	Gewerbsteuer	67
3.3.1	Gewerbsteuerstatistik 2019	67
3.3.2	Gewerbsteuerpflichtige nach Ländern in 2019 nach der Steuermessbetragsfestsetzung	68
3.4	Ausgewählte steuerstatistische Daten zur Unternehmensbesteuerung	69
3.5	Entwicklung der Steuersätze von Körperschaftsteuer, Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag seit 1990	71
4.	Umsatzsteuer	72
4.1	Steuersätze	72
4.2	Daten zu Steuerpflichtigen mit Voranmeldungen	72
4.3	Umsatzsteueranteile der Gebietskörperschaften 2022	73
4.4	Eckdaten der Umsatzsteuerstatistiken 2012 bis 2021 (Voranmeldungen)	74

5. Erbschaftsteuer	75
5.1 Erbschaftsteuerstatistik	75
5.1.1 Volumen der von den Finanzverwaltungen veranlagten Vermögensübertragungen aus Erbschaften, Vermächtnissen und Schenkungen und deren Fallzahl	75
5.1.2 Anzahl der Steuerfälle mit Vergünstigung nach § 13a ErbStG (Steuerbefreiung für Betriebsvermögen, Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und Anteile an Kapitalgesellschaften) und steuerfrei gestelltes Volumen seit 2009	77
5.1.3 Anzahl der Steuerfälle mit Vergünstigung nach § 13a ErbStG (Steuerbefreiung für Betriebsvermögen, Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und Anteile an Kapitalgesellschaften) und steuerfrei gestelltes Volumen getrennt nach Rechtsstand vor und nach dem 1.7.2016	77
5.2 Vermögen der privaten Haushalte in Deutschland von 1995 bis 2022	78
6. Kraftfahrzeugsteuer	79
7. Energie- und Stromsteuer	81
8. Kirchensteuer 2019	82
9. Finanzielle Auswirkungen sozialpolitischer steuerlicher Regelungen	83
10. Steuerpolitische Faustformeln	85

Vorwort

Die „Datensammlung zur Steuerpolitik“ ist eine Publikation des Bundesministeriums der Finanzen. Hier werden Zahlen und Fakten zu steuerlich wesentlichen Sachverhalten dargestellt.

Die Ausgabe 2024 ist in den vergangenen Monaten in Zusammenarbeit mit dem Statistischen Bundesamt, der Bundesbank, dem Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik (FIT) und verschiedenen Abteilungen des Bundesministeriums der Finanzen aktualisiert worden. Viele Angaben beruhen auf aktuellen Sonderauswertungen des Statistischen Bundesamtes, Haushaltsdaten oder auf Schätzungen.

Wussten Sie zum Beispiel, dass...

- › im Jahr 2022 die gesamten Steuereinnahmen fast 900 Mrd. Euro betragen haben (Tabelle 1.4.1)? Nach den Ergebnissen des „Arbeitskreises Steuerschätzungen“ vom Oktober 2023 sollen die Steuereinnahmen im Jahr 2025 erstmals die Marke von 1 Billion Euro überschreiten.
- › die - gemessen an der Höhe der Einkünfte - oberen 10 % der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen rund 57 % des gesamten Lohn- und Einkommensteueraufkommens und rund 95 % am gesamten Aufkommen des Solidaritätszuschlages zur Lohn- und Einkommensteuer 2024 zahlen (Tabelle 2.2)?
- › es in 2019 rund 3,1 Mio. Einkommensteuerpflichtige gab, die mit dem Einkommensteuer-Höchstsatz besteuert wurden? Das sind rund 7,4 % aller unbeschränkt

Einkommensteuerpflichtigen. Sie beziehen gut 30 % des zu versteuernden Einkommens und tragen mit knapp 48 % zum Einkommensteueraufkommen bei (Tabelle 2.7.11).

- › die finanziellen Auswirkungen der familienpolitischen Leistungen von rund 69 Mrd. Euro im Jahr 2016 auf über 97 Mrd. Euro im Jahr 2024 ansteigen werden (Tabelle 2.8.4)?
- › sich das Sachvermögen der privaten Haushalte in Deutschland zwischen den Jahren 2010 (rund 5,9 Billionen Euro) und 2022 (rund 12,4 Billionen Euro) mehr als verdoppelt hat (Tabelle 5.2)?
- › es im Jahr 2019 mit einem Anteil von 71 % - gemessen an der Zahl aller Einkommensteuerpflichtigen - die meisten Kirchensteuerpflichtigen im Saarland gab (Tabelle 8)?

Dieses und noch viel mehr finden Sie in der Ihnen nun vorliegenden Datensammlung zur Steuerpolitik - Ausgabe 2024. Die jeweils aktuellste Fassung der Datensammlung steht auf den Internetseiten des Bundesministeriums der Finanzen zum Download bereit. Die Datensammlung 2024 wurde zudem redaktionell überarbeitet. Angaben zu früheren Zeiträumen, die dabei entfallen sind, finden Sie in den älteren Ausgaben der Datensammlung zur Steuerpolitik.

Zur weiteren Verbesserung dieser Datensammlung sind Ihre Ideen und Vorschläge jederzeit willkommen. Bitte senden Sie dazu einfach eine E-Mail an die folgende E-Mail-Adresse: IA6@BMF.bund.de.

Allgemeiner Hinweis:

Alle Geldbeträge werden in Euro dargestellt. Sie sind im Allgemeinen auf volle Euro-, Mio. Euro- bzw. Mrd. Euro-Beträge gerundet. Für die Jahre bis 2001 erfolgte die Umrechnung zu dem geltenden festen Umrechnungskurs von 1 Euro = 1,95583 DM.

1. Steueraufkommen

1.1 Steuer-, Staats- und Abgabenquote

Jahr ¹	Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) ²			Abgrenzung der Finanzstatistik ³ (Kassenmäßige Abgrenzung)		OECD- Abgrenzung	
	Steuerquote	Abgaben- quote ⁴	Staatsquote	Steuerquote	Abgaben- quote ⁴	Steuerquote	Abgaben- quote ⁴
Anteile am BIP in %							
1960	23,0	33,4	32,9	22,6	32,2	-	-
1970	23,0	34,8	38,5	21,8	32,6	22,0	31,6
1980	23,8	39,6	46,9	23,7	38,6	23,9	36,4
1990	21,6	37,3	43,6	22,2	37,0	21,8	34,8
2000	23,5	41,8	47,8	22,2	39,1	22,2	36,4
2010	21,8	38,6	48,1	20,7	36,1	21,7	35,5
2015	23,1	39,9	44,1	22,3	37,7	23,3	37,3
2016	23,4	40,3	44,4	22,5	38,1	23,5	37,8
2017	23,5	40,5	44,2	22,5	38,2	23,4	37,7
2018	23,8	41,0	44,3	23,1	38,9	24,0	38,5
2019	23,8	41,2	45,0	23,0	39,1	24,0	38,6
2020	22,7	40,8	50,5	21,7	38,4	22,9	37,9
2021	24,3	42,0	50,9	22,9	39,2	24,5 ⁵	39,3 ⁵
2022	24,4	41,9	49,5	23,2	39,2	24,7 ⁵	39,3 ⁵

1 Bis 1990 früheres Bundesgebiet, ab 1991: Deutschland.

2 Ab 1970 in der Abgrenzung des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 1995).

Ab 1991 in der Abgrenzung des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010, Rev. 2019).
2019-2022: vorläufiges Ergebnis der VGR; Stand: August 2023.

3 Bis 2010 Rechnungsergebnisse. 2015 - 2022 teilweise Kassenergebnisse.

4 Steuern und Sozialabgaben.

5 Vorläufige Daten.

Quelle: Statistisches Bundesamt und BMF, November 2023 sowie OECD, Revenue Statistics, Dezember 2023.

1.2 Aufteilung wichtiger Steuerarten auf die Gebietskörperschaften 2023

Steuerart	Anteil der Gebietskörperschaften %		
	Bund	Länder	Gemeinden
Lohnsteuer und veranlagte Einkommensteuer	42,5	42,5	15,0
nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	50,0	50,0	-
Körperschaftsteuer	50,0	50,0	-
Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	44,0	44,0	12,0
Umsatzsteuer*	52,81	45,19	2,00

* gerundete Umsatzsteueranteile bei hypothetischen Festbeträgen von Null. Siehe auch Tabelle 4.3.

Das Aufkommen der Gewerbesteuer steht grundsätzlich den Gemeinden zu. Bund und Länder werden über eine Umlage beteiligt. Die Ermittlung dieser Umlage ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

Zähler (Vervielfältiger Umlagesatz)				
Gewerbesteuerumlage ¹ (Aufteilung im Jahr 2022)	Normal- Umlage	Erhöhung infolge der Gewerbekapitalsteuerabschaffung	Summe	Nenner ²
Bund	14,5		14,5	403
Länder	14,5	6	20,5	403

1 Umlage zur Beteiligung von Bund und Ländern am Aufkommen der Gewerbesteuer (Artikel 106 VI GG); die Berechnung und Aufteilung zwischen Bund und Ländern wird durch § 6 Gemeindefinanzreformgesetz bestimmt. Die Gewerbesteuerumlage wird auf Grundlage der Gewerbesteuermessbeträge berechnet und von den Gemeinden an Bund und Länder abgeführt.

2 Der Nenner entspricht dem jeweiligen durchschnittlichen gewogenen Gewerbesteuerhebesatz im Jahr 2022.

1.3 Verhältnis direkte und indirekte Steuern¹

Jahr	Steueraufkommen			Anteile am Steueraufkommen	
	insgesamt	davon		insgesamt	
		direkte Steuern	indirekte Steuern	direkte Steuern	indirekte Steuern
		Mio. Euro		%	
1995	416.337	224.008	192.329	53,8	46,2
2000	467.252	243.512	223.740	52,1	47,9
2005	452.079	218.845	233.234	48,4	51,6
2010	530.587	255.960	274.626	48,2	51,8
2015	673.261	354.428	318.833	52,6	47,4
2016	705.791	379.104	326.687	53,7	46,3
2017	734.513	403.367	331.146	54,9	45,1
2018	776.263	427.936	348.327	55,1	44,9
2019	799.308	440.508	358.800	55,1	44,9
2020	739.735	408.044	331.691	55,2	44,8
2021	833.189	467.237	365.952	56,1	43,9
2022	895.716	496.840	398.876	55,5	44,5
2023 ²	916.069	510.095	405.974	55,7	44,3
2024 ²	964.083	535.454	428.629	55,5	44,5
2025 ²	1.017.100	573.063	444.037	56,3	43,7
2026 ²	1.054.533	599.822	454.711	56,9	43,1
2027 ²	1.088.291	623.731	464.560	57,3	42,7
2028 ²	1.124.029	649.590	474.439	57,8	42,2

1 Abweichungen in den Summen durch Rundung.

2 Schätzung des „Arbeitskreises Steuerschätzungen“, Oktober 2023.

1.4 Kassenmäßige Steuereinnahmen nach Steuerarten in den Kalenderjahren 2010-2028

1.4.1 Steueraufkommen (in Mio. Euro)

		2010	2015	2020	2021	2022	2023 ²	2024 ²	2025 ²	2026 ²	2027 ²	2028 ²
I. Gemeinschaftliche Steuern												
Lohnsteuer		127.904	178.891	209.286	218.407	227.205	237.850	257.650	280.350	296.000	310.600	327.300
Veranlagte Einkommensteuer ¹		31.179	48.580	58.982	72.342	77.411	72.950	74.950	78.850	83.250	86.900	90.700
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ¹		12.982	17.945	21.498	27.394	32.602	36.750	34.400	34.850	35.250	35.650	36.100
Zinsabschlag / Abgeltungsteuer		8.709	8.259	6.763	10.029	6.559	7.300	8.000	8.350	8.450	8.550	8.750
Körperschaftsteuer ¹		12.041	19.583	24.268	42.124	46.334	46.150	46.700	51.100	53.550	55.200	56.800
Steuern vom Umsatz		180.042	209.921	219.484	250.800	284.850	293.000	311.350	325.550	334.650	343.700	353.100
davon: Umsatzsteuer		136.459	159.015	168.700	187.631	198.201	211.800	225.050	235.350	241.900	248.450	255.250
Einfuhrumsatzsteuer		43.582	50.905	50.784	63.169	86.649	81.200	86.300	90.200	92.750	95.250	97.850
Gemeinschaftliche Steuern insgesamt		372.857	483.178	540.282	621.097	674.961	694.000	733.050	779.050	811.150	840.600	872.750
II. Bundessteuern												
Mineralölsteuer / Energiesteuer		39.838	39.594	37.635	37.120	33.667	36.150	36.300	36.150	35.900	35.350	34.650
Tabaksteuer		13.492	14.921	14.651	14.733	14.229	14.940	16.080	16.100	16.500	16.510	16.530
Alkoholsteuer		1.990	2.070	2.238	2.089	2.191	2.190	2.190	2.190	2.190	2.190	2.190
Alkopopsteuer		2	2	11	-5	2	2	2	2	2	2	2
Schaumweinsteuer		422	429	405	341	352	370	370	370	370	370	370
Zwischenerzeugnissteuer		22	14	23	22	26	25	25	25	25	25	25
Kaffeesteuer		1.002	1.032	1.060	1.058	1.063	1.040	1.040	1.040	1.040	1.040	1.040
Versicherungsteuer		10.284	12.419	14.553	14.980	15.672	16.800	17.550	18.090	18.650	19.230	19.830
Stromsteuer		6.171	6.593	6.561	6.691	6.830	6.910	8.285	8.325	8.365	8.405	8.445
Kraftfahrzeugsteuer		8.488	8.805	9.526	9.546	9.499	9.600	9.565	9.535	9.535	9.480	9.420
Luftverkehrssteuer			1.023	292	566	1.140	1.490	1.680	1.700	1.700	1.700	1.700
Kernbrennstoffsteuer			1.371	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EU-Energiekrisenbeitrag							0	1.000	1.000	0	0	0
Solidaritätszuschlag		11.713	15.930	18.676	11.028	11.978	12.050	12.250	13.000	13.550	14.000	14.500
pausch. Einfuhrabgaben		2	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2
sonstige Bundessteuern		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bundessteuern insgesamt		93.426	104.204	105.632	98.171	96.652	101.569	106.339	107.529	107.829	108.304	108.704

Fortsetzung: Tabelle 1.4.1												
III. Ländersteuern												
Vermögensteuer	2010	2015	2020	2021	2022	2023 ²	2024 ²	2025 ²	2026 ²	2027 ²	2028 ²	
Erbschaftsteuer	1	-1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Grundsteuer	4.404	6.290	8.600	9.824	9.226	8.900	9.200	9.500	9.800	10.100	10.400	10.400
Rennwett- und Lotteriesteuer	5.290	11.249	16.055	18.335	17.122	12.000	12.400	13.050	13.750	14.400	14.850	14.850
Feuerschutzsteuer	1.412	1.712	2.044	2.333	2.569	2.465	2.480	2.515	2.550	2.585	2.620	2.620
Biersteuer	326	413	510	537	580	650	695	715	735	755	780	780
Ländersteuern insgesamt	713	676	566	584	600	580	580	568	562	556	550	550
	12.146	20.339	27.775	31.613	30.097	24.595	25.355	26.348	27.397	28.396	29.200	29.200
IV. Gemeindesteuern												
Gewerbesteuer (100 %)	35.711	45.737	45.295	61.103	70.244	72.550	75.500	80.050	83.750	86.300	88.400	88.400
Grundsteuer A	361	394	410	412	413	415	414	413	412	411	410	410
Grundsteuer B	10.954	12.821	14.266	14.574	14.869	15.180	15.390	15.600	15.810	16.020	16.230	16.230
Sonstige Gemeindesteuern	754	1.429	1.342	1.098	1.651	1.710	1.735	1.760	1.785	1.810	1.835	1.835
Gemeindesteuern insgesamt	47.780	60.381	61.313	77.187	87.177	89.855	93.039	97.823	101.757	104.541	106.875	106.875
V. Zölle												
Zölle	4.378	5.159	4.734	5.122	6.829	6.050	6.300	6.350	6.400	6.450	6.500	6.500
Steuereinnahmen insgesamt	530.587	673.261	739.735	833.189	895.716	916.069	964.083	1.017.100	1.054.533	1.088.291	1.124.029	1.124.029

Abweichungen in den Summen durch Rundung.
1 Nach Abzug der Erstattungen des Bundeszentralamtes für Steuern.
2 Ergebnis des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom Oktober 2023.

I. Gemeinschaftliche Steuern

Bundessteuern insgesamt

Fortsetzung: Tabelle 1.4.2											
III. Ländersteuern											
Vermögensteuer	2010	2015	2020	2021	2022	2023 ²	2024 ²	2025 ²	2026 ²	2027 ²	2028 ²
Erbschaftsteuer	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Grundwerbsteuer	0,8%	0,9%	1,2%	1,2%	1,0%	1,0%	1,0%	0,9%	0,9%	0,9%	0,9%
Rennwett- und Lotteriesteuer	1,0%	1,7%	2,2%	2,2%	1,9%	1,3%	1,3%	1,3%	1,3%	1,3%	1,3%
Feuerschutzsteuer	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%	0,2%	0,2%	0,2%	0,2%
Biersteuer	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%
Ländersteuern insgesamt	2,3%	3,0%	3,8%	3,8%	3,4%	2,7%	2,6%	2,6%	2,6%	2,6%	2,6%
IV. Gemeindesteuern											
Gewerbesteuer (100 %)	6,7%	6,8%	6,1%	7,3%	7,8%	7,9%	7,8%	7,9%	7,9%	7,9%	7,9%
Grundsteuer A	0,1%	0,1%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Grundsteuer B	2,1%	1,9%	1,9%	1,7%	1,7%	1,7%	1,6%	1,5%	1,5%	1,5%	1,4%
Sonstige Gemeindesteuern	0,1%	0,2%	0,2%	0,1%	0,2%	0,2%	0,2%	0,2%	0,2%	0,2%	0,2%
Gemeindesteuern insgesamt	9,0%	9,0%	8,3%	9,3%	9,7%	9,8%	9,7%	9,6%	9,6%	9,6%	9,5%
V. Zölle											
Zölle	0,8%	0,8%	0,6%	0,6%	0,8%	0,7%	0,7%	0,6%	0,6%	0,6%	0,6%
Steuereinnahmen insgesamt	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Abweichungen in den Summen durch Rundung.
1 Nach Abzug der Erstattungen des Bundeszentralamtes für Steuern.
2 Ergebnis des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom Oktober 2023.

1.5 Übersicht über die in der 20. Legislaturperiode beschlossenen Gesetze und Verordnungen mit bezifferten finanziellen Auswirkungen im Bereich Steuern

Stand: 31.12.2023

(Steuermehr- / -mindereinnahmen (-) in Mio. €)

Lfd. Nr.	Gesetz	Gebiets- körper- schaft	Volle Jahres- wirkung*	Kassenjahr							
				2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
1.	Verordnung zur Absenkung der Steuersätze im Jahr 2022 nach § 11 Absatz 2 des Luftver- kehrsteuergesetzes (Luftverkehrsteuer-Absenkungsverordnung 2022 – LuftVStAbsenkV 2022) vom 1. Dezember 2021 (BGBl. I, 2021, Nr. 82, S. 5067)	Insg.	- 25	-	-25	-	-	-			
		Bund	- 25	-	-25	-	-	-			
		Länder	-	-	-	-	-	-			
		Gem.	-	-	-	-	-	-			
2.	Gesetz zur Umsetzung unionsrechtlicher Vorgaben im Umsatzsteuerrecht vom 21. Dezember 2021 (BGBl. I, 2021, Nr. 86, S. 5250)	Insg.	+ 65	.	40	95	95	95			
		Bund	+ 34	.	21	50	50	50			
		Länder	+ 30	.	18	43	43	43			
		Gem.	+ 1	.	1	2	2	2			
3.	Steuerentlastungsgesetz 2022 (StEntlG 2022) vom 23. Mai 2022 (BGBl. I, 2022, Nr. 17, S. 749)	Insg.	- 16.280	-	- 16.340	- 4.670	- 4.525	- 4.395	- 4.375		
		Bund	- 6.911	-	- 6.936	- 2.006	- 1.947	- 1.892	- 1.885		
		Länder	- 6.923	-	- 6.950	- 1.970	- 1.905	- 1.849	- 1.840		
		Gem.	- 2.446	-	- 2.454	- 694	- 673	- 654	- 650		
4.	Gesetz zur Änderung des Energiesteuerrechts zur temporären Absenkung der Energiesteuer für Kraftstoffe (Energiesteuersenkungsgesetz -EnergieStSenkG) vom 24. Mai 2022 (BGBl. I, 2022, Nr. 18, S. 810)	Insg.	.	-	- 3.150	-	-	-	-		
		Bund	.	-	- 3.150	-	-	-	-		
		Länder	.	.	-	-	-	-	-		
		Gem.	.	.	-	-	-	-	-		
5.	Viertes Gesetz zur Umsetzung steuerlicher Hilfsmaßnahmen zur Bewältigung der Corona- Krise (Viertes Corona-Steuerhilfegesetz) vom 19. Juni 2022 (BGBl. I, 2022, Nr. 20, S. 911)	Insg.	- 2.810	-	- 235	- 3.620	- 4.815	- 2.690	+ 440		
		Bund	- 990	-	- 75	- 1.212	- 1.552	- 866	+ 126		
		Länder	- 930	-	- 67	- 1.125	- 1.419	- 788	+ 115		
		Gem.	- 890	-	- 93	- 1.283	- 1.844	- 1.036	+ 199		
6.	Gesetz zur temporären Senkung des Umsatzsteuersatzes auf Gaslieferungen über das Erdgasnetz vom 19. Oktober 2022 (BGBl. I, 2022, Nr. 38, S. 1743)	Insg.	- 8.625	-	- 2.390	- 8.280	- 3.755	- 165	- 20		
		Bund	- 4.275	-	- 1.263	- 4.237	- 1.882	- 50	- 5		
		Länder	- 3.681	-	- 1.079	- 3.637	- 1.616	- 44	- 5		
		Gem.	- 669	-	- 48	- 406	- 257	- 71	- 10		
7.	Achstes Verbrauchsteueränderungsgesetz (8. VStÄndG) vom 24. Oktober 2022 (BGBl. I, 2022, Nr. 39, S. 1838)	Insg.	- 3.315	-	- 5	- 2.820	- 470	+ 30	+ 30		
		Bund	- 1.745	-	.	- 1.484	- 243	+ 21	+ 21		
		Länder	- 1.504	-	- 5	- 1.280	- 218	+ 8	+ 8		
		Gem.	- 66	-	.	- 56	- 9	+ 1	+ 1		
8.	Verordnung zur Absenkung der Steuersätze im Jahr 2023 nach § 11 Absatz 2 des Luftver- kehrsteuergesetzes (Luftverkehrsteuer-Absenkungsverordnung 2023 – LuftVStAbsenkV 2023) vom 14. November 2022 (BGBl. I, 2022, Nr. 45, S. 2062)	Insg.	- 35	-	-	- 35	-	-	-		
		Bund	- 35	-	-	- 35	-	-	-		
		Länder	-	-	-	-	-	-	-		
		Gem.	-	-	-	-	-	-	-		

Fortsetzung: Tabelle 1.5

(Steuermehr- / -mindereinnahmen (-) in Mio. €)

Lfd. Nr.	Gesetz	Gebiets- körper- schaft	Volle Jahres- wirkung*	Kassenjahr							
				2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
9.	Gesetz zum Ausgleich der Inflation durch einen fairen Einkommensteuertarif sowie zur Anpassung weiterer steuerlicher Regelungen (Inflationsausgleichsgesetz – inflAusG) vom 8. Dezember 2022 (BGBl. I, 2022, Nr. 49, S. 2230)	Insg.	- 33.145		-	- 18.605	- 31.770	- 34.180	- 35.120	- 36.000	
		Bund	- 14.476		-	- 8.134	- 13.963	- 15.040	- 15.475	- 15.897	
		Länder	- 13.796		-	- 7.738	- 13.160	- 14.144	- 14.517	- 14.854	
		Gem.	- 4.873		-	- 2.733	- 4.647	- 4.996	- 5.128	- 5.249	
10.	Jahressteuergesetz 2022 (JStG 2022) vom 16. Dezember 2022 (BGBl. I, 2022, Nr. 51, S. 2294)	Insg.	- 4.550		-	- 3.075	- 2.840	- 1.860	- 2.945		
		Bund	- 1.431		-	- 1.359	- 686	- 263	- 1.300		
		Länder	- 2.320		-	- 1.293	- 1.621	- 1.206	- 1.235		
		Gem.	- 799		-	- 423	- 533	- 391	- 410		
11.	Gesetz zur Änderung des Energiesteuer- und des Stromsteuergesetzes zur Verlängerung des sogenannten Spitzenausgleichs vom 19. Dezember 2022 (BGBl. I, 2022, Nr. 54, S. 2483)	Insg.	- 1.680		-	- 1.680	-	-	-		
		Bund	- 1.680		-	- 1.680	-	-	-		
		Länder	.		-	.	-	-	-		
		Gem.	.		-	.	-	-	-		
12.	Verordnung zur Absenkung der Steuersätze im Jahr 2024 nach § 11 Absatz 2 des Luftverkehrsteuergesetzes (Luftverkehrsteuer-Absenkungsverordnung 2024 – LuftVStAbsenkV 2024) vom 24. November 2023 (BGBl. I, 2023, Nr. 333)	Insg.	- 70		-	- 70	-	-	-	-	
		Bund	- 70		-	- 70	-	-	-	-	
		Länder	-		-	-	-	-	-	-	
		Gem.	-		-	-	-	-	-	-	
13.	Gesetz zur Finanzierung von zukunftssicheren Investitionen (Zukunftsfinanzierungsgesetz – ZuFinG) vom 11. Dezember 2023 (BGBl. I, 2023, Nr. 354)	Insg.	- 905		-	- 310	- 530	- 640	- 645	- 645	
		Bund	- 353		-	- 134	- 205	- 240	- 242	- 242	
		Länder	- 331		-	- 126	- 190	- 219	- 221	- 221	
		Gem.	- 221		-	- 50	- 135	- 181	- 182	- 182	
14.	Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2523 des Rates zur Gewährleistung einer globalen Mindestbesteuerung und weiterer Begleitmaßnahmen (Mindestbesteuerungsrichtlinie-Umsetzungsgesetz – MinBestRL-UmsG) vom 21. Dezember 2023 (BGBl. I, 2023, Nr. 397)	Insg.	+ 20		-	.	- 25	+ 950	+ 650	+ 420	
		Bund	+ 80		-	.	- 4	+ 492	+ 383	+ 280	
		Länder	+ 79		-	.	- 2	+ 491	+ 383	+ 279	
		Gem.	- 139		-	.	- 19	- 33	- 116	- 139	
15.	Gesetz zur Förderung geordneter Kreditzeitmärkte und zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2021/2167 über Kreditdienstleister und Kreditkäufer sowie zur Änderung weiterer finanzrechtlicher Bestimmungen (Kreditzeitmarktförderungsgesetz) vom 22. Dezember 2023 (BGBl. I, 2023, Nr. 411)	Insg.	- 30		-	- 10	+ 110	+ 245	+ 175	+ 155	
		Bund	- 30		-	- 10	+ 40	+ 93	+ 64	+ 55	
		Länder	- 24		-	.	+ 37	+ 88	+ 57	+ 49	
		Gem.	+ 24		-	.	+ 33	+ 64	+ 54	+ 51	
16.	Haushaltsfinanzierungsgesetz 2024 vom 22. Dezember 2023 (BGBl. I, 2023, Nr. 412)	Insg.	- 3.250		-	- 2.750	- 3.250	- 500			
		Bund	- 3.250		-	- 2.750	- 3.250	- 500			
		Länder	-		-	-	-	-			
		Gem.	-		-	-	-	-			

* Wirkung für einen vollen (Veranlagungs-)Zeitraum von 12 Monaten.

2. Lohn- und Einkommensteuer

2.1 Verfügbares Einkommen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mit Durchschnittseinkommen nach Lohnsteuerklassen seit 2005

Ledige Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ohne Kinder (Steuerklasse I/0)¹

Jahr	Jahres- arbeits- lohn ²	Lohnsteuer		Solidaritäts- zuschlag		Steuer insgesamt		Sozialabgaben insgesamt (Arbeitnehmer- anteil)		Abgaben insgesamt		verfügbares Einkommen	
		€	€	% ³	€	% ³	€	% ³	€	% ³	€	% ³	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2005 ⁴	26.524	3.847	14,5	212	0,8	4.059	15,3	5.716	21,6	9.775	36,9	16.749	63,1
2010	27.997	3.659	13,1	201	0,7	3.860	13,8	5.732	20,5	9.592	34,3	18.405	65,7
2015	32.524	4.499	13,8	248	0,8	4.747	14,6	6.659	20,5	11.406	35,1	21.118	64,9
2016	33.326	4.584	13,8	252	0,8	4.836	14,5	6.890	20,7	11.726	35,2	21.600	64,8
2017	34.191	4.710	13,8	259	0,8	4.969	14,5	7.103	20,8	12.072	35,3	22.119	64,7
2018	35.308	4.901	13,9	270	0,8	5.171	14,6	7.283	20,6	12.454	35,3	22.854	64,7
2019	36.373	5.095	14,0	280	0,8	5.375	14,8	7.303	20,1	12.678	34,9	23.695	65,1
2020	36.239	4.922	13,6	271	0,7	5.193	14,3	7.293	20,1	12.486	34,5	23.753	65,5
2021	37.475	5.084	13,6	0	0,0	5.084	13,6	7.579	20,2	12.663	33,8	24.812	66,2
2022	39.066	5.228	13,4	0	0,0	5.228	13,4	7.940	20,3	13.168	33,7	25.898	66,3
2023	41.271	5.320	12,9	0	0,0	5.320	12,9	8.580	20,8	13.900	33,7	27.371	66,3
2024	43.389	5.527	12,7	0	0,0	5.527	12,7	9.133	21,0	14.660	33,8	28.729	66,2

1 Bei einem unverheiratet zusammenlebenden Paar wird jede Partnerin bzw. jeder Partner als Einzelperson besteuert.

2 Die Durchschnittswerte vergangener Jahre beruhen auf den Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Sie ergeben sich als Quotient der inländischen Bruttolohn- und -gehaltssumme und der Zahl der inländischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die Höhe des Arbeitslohns 2023 und 2024 wurde geschätzt.

3 Anteil im Verhältnis zu Spalte 2.

4 Unter Berücksichtigung des Zuschlags für Kinderlose zur Pflegeversicherung ab 2005 und des durchschnittlichen Zusatzbeitragssatzes zur gesetzlichen Krankenversicherung ab 2015.

Quelle: Berechnungen des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT).

Fortsetzung: Tabelle 2.1

Verheiratete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit 2 Kindern, Alleinverdienerinnen und Alleinverdiener (Steuerklasse III/2)¹

Jahr	Jahres-arbeits-lohn ¹	Lohnsteuer		Solidaritäts-zuschlag		Steuer insgesamt		Sozialabgaben insgesamt (Arbeitnehmer-anteil)		Abgaben insgesamt		Kinder-geld	verfügbares Einkommen	
		€	% ²	€	% ²	€	% ²	€	% ²	€	% ²		€	% ²
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2005	26.524	912	3,4	0	0,0	912	3,4	5.650	21,3	6.562	24,7	3.696	23.658	89,2
2010	27.997	1.186	4,2	0	0,0	1.186	4,2	5.662	20,2	6.848	24,4	4.416	25.565	91,3
2015	32.524	1.830	5,6	0	0,0	1.830	5,6	6.578	20,2	8.408	25,9	4.512	28.628	88,0
2016	33.326	1.872	5,6	0	0,0	1.872	5,6	6.807	20,4	8.679	26,0	4.560	29.207	87,6
2017	34.191	1.934	5,7	0	0,0	1.934	5,7	7.018	20,5	8.952	26,2	4.608	29.847	87,3
2018	35.308	2.050	5,8	0	0,0	2.050	5,8	7.195	20,4	9.245	26,2	4.656	30.719	87,0
2019	36.373	2.170	6,0	0	0,0	2.170	6,0	7.212	19,8	9.382	25,8	4.776	31.767	87,3
2020	36.239	1.982	5,5	0	0,0	1.982	5,5	7.203	19,9	9.185	25,3	5.496	32.550	89,8
2021	37.475	2.036	5,4	0	0,0	2.036	5,4	7.485	20,0	9.521	25,4	5.556	33.510	89,4
2022	39.066	2.026	5,2	0	0,0	2.026	5,2	7.804	20,0	9.830	25,2	5.456	34.692	88,8
2023	41.271	2.000	4,8	0	0,0	2.000	4,8	8.332	20,2	10.332	25,0	6.000	36.939	89,5
2024	43.389	2.060	4,7	0	0,0	2.060	4,7	8.764	20,2	10.824	24,9	6.000	38.565	88,9

Alleinerziehende Person mit einem Kind (Steuerklasse II/1)

Jahr	Jahres-arbeits-lohn ²	Lohnsteuer		Solidaritäts-zuschlag		Steuer insgesamt		Sozialabgaben insgesamt (Arbeitnehmer-anteil)		Abgaben insgesamt		Kinder-geld	verfügbares Einkommen	
		€	% ³	€	% ³	€	% ³	€	% ³	€	% ³		€	% ³
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2005	26.524	3.473	13,1	105	0,4	3.578	13,5	5.650	21,3	9.227	34,8	1.848	19.145	72,2
2010	27.997	3.309	11,8	80	0,3	3.389	12,1	5.662	20,2	9.052	32,3	2.208	21.153	75,6
2015	32.524	3.959	12,2	110	0,3	4.069	12,5	6.578	20,2	10.646	32,7	2.256	24.134	74,2
2016	33.326	4.044	12,1	112	0,3	4.156	12,5	6.807	20,4	10.963	32,9	2.280	24.643	73,9
2017	34.191	4.166	12,2	117	0,3	4.283	12,5	7.018	20,5	11.301	33,1	2.304	25.194	73,7
2018	35.308	4.356	12,3	125	0,4	4.481	12,7	7.195	20,4	11.676	33,1	2.328	25.960	73,5
2019	36.373	4.547	12,5	132	0,4	4.679	12,9	7.212	19,8	11.891	32,7	2.388	26.870	73,9
2020	36.239	3.774	10,4	92	0,3	3.866	10,7	7.203	19,9	11.069	30,5	2.748	27.918	77,0
2021	37.475	3.929	10,5	0	0,0	3.929	10,5	7.485	20,0	11.414	30,5	2.778	28.839	77,0
2022	39.066	4.075	10,4	0	0,0	4.075	10,4	7.804	20,0	11.879	30,4	2.728	29.915	76,6
2023	41.271	4.126	10,0	0	0,0	4.126	10,0	8.383	20,3	12.509	30,3	3.000	31.762	77,0
2024	43.389	4.355	10,0	0	0,0	4.355	10,0	8.873	20,4	13.228	30,5	3.000	33.161	76,4

1
Eingetragene Lebenspartnerschaften sind durch das „Gesetz zur Änderung des Einkommensteuergesetzes in Umsetzung der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom 7. Mai 2013“ vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S. 2397) den Ehen steuerlich gleichgestellt.

2
Die Durchschnittswerte vergangener Jahre beruhen auf den Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Sie ergeben sich als Quotient der inländischen Bruttolohn- und -gehaltssumme und der Zahl der inländischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die Höhe des Arbeitslohns 2023 und 2024 wurde geschätzt.

3
Anteil im Verhältnis zu Spalte 2.

Quelle: Berechnungen des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT).

Fortsetzung: Tabelle 2.1

Doppelverdiener-Ehepaar mit einem Kind (Aufteilung des Bruttolohns 2/3 zu 1/3; Steuerklasse III/1 / V/0)³

Jahr	Jahres- arbeits- lohn ¹	Lohnsteuer		Solidaritäts- zuschlag		Steuer insgesamt		Sozialabgaben insgesamt (Arbeitnehmer- anteil)		Abgaben insgesamt		Kinder- geld	verfügbares Einkommen	
	€	€	% ²	€	% ²	€	% ²	€	% ²	€	% ²	€	€	% ²
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2005	53.048	7.384	13,9	238	0,4	7.622	14,4	11.299	21,3	18.921	35,7	1.848	35.975	67,8
2010	55.994	6.896	12,3	201	0,4	7.097	12,7	11.325	20,2	18.422	32,9	2.208	39.780	71,0
2015	65.048	8.656	13,3	329	0,5	8.985	13,8	13.156	20,2	22.140	34,0	2.256	45.164	69,4
2016	66.652	8.818	13,2	343	0,5	9.161	13,7	13.614	20,4	22.775	34,2	2.280	46.157	69,3
2017	68.382	9.058	13,2	366	0,5	9.424	13,8	14.035	20,5	23.459	34,3	2.304	47.227	69,1
2018	70.616	9.426	13,3	410	0,6	9.836	13,9	14.387	20,4	24.223	34,3	2.328	48.721	69,0
2019	72.746	9.798	13,5	432	0,6	10.230	14,1	14.422	19,8	24.652	33,9	2.388	50.482	69,4
2020	72.478	9.468	13,1	390	0,5	9.858	13,6	14.405	19,9	24.263	33,5	2.748	50.963	70,3
2021	74.950	9.776	13,0	0	0,0	9.776	13,0	14.971	20,0	24.747	33,0	2.778	52.981	70,7
2022	78.132	9.970	12,8	0	0,0	9.970	12,8	15.606	20,0	25.576	32,7	2.728	55.284	70,8
2023	82.542	10.172	12,3	0	0,0	10.172	12,3	16.767	20,3	26.939	32,6	3.000	58.603	71,0
2024	86.778	10.578	12,2	0	0,0	10.578	12,2	17.745	20,4	28.323	32,6	3.000	61.455	70,8

1 Die Durchschnittswerte vergangener Jahre beruhen auf den Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Sie ergeben sich als Quotient der inländischen Bruttolohn- und -gehaltssumme mit der Zahl der inländischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die Höhe des Arbeitslohns 2023 und 2024 wurde geschätzt.

2 Anteil im Verhältnis zu Spalte 2.

3 Eingetragene Lebenspartnerschaften sind durch das „Gesetz zur Änderung des Einkommensteuergesetzes in Umsetzung der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom 7. Mai 2013“ vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S. 2397) den Ehen steuerlich gleichgestellt.

Quelle: Berechnungen des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT).

Doppelverdiener-Ehepaar mit zwei Kindern (Aufteilung des Bruttolohns 2/3 zu 1/3; Steuerklasse III/2 / V/0)³

Jahr	Jahres- arbeits- lohn ¹	Lohnsteuer		Solidaritäts- zuschlag		Steuer insgesamt		Sozialabgaben insgesamt (Arbeitnehmer- anteil)		Abgaben insgesamt		Kinder- geld	verfügbares Einkommen	
	€	€	% ²	€	% ²	€	% ²	€	% ²	€	% ²	€	%	% ²
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2005	53.048	7.384	13,9	238	0,4	7.622	14,4	11.299	21,3	18.921	35,7	3.696	37.823	71,3
2010	55.994	6.896	12,3	201	0,4	7.097	12,7	11.325	20,2	18.422	32,9	4.416	41.988	75,0
2015	65.048	8.656	13,3	248	0,4	8.904	13,7	13.156	20,2	22.060	33,9	4.512	47.500	73,0
2016	66.652	8.818	13,2	253	0,4	9.071	13,6	13.614	20,4	22.685	34,0	4.560	48.527	72,8
2017	68.372	9.056	13,2	259	0,4	9.315	13,6	14.034	20,5	23.349	34,2	4.608	49.631	72,6
2018	70.616	9.426	13,3	269	0,4	9.695	13,7	14.387	20,4	24.082	34,1	4.656	51.190	72,5
2019	72.746	9.798	13,5	278	0,4	10.076	13,9	14.422	19,8	24.498	33,7	4.776	53.024	72,9
2020	72.478	9.468	13,1	273	0,4	9.741	13,4	14.405	19,9	24.146	33,3	5.496	53.828	74,3
2021	74.950	9.776	13,0	0	0,0	9.776	13,0	14.971	20,0	24.747	33,0	5.556	55.759	74,4
2022	78.132	9.970	12,8	0	0,0	9.970	12,8	15.606	20,0	25.576	32,7	5.456	58.012	74,2
2023	82.542	10.172	12,3	0	0,0	10.172	12,3	16.664	20,2	26.836	32,5	6.000	61.706	74,8
2024	86.778	10.647	12,3	0	0,0	10.647	12,3	17.528	20,2	28.175	32,5	6.000	64.603	74,4

1 Die Durchschnittswerte vergangener Jahre beruhen auf den Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Sie ergeben sich als Quotient der inländischen Bruttolohn- und -gehaltssumme mit der Zahl der inländischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die Höhe des Arbeitslohns 2023 und 2024 wurde geschätzt.

2 Anteil im Verhältnis zu Spalte 2.

3 Eingetragene Lebenspartnerschaften sind durch das „Gesetz zur Änderung des Einkommensteuergesetzes in Umsetzung der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom 7. Mai 2013“ vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S. 2397) den Ehen steuerlich gleichgestellt.

Quelle: Berechnungen des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT).

Fortsetzung: Tabelle 2.1

Doppelverdiener-Ehepaar mit zwei Kindern (Aufteilung des Bruttolohns 1/2 zu 1/2; Steuerklasse IV / IV / 2)³

Jahr	Jahres- arbeits- lohn ¹	Lohnsteuer		Solidaritäts- zuschlag		Steuer insgesamt		Sozialabgaben insgesamt (Arbeitnehmer- anteil)		Abgaben insgesamt		Kinder- geld	verfügbares Einkommen	
		€	% ²	€	% ²	€	% ²	€	% ²	€	% ²		€	% ²
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2005	53.048	7.694	14,5	247	0,5	7.941	15,0	11.299	21,3	19.240	36,3	3.696	37.504	70,7
2010	55.994	7.358	13,1	197	0,4	7.555	13,5	11.325	20,2	18.879	33,7	4.416	41.531	74,2
2015	65.048	9.046	13,9	274	0,4	9.320	14,3	13.156	20,2	22.476	34,6	4.512	47.084	72,4
2016	66.652	9.218	13,8	280	0,4	9.498	14,3	13.614	20,4	23.112	34,7	4.560	48.100	72,2
2017	68.372	9.468	13,8	289	0,4	9.757	14,3	14.034	20,5	23.791	34,8	4.608	49.189	71,9
2018	70.616	9.856	14,0	307	0,4	10.163	14,4	14.390	20,4	24.553	34,8	4.656	50.719	71,8
2019	72.746	10.244	14,1	321	0,4	10.565	14,5	14.424	19,8	24.989	34,4	4.776	52.527	72,2
2020	72.478	9.900	13,7	299	0,4	10.199	14,1	14.406	19,9	24.605	33,9	5.496	53.357	73,6
2021	74.950	10.226	13,6	0	0,0	10.226	13,6	14.970	20,0	25.196	33,6	5.556	55.302	73,8
2022	78.132	10.540	13,5	0	0,0	10.540	13,5	15.608	20,0	26.148	33,5	5.456	57.610	73,7
2023	82.542	10.760	13,0	0	0,0	10.760	13,0	16.664	20,2	27.424	33,2	6.000	61.118	74,0
2024	86.778	11.276	13,0	0	0,0	11.276	13,0	17.528	20,2	28.804	33,2	6.000	63.974	73,7

1 Die Durchschnittswerte vergangener Jahre beruhen auf den Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Sie ergeben sich als Quotient der inländischen Bruttolohn- und -gehaltssumme mit der Zahl der inländischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die Höhe des Arbeitslohns 2023 und 2024 wurde geschätzt.

2 Anteil im Verhältnis zu Spalte 2.

3 Eingetragene Lebenspartnerschaften sind durch das „Gesetz zur Änderung des Einkommensteuergesetzes in Umsetzung der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom 7. Mai 2013“ vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S. 2397) den Ehen steuerlich gleichgestellt.

Quelle: Berechnungen des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT).

2.2 Beitrag der Steuerpflichtigen zum Lohn- und Einkommensteueraufkommen 2024¹

kumulierter Anteil in %

obere ... % der Steuer- pflichtigen ²	Einkünfte ab ... € ³	am Gesamtbetrag der Einkünfte	am zu versteuernden Einkommen	am verfügbaren Einkommen ⁴	an der Lohn- und Einkommen- steuer	am Solidaritäts- zuschlag
1	283.876	12,1	13,7	10,1	23,7	59,8
5	141.340	26,0	27,9	22,6	43,9	86,5
10	104.832	37,2	38,9	33,3	56,9	95,2
15	85.736	46,1	47,7	41,9	65,9	99,0
20	73.312	53,5	55,1	49,3	72,7	99,5
25	63.962	59,9	61,4	55,8	78,3	99,6
30	56.677	65,5	66,9	61,5	82,8	99,7
35	50.730	70,6	71,8	66,6	86,5	99,7
40	45.735	75,1	76,2	71,3	89,6	99,7
45	41.328	79,2	80,2	75,6	92,2	99,8
50	37.375	82,8	83,7	79,6	94,2	99,9

kumulierter Anteil in %

untere ... % der Steuer- pflichtigen ²	Einkünfte bis ... € ³	am Gesamtbetrag der Einkünfte	am zu versteuernden Einkommen	am verfügbaren Einkommen ⁴	an der Lohn- und Einkommen- steuer	am Solidaritäts- zuschlag
20	15.174	2,4	2,1	3,6	0,3	0,0
25	19.163	4,0	3,6	5,6	0,5	0,0
30	22.627	5,9	5,5	7,9	1,0	0,0
35	26.185	8,2	7,7	10,5	1,8	0,0
40	29.887	10,9	10,2	13,5	2,8	0,1
45	33.590	13,8	13,0	16,8	4,1	0,1
50	37.375	17,2	16,3	20,4	5,8	0,1

1 Ergebnis der Fortschreibung einer Stichprobe aus der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2019; gezählt werden nur Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte.

2 Zusammen veranlagte Ehepaare oder eingetragene Lebenspartnerinnen und -partner werden als ein Steuerpflichtiger betrachtet.

3 Die Spalte „Einkünfte ab/bis ... €“ gibt den jeweiligen Gesamtbetrag der Einkünfte wieder. Es handelt sich somit weder um die (Brutto-) Einnahmen noch um das zu versteuernde Einkommen, sondern um die Einnahmen abzüglich der Werbungskosten bzw. Betriebsausgaben.

4 Einnahmen aus nichtselbstständiger Arbeit zuzüglich anderer Einkünfte, Lohnersatzleistungen und Kindergeld abzüglich Einkommensteuer, Solidaritätszuschlag und Vorsorgeaufwendungen (Sozialabgaben und sonstige Versicherungsleistungen).

Quelle: Berechnung und Fortschreibung für das Jahr 2024 auf der Grundlage der Steuerstatistiken durch das Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik (FIT).

2.3 Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2023

	Anzahl in Mio. ⁴	Anteile an der	
		Zahl der Einwohnerinnen/Einwohner in %	Zahl der volljährigen Einwohnerinnen/Einwohner in %
Einwohnerinnen/Einwohner in Deutschland (31.12.2022) ¹	84,36	100,0	
davon:			
Kinder bis 18 Jahre ²	14,25	16,9	
verbleiben			
volljährige Einwohnerinnen/Einwohner	70,11	83,1	100,0
davon:			
Lohn- und Einkommensteuerzahler	48,61	57,6	69,3
- Einzelveranlagung	21,06	25,0	30,0
- Splittingverfahren ³	27,55	32,7	39,3
Nicht belastete volljährige Einwohnerinnen/Einwohner	21,50	25,5	30,7

1 Ergebnisse der 15. koordinierten Bevölkerungsfortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011.

2 Davon haben rund 126.000 Kinder unter 18 Jahren eine positive Steuerschuld, diese sind in der Zahl der (volljährigen) Lohn- und Einkommensteuerzahlerinnen und Einkommensteuerzahler nicht enthalten.

3 Rund 13,82 Mio. Fälle mit Steuerpflicht nach dem Splittingverfahren; jeder Fall steht für ein zusammenveranlagtes Paar und rechnet daher grundsätzlich als zwei Personen. Ausnahme sind die darunter befindlichen rund 85.000 Fälle mit Verwitwetensplitting.

4 Abweichungen in der Summe durch Rundung.

Quelle: Berechnung und Fortschreibung für das Jahr 2023 auf der Grundlage der Steuerstatistiken durch das Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik (FIT).

2.4 Beginn der Steuerbelastung

2.4.1 Beginn der Steuerbelastung bei Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit in den Jahren 1970 bis 2023

	1970	1980	1990	2000	2010 ¹	2015 ¹	2020 ¹	2021 ¹	2022 ¹	2023 ¹
Jahresbetrag €										
Bruttolohn										
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer										
Alleinstehend, ohne Kinder (Steuerklasse I/0)	1.815	3.740	4.833	9.968	10.674	11.550	12.975	13.454	14.523	15.480
Alleinerziehend mit einem Kind (Steuerklasse II/0,5) ²	3.042	5.611	10.217	13.309	12.231	13.866	17.676	18.111	19.059	20.227
Verheiratet, ohne Kinder (Steuerklasse III/0)	2.689	6.531	8.450	18.665	20.210	21.843	24.663	25.535	27.170	28.774
Versorgungsbezug										
Beamtenpensionärinnen und -pensionäre³										
Alleinstehend	3.483	7.160	7.287	12.180	12.807	12.453	12.630	12.923	13.520	14.069
Verheiratet	4.567	9.875	10.876	20.270	21.912	22.089	23.330	24.005	25.252	26.296

1 Jeweils mit durchschnittlichem Zusatzbeitragssatz zur gesetzlichen Krankenversicherung und ohne Zuschlag für Kinderlose in der Pflegeversicherung berechnet. Bei Pensionärinnen und Pensionären wurde die Mindestvorsorgepauschale (1.900 € / 3.000 €) berücksichtigt.

2 Berechnung unter Berücksichtigung des Entlastungsbetrages für Alleinerziehende nach § 24b Absatz 2 Satz 1 EStG.

3 Für Pensionärinnen und Pensionäre, die erstmals im entsprechenden Jahr in Pension gehen.

Die Angaben sind Näherungswerte; sie gelten nur dann, wenn keine weiteren Einkünfte und weitere steuerlich relevante Tatsachen vorliegen.

Quelle: Berechnungen BMF; Referat I A 6.

2.4.2 Maximale Höhe einer steuerunbelasteten Jahresbruttorente im Jahr 2023 je nach Jahr des Rentenbeginns bzw. des Besteuerungsanteils¹																
Jahr des Rentenbeginns (maßgeblich für den Besteuerungsanteil)	Höchste Jahresbruttorente 2023, die noch steuerunbelastet bleibt	entspricht		Herleitung										zu versteuerndes Einkommen (entspricht dem Grundfreibetrag 2023)		
		Monatsbruttorente (1. Halbjahr)²	Monatsbruttorente (2. Halbjahr)²	Besteuerungsanteil nach dem Jahr des Rentenbeginns	in €	in €	betragsmäßig festgeschriebenen steuerfreien Teil der Rente³	ergibt der Besteuerung unterliegender Anteil der Rente	Werbungs-kostenpauschbetrag	in €	davon gehen ab Sonderausgabenpauschbetrag	in €	abzugsfähige Vorsorgeaufwendungen		in €	
2005 (oder früher)		19.030	1.541	1.631	50	5.979	13.051		102		36		2.005		10.908	
2006		18.651	1.510	1.598	52	5.640	13.011		102		36		1.965		10.908	
2007		18.334	1.484	1.571	54	5.356	12.978		102		36		1.932		10.908	
2008		18.139	1.469	1.555	56	5.182	12.957		102		36		1.911		10.908	
2009		17.891	1.449	1.533	58	4.960	12.931		102		36		1.885		10.908	
2010		17.553	1.421	1.504	60	4.658	12.895		102		36		1.849		10.908	
2011		17.300	1.401	1.483	62	4.432	12.868		102		36		1.822		10.908	
2012		17.120	1.386	1.467	64	4.271	12.849		102		36		1.803		10.908	
2013		16.937	1.371	1.452	66	4.106	12.831		102		36		1.785		10.908	
2014		16.719	1.354	1.433	68	3.911	12.808		102		36		1.762		10.908	
2015		16.585	1.343	1.421	70	3.792	12.793		102		36		1.747		10.908	
2016		16.458	1.332	1.411	72	3.678	12.780		102		36		1.734		10.908	
2017		16.247	1.315	1.392	74	3.489	12.758		102		36		1.712		10.908	
2018		16.028	1.298	1.374	76	3.293	12.735		102		36		1.689		10.908	
2019		15.811	1.280	1.355	78	3.099	12.712		102		36		1.666		10.908	
2020		15.510	1.256	1.329	80	2.830	12.680		102		36		1.634		10.908	
2021		15.442	1.250	1.323	81	2.769	12.673		102		36		1.627		10.908	
2022		15.458	1.252	1.325	82	2.783	12.675		102		36		1.629		10.908	
2023		15.244	1.234	1.306	83	2.592	12.652		102		36		1.606		10.908	

1 Angaben für alleinstehende Rentner; sie gelten nur für Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung, der landwirtschaftlichen Alterskassen, den berufsständischen Versorgungseinrichtungen und Basisrentenverträgen und nur dann, wenn keine anderen, steuerlich relevanten Einkünfte vorliegen. Bis zu welcher Bruttojahresrente im Einzelfall keine Steuern zu zahlen sind, hängt von weiteren persönlichen Merkmalen ab. Berechnungsannahmen: Rentensteigerungen Ost; allgemeiner Beitragssatz zur gesetzlichen Krankenversicherung ohne Zuschlag für Kinderlose.

2 Differenzen in der Summe durch Rundung.

3 Im Jahr, das auf den Rentenbeginn folgt.

2.5 Entwicklung des Einkommensteuertarifs seit 1958

2.5.1 Eckwerte der Tarife

	Tarif'58		Tarif'65		Tarif'75		Tarif'78		Tarif'79		Tarif'81		Tarif'86		Tarif'88		Tarif'90		Tarif'96		Tarif'98		Tarif'99		Tarif'00		Tarif'01		Tarif'02		Tarif'04	
	von...	01.01.58	01.01.65	01.01.75	01.01.78	01.01.78	01.01.78	01.01.78	01.01.79	01.01.79	01.01.81	01.01.81	01.01.86	01.01.86	01.01.88	01.01.88	01.01.90	01.01.90	01.01.96	01.01.96	01.01.98	01.01.98	01.01.99	01.01.99	01.01.00	01.01.00	01.01.01	01.01.01	01.01.02	01.01.02	01.01.04	01.01.04
	bis...	31.12.64	31.12.74	31.12.77	31.12.78	31.12.78	31.12.78	31.12.78	31.12.80	31.12.80	31.12.85	31.12.85	31.12.87	31.12.87	31.12.89	31.12.89	31.12.95	31.12.95	31.12.97	31.12.97	31.12.98	31.12.98	31.12.99	31.12.99	31.12.00	31.12.00	31.12.01	31.12.01	31.12.03	31.12.03	31.12.04	31.12.04
Grundfreibetrag	€	859	859	1.549	1.702	1.702	1.702	1.702	1.887	1.887	2.154	2.154	2.319	2.319	2.430	2.430	2.871	2.871	6.184	6.184	6.322	6.322	6.681	6.681	6.902	6.902	7.206	7.206	7.235	7.235	7.664	7.664
Eingangssteuersatz	%	20,0	19,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	19,0	19,0	25,9	25,9	25,9	23,9	23,9	22,9	22,9	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	16,0	16,0
untere Proportionalzone																																
- Steuersatz	ab ... €	860	860	1.550	1.703	1.703	1.703	1.703	1.888	1.888	2.155	2.155	2.320	2.320	2.431	2.431	2.872	2.872	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	20,0	19,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	19,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
erste Progressionszone																																
- Steuersatz	ab ... €	4.096	4.096	8.191	8.191	8.191	8.191	8.191	8.182	8.182	9.204	9.204	9.222	9.222	9.222	9.222	4.170	4.170	6.185	6.185	6.323	6.323	6.682	6.682	6.903	6.903	7.207	7.207	7.236	7.236	7.665	7.665
	ab ... %	27,2	19,0	30,8	30,8	30,8	30,8	30,8	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	19,0	19,0	25,9	25,9	25,9	23,9	23,9	22,9	22,9	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	16,0	16,0
zweite Progressionszone																																
- Steuersatz	ab ... €	12.271	15.339	24.542	24.542	24.542	24.542	24.542	24.542	24.542	30.678	30.678	40.918	40.918	40.918	40.918	-	-	28.494	28.494	29.985	29.985	8.725	8.725	8.946	8.946	9.250	9.250	9.252	9.252	12.740	12.740
	ab ... %	36,5	40,7	48,0	48,0	48,0	48,0	48,0	48,0	48,0	50,4	50,4	51,8	51,8	49,0	49,0	-	-	33,5	33,5	34,4	34,4	26,7	26,7	25,0	25,0	23,0	23,0	23,0	23,0	24,1	24,1
dritte Progressionszone																																
- Steuersatz	ab ... €	-	39.881	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33.933	33.933	-	-	-	-	-	-	-	-
	ab ... %	-	49,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36,7	36,7	-	-	-	-	-	-	-	-
erste obere Proportionalzone																																
- Steuersatz	ab ... €	56.263	56.263	66.479	66.479	66.479	66.479	66.479	66.468	66.468	66.468	66.468	66.485	66.485	66.485	66.485	61.377	61.377	61.377	61.377	61.377	61.377	61.377	61.377	58.644	54.999	54.999	55.008	55.008	52.152	52.152	
	%	53,0	53,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	53,0	53,0	53,0	53,0	53,0	53,0	53,0	53,0	51,0	48,5	48,5	48,5	48,5	45,0	45,0	
zweite obere Proportionalzone																																
Reichensteuer																																
- Steuersatz	ab ... €	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachrichtlich:																																
besonderer Höchststeuersatz für gewerbliche Einkünfte																																
- Steuersatz	ab ... €	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51.271	51.271	51.271	51.271	47.931	47.931	43.375	-	-	-	-	-	-	-
	%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47,0	47,0	47,0	47,0	45,0	45,0	43,0	-	-	-	-	-	-	-

Fortsetzung: Tabelle 2.5.1

	Tarif '05		Tarif '07		Tarif '09		Tarif '10		Tarif '13		Tarif '14		Tarif '15		Tarif '16		Tarif '17		Tarif '18		Tarif '19		Tarif '20		Tarif '21		Tarif '22		Tarif '23		Tarif '24	
von...	01.01.05	01.01.07	01.01.09	01.01.10	01.01.13	01.01.14	01.01.15	01.01.16	01.01.17	01.01.18	01.01.19	01.01.20	01.01.21	01.01.22	01.01.23	01.01.24																
bis...	31.12.06	31.12.08	31.12.09	31.12.12	31.12.13	31.12.14	31.12.15	31.12.16	31.12.17	31.12.18	31.12.19	01.12.20	31.12.21	31.12.22	31.12.23	01.01.24																
Grundfreibetrag	€	7.664	7.664	7.834	8.004	8.130	8.354	8.472	8.652	8.820	9.000	9.168	9.408	9.744	10.347	10.908	11.604															
Eingangssteuersatz	%	15,0	15,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0															
untere Proportionalzone																																
- Steuersatz	ab ... €	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-															
	%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-															
erste Progressionszone																																
- Steuersatz	ab ... €	7.665	7.665	7.835	8.005	8.131	8.355	8.473	8.653	8.821	9.001	9.169	9.409	9.745	10.348	10.909	11.605															
	ab ... %	15,0	15,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0															
zweite Progressionszone																																
- Steuersatz	ab ... €	12.740	12.740	13.140	13.470	13.470	13.470	13.670	13.770	13.997	14.255	14.533	14.754	14.927	16.000	17.006	24,0															
	ab ... %	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0															
dritte Progressionszone																																
- Steuersatz	ab ... €	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-															
	ab ... %	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-															
erste obere Proportionalzone																																
- Steuersatz	ab ... €	52.152	52.152	52.552	52.882	52.882	52.882	52.882	53.666	54.058	54.950	55.961	57.052	57.919	58.597	62.810	66.761															
	%	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0															
zweite obere Proportionalzone																																
Reichensteuer																																
- Steuersatz	ab ... €	-	250.001*	250.401	250.731	250.731	250.731	254.447	256.304	260.533	265.327	270.501	274.613	277.826	277.826	277.826	277.826															
	%	-	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0															
nachrichtlich: besonderer Höchststeuersatz für gewerbliche Einkünfte																																
- Steuersatz	ab ... €	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-															
	%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-															

* Für 2007 ohne Gewinneinkünfte.

2.5.2 Tarifformeln im Überblick

1. Einkommensteuertarif 1958 (1958–1964)

	von		bis		Tarifformel
a)			1.680	DM (Grundfreibetrag)	0;
b)	1.681	DM	8.009	DM	$ESt = 0,2 * (zvE - 1.680);$
c)	8.010	DM	23.999	DM	$ESt = 1.264 + 272 * y + 2,9 * y^2;$ $y = (zvE - 8.000) / 1.000$
d)	24.000	DM	110.039	DM	$ESt = 6.358 + 382 * y + 1,572 * y^2 - 0,006 * y^3;$ $y = (zvE - 24.000) / 1.000$
e)		ab	110.040	DM	$ESt = 0,53 * zvE - 11.281$

2. Einkommensteuertarif 1965 (1965–1974)

	von		bis		Tarifformel
a)			1.680	DM (Grundfreibetrag)	0;
b)	1.681	DM	8.009	DM	$ESt = 0,19 * (zvE - 1680);$
c)	8.010	DM	29.999	DM	$ESt = 1.201 + 190 * y + 7,764 * y^2 - 0,086 * y^3;$ $y = (zvE - 8.000) / 1.000$
d)	30.000	DM	77.999	DM	$ESt = 8.223 + 407 * y + 1,82 * y^2 - 0,012 * y^3;$ $y = (zvE - 30.000) / 1.000$
e)	78.000	DM	110.039	DM	$ESt = 6.358 + 382 * y + 1,572 * y^2 - 0,006 * y^3;$ $y = (zvE - 24.000) / 1.000$
f)		ab	110.040	DM	$ESt = 0,53 * zvE - 11.281$

3. Einkommensteuertarif 1975 (1975–1977)

	von		bis		Tarifformel
a)			3.029	DM (Grundfreibetrag)	0;
b)	3.030	DM	16.019	DM	$ESt = 0,22 * zvE - 660;$
c)	16.020	DM	47.999	DM	$ESt = ((-49,2 * y + 505,3) * y + 3.077) * y + 2.858;$ $y = (zvE - 16.000) / 10.000$
d)	48.000	DM	130.019	DM	$ESt = (((0,1 * z - 6,07) * z + 109,95) * z + 4.800) * z + 16.266;$ $z = (zvE - 48.000) / 10.000$
e)		ab	130.020	DM	$ESt = 0,56 * zvE - 12.676$

4. Einkommensteuertarif 1978

	von		bis		Tarifformel
a)			3.329	DM (Grundfreibetrag)	0;
b)	3.330	DM	16.019	DM	$ESt = 0,22 * zvE - 726;$
c)	16.020	DM	47.999	DM	$ESt = ((-49,2 * y + 505,3) * y + 3.077) * y + 2.792;$ $y = (zvE - 16.000) / 10.000$
d)	48.000	DM	130.019	DM	$ESt = (((0,1 * z - 6,07) * z + 109,95) * z + 4.800) * z + 16.200;$ $z = (zvE - 48.000) / 10.000$
e)		ab	130.020	DM	$ESt = 0,56 * zvE - 12.742$

5. Einkommensteuertarif 1979 (1979–1980)

	von		bis		Tarifformel
a)			3.690	DM (Grundfreibetrag)	0;
b)	3.691	DM	16.000	DM	$ESt = 0,22 * zvE - 812;$
c)	16.001	DM	47.999	DM	$ESt = (((10,86 * y - 154,42) * y + 925) * y + 2.200) * y + 2.708;$ $y = (zvE - 16.000) / 10.000$
d)	48.000	DM	129.999	DM	$ESt = (((0,1 * z - 6,07) * z + 109,95) * z + 4.800) * z + 15.298;$ $z = (zvE - 48.000) / 10.000$
e)		ab	130.000	DM	$ESt = 0,56 * zvE - 13.644$

Fortsetzung: Tabelle 2.5.2

6. Einkommensteuertarif 1981 (1981–1985)						
	von		bis			Tarifformel
a)			4.212	DM	(Grundfreibetrag)	0;
b)	4.213	DM	18.000	DM		Est = 0,22 * zvE - 926;
c)	18.001	DM	59.999	DM		Est = (((3,05 * y - 73,76) * y + 695) * y + 2.200) * y + 3.034; y = (zvE - 18.000) / 10.000
d)	60.000	DM	129.999	DM		Est = (((0,09 * z - 5,45) * z + 88,13) * z + 5.040) * z + 20.018; z = (zvE - 60.000) / 10.000
e)		ab	130.000	DM		Est = 0,56 * zvE - 14.837
7. Einkommensteuertarif 1986 (1986–1987)						
	von		bis			Tarifformel
a)			4.536	DM	(Grundfreibetrag)	0;
b)	4.537	DM	18.035	DM		Est = 0,22 * zvE - 998;
c)	18.036	DM	80.027	DM		Est = (((2,10 * y - 56,02) * y + 600) * y + 2.200) * y + 2.962; y = (zvE - 18.000) / 10.000
d)	80.028	DM	130.031	DM		Est = (42 * z + 5.180) * z + 29.417; z = (zvE - 80.000) / 10.000
e)		ab	130.032	DM		Est = 0,56 * zvE - 16.433
8. Einkommensteuertarif 1988 (1988–1989)						
	von		bis			Tarifformel
a)			4.752	DM	(Grundfreibetrag)	0;
b)	4.753	DM	18.035	DM		Est = 0,22 * zvE - 1.045;
c)	18.036	DM	80.027	DM		Est = (((0,34 * y - 21,58) * y + 392) * y + 2.200) * y + 2.911; y = (zvE - 17.982) / 10.000
d)	80.028	DM	130.031	DM		Est = (70 * z + 4.900) * z + 26.974; z = (zvE - 79.974) / 10.000
e)		ab	130.032	DM		Est = 0,56 * zvE - 19.561
9. Einkommensteuertarif 1990 (1990–1995)						
	von		bis			Tarifformel
a)			5.616	DM	(Grundfreibetrag)	0;
b)	5.517	DM	8.153	DM		Est = 0,19 * zvE - 1.067;
c)	8.154	DM	120.041	DM		Est = (151,94 * y + 1.900) * y + 472; y = (zvE - 8.100) / 10.000
d)		ab	120.042	DM		Est = 0,53 * zvE - 22.842
10. Einkommensteuertarif 1996 (1996–1997)						
	von		bis			Tarifformel
a)			12.095	DM	(Grundfreibetrag)	0;
b)	12.096	DM	55.727	DM		Est = (86,63 * y + 2.590) * y; y = (zvE - 12.042) / 10.000
c)	55.728	DM	120.041	DM		Est = (151,91 * z + 3.346) * z + 12.949; z = (zvE - 55.674) / 10.000
d)		ab	120.042	DM		Est = 0,53 * zvE - 22.842
11. Einkommensteuertarif 1998						
	von		bis			Tarifformel
a)			12.365	DM	(Grundfreibetrag)	0;
b)	12.366	DM	58.643	DM		Est = (91,19 * y + 2.590) * y; y = (zvE - 12.312) / 10.000
c)	58.644	DM	120.041	DM		Est = (151,96 * z + 3.434) * z + 13.938; z = (zvE - 58.590) / 10.000
d)		ab	120.042	DM		Est = 0,53 * zvE - 22.843

Fortsetzung: Tabelle 2.5.2

12. Einkommensteuertarif 1999						
	von		bis			Tarifformel
a)			13.067 DM	(Grundfreibetrag)	0;	
b)	13.068	DM	17.063 DM		$ESt = (350,35 * y1 + 2.390) * y1;$	$y1 = (zvE - 13.014) / 10.000$
c)	17.064	DM	66.365 DM		$ESt = (101,31 * y2 + 2.670) * y2 + 1.011;$	$y2 = (zvE - 17.010) / 10.000$
d)	66.366	DM	120.041 DM		$ESt = (151,93 * z + 3.669) * z + 16.637;$	$z = (zvE - 66.312) / 10.000$
e)		ab	120.042 DM		$ESt = 0,53 * zvE - 22.886$	
13. Einkommensteuertarif 2000						
	von		bis			Tarifformel
a)			13.499 DM	(Grundfreibetrag)	0;	
b)	13.500	DM	17.495 DM		$ESt = (262,76 * y + 2.290) * y;$	$y = (zvE - 13.446) / 10.000$
c)	17.496	DM	114.695 DM		$ESt = (133,74 * z + 2.500) * z + 957;$	$z = (zvE - 17.442) / 10.000$
d)		ab	114.696 DM		$ESt = 0,51 * zvE - 20.575$	
14. Einkommensteuertarif 2001						
	von		bis			Tarifformel
a)			14.093 DM	(Grundfreibetrag)	0;	
b)	14.094	DM	18.089 DM		$ESt = (387,89 * y + 1.990) * y;$	$y = (zvE - 14.040) / 10.000$
c)	18.090	DM	107.567 DM		$ESt = (142,49 * z + 2.300) * z + 857;$	$z = (zvE - 18.036) / 10.000$
d)		ab	107.568 DM		$ESt = 0,485 * zvE - 19.299.$	
15. Einkommensteuertarif 2002 (2002–2003)						
	von		bis			Tarifformel
a)			7.235 €	(Grundfreibetrag)	0;	
b)	7.236	€	9.251 €		$ESt = (768,85 * y + 1.990) * y;$	$y = (zvE - 7.200) / 10.000$
c)	9.252	€	55.007 €		$ESt = (278,65 * z + 2.300) * z + 432;$	$z = (zvE - 9.216) / 10.000$
d)		ab	55.008 €		$ESt = 0,485 * zvE - 9.872$	
16. Einkommensteuertarif 2004						
	von		bis			Tarifformel
a)			7.664 €	(Grundfreibetrag)	0;	
b)	7.665	€	12.739 €		$ESt = (793,1 * y + 1.600) * y;$	$y = (zvE - 7.664) / 10.000$
c)	12.740	€	52.151 €		$ESt = (265,78 * z + 2.405) * z + 1.016;$	$z = (zvE - 12.739) / 10.000$
d)		ab	52.152 €		$ESt = 0,45 * zvE - 8.845.$	
17. Einkommensteuertarif 2005 (2005–2006)						
	von		bis			Tarifformel
a)			7.664 €	(Grundfreibetrag)	0;	
b)	7.665	€	12.739 €		$ESt = (883,74 * y + 1.500) * y;$	$y = (zvE - 7.664) / 10.000$
c)	12.740	€	52.151 €		$ESt = (228,74 * z + 2.397) * z + 989;$	$z = (zvE - 12.739) / 10.000$
d)		ab	52.152 €		$ESt = 0,42 * zvE - 7.914.$	

Fortsetzung: Tabelle 2.5.2

18. Einkommensteuertarif 2007 (2007–2008)					
	von		bis		Tarifformel
a)			7.664 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	7.665 €		12.739 €		$ESt = (883,74 * y + 1.500) * y;$ $y = (zvE - 7.664) / 10.000$
c)	12.740 €		52.151 €		$ESt = (228,74 * z + 2.397) * z + 989;$ $z = (zvE - 12.739) / 10.000$
d)	52.152 €		250.000 €		$ESt = 0,42 * zvE - 7.914;$
e)		ab	250.001 €		$ESt = 0,45 * zvE - 15.414.$
19. Einkommensteuertarif 2009					
	von		bis		Tarifformel
a)			7.834 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	7.835 €		13.139 €		$ESt = (936,68 * y + 1.400) * y;$ $y = (zvE - 7.834) / 10.000$
c)	13.140 €		52.551 €		$ESt = (228,74 * z + 2.397) * z + 1.007;$ $z = (zvE - 13.139) / 10.000$
d)	52.552 €		250.400 €		$ESt = 0,42 * zvE - 8.064;$
e)		ab	250.401 €		$ESt = 0,45 * zvE - 15.576.$
20. Einkommensteuertarif 2010 (2010–2012)					
	von		bis		Tarifformel
a)			8.004 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	8.005 €		13.469 €		$ESt = (912,17 * y + 1.400) * y;$ $y = (zvE - 8.004) / 10.000$
c)	13.470 €		52.881 €		$ESt = (228,74 * z + 2.397) * z + 1.038;$ $z = (zvE - 13.469) / 10.000$
d)	52.882 €		250.730 €		$ESt = 0,42 * zvE - 8.172;$
e)		ab	250.731 €		$ESt = 0,45 * zvE - 15.694.$
21. Einkommensteuertarif 2013					
	von		bis		Tarifformel
a)			8.130 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	8.131 €		13.469 €		$ESt = (933,70 * y + 1.400) * y;$ $y = (zvE - 8.130) / 10.000$
c)	13.470 €		52.881 €		$ESt = (228,74 * z + 2.397) * z + 1.014;$ $z = (zvE - 13.469) / 10.000$
d)	52.882 €		250.730 €		$ESt = 0,42 * zvE - 8.196;$
e)		ab	250.731 €		$ESt = 0,45 * zvE - 15.718.$
22. Einkommensteuertarif 2014					
	von		bis		Tarifformel
a)			8.354 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	8.355 €		13.469 €		$ESt = (974,58 * y + 1.400) * y;$ $y = (zvE - 8.354) / 10.000$
c)	13.470 €		52.881 €		$ESt = (228,74 * z + 2.397) * z + 971;$ $z = (zvE - 13.469) / 10.000$
d)	52.882 €		250.730 €		$ESt = 0,42 * zvE - 8.239;$
e)		ab	250.731 €		$ESt = 0,45 * zvE - 15.761.$
23. Einkommensteuertarif 2015					
	von		bis		Tarifformel
a)			8.472 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	8.473 €		13.469 €		$ESt = (997,6 * y + 1.400) * y;$ $y = (zvE - 8.472) / 10.000$
c)	13.470 €		52.881 €		$ESt = (228,74 * z + 2.397) * z + 948,68;$ $z = (zvE - 13.469) / 10.000$
d)	52.882 €		250.730 €		$ESt = 0,42 * zvE - 8.261,29;$
e)		ab	250.731 €		$ESt = 0,45 * zvE - 15.783,19.$

Fortsetzung: Tabelle 2.5.2

24. Einkommensteuertarif 2016					
	von	bis			Tarifformel
a)			8.652 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	8.653 €		13.669 €		$\text{ESt} = (993,62 * y + 1.400) * y;$ $y = (\text{zvE} - 8.652) / 10.000$
c)	13.670 €		53.665 €		$\text{ESt} = (225,4 * z + 2.397) * z + 952,48;$ $z = (\text{zvE} - 13.669) / 10.000$
d)	53.666 €		254.446 €		$\text{ESt} = 0,42 * \text{zvE} - 8.394,14;$
e)		ab	254.447 €		$\text{ESt} = 0,45 * \text{zvE} - 16.027,52.$
25. Einkommensteuertarif 2017					
	von	bis			Tarifformel
a)			8.820 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	8.821 €		13.769 €		$\text{ESt} = (1.007,27 * y + 1.400) * y;$ $y = (\text{zvE} - 8.820) / 10.000$
c)	13.770 €		54.057 €		$\text{ESt} = (223,76 * z + 2.397) * z + 939,57;$ $z = (\text{zvE} - 13.769) / 10.000$
d)	54.058 €		256.303 €		$\text{ESt} = 0,42 * \text{zvE} - 8.475,44;$
e)		ab	256.304 €		$\text{ESt} = 0,45 * \text{zvE} - 16.164,53.$
26. Einkommensteuertarif 2018					
	von	bis			Tarifformel
a)			9.000 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	9.001 €		13.996 €		$\text{ESt} = (997,8 * y + 1.400) * y;$ $y = (\text{zvE} - 9.000) / 10.000$
c)	13.997 €		54.949 €		$\text{ESt} = (220,13 * z + 2.397) * z + 948,49;$ $z = (\text{zvE} - 13.996) / 10.000$
d)	54.950 €		260.532 €		$\text{ESt} = 0,42 * \text{zvE} - 8.621,75;$
e)		ab	260.533 €		$\text{ESt} = 0,45 * \text{zvE} - 16.437,7.$
27. Einkommensteuertarif 2019					
	von	bis			Tarifformel
a)			9.168 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	9.169 €		14.254 €		$\text{ESt} = (980,14 * y + 1.400) * y;$ $y = (\text{zvE} - 9.168) / 10.000$
c)	14.255 €		55.960 €		$\text{ESt} = (216,16 * z + 2.397) * z + 965,58;$ $z = (\text{zvE} - 14.254) / 10.000$
d)	55.961 €		265.326 €		$\text{ESt} = 0,42 * \text{zvE} - 8.780,9;$
e)		ab	265.327 €		$\text{ESt} = 0,45 * \text{zvE} - 16.740,68.$
28. Einkommensteuertarif 2020					
	von	bis			Tarifformel
a)			9.408 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	9.409 €		14.532 €		$\text{ESt} = (972,87 * y + 1.400) * y;$ $y = (\text{zvE} - 9.408) / 10.000$
c)	14.533 €		57.051 €		$\text{ESt} = (212,02 * z + 2.397) * z + 972,79;$ $z = (\text{zvE} - 14.532) / 10.000$
d)	57.052 €		270.500 €		$\text{ESt} = 0,42 * \text{zvE} - 8.963,74;$
e)		ab	270.501 €		$\text{ESt} = 0,45 * \text{zvE} - 17.078,74.$
29. Einkommensteuertarif 2021					
	von	bis			Tarifformel
a)			9.744 €	(Grundfreibetrag)	0;
b)	9.745 €		14.753 €		$\text{ESt} = (995,21 * y + 1.400) * y;$ $y = (\text{zvE} - 9.744) / 10.000$
c)	14.754 €		57.918 €		$\text{ESt} = (208,85 * z + 2.397) * z + 950,96;$ $z = (\text{zvE} - 14.753) / 10.000$
d)	57.919 €		274.612 €		$\text{ESt} = 0,42 * \text{zvE} - 9.136,63;$
e)		ab	274.613 €		$\text{ESt} = 0,45 * \text{zvE} - 17.374,99.$

Fortsetzung: Tabelle 2.5.2

30. Einkommensteuertarif 2022					
	von	bis			Tarifformel
a)		10.347 €	(Grundfreibetrag)	0;	
b)	10.348 €	14.926 €		$Est = (1.088,67 * y + 1.400) * y;$	$y = (zvE - 10.347) / 10.000$
c)	14.927 €	58.596 €		$Est = (206,43 * z + 2.397) * z + 869,32;$	$z = (zvE - 14.926) / 10.000$
d)	58.597 €	277.825 €		$Est = 0,42 * zvE - 9.336,45;$	
e)	ab	277.826 €		$Est = 0,45 * zvE - 17.671,20.$	

31. Einkommensteuertarif 2023					
	von	bis			Tarifformel
a)		10.908 €	(Grundfreibetrag)	0;	
b)	10.909 €	15.999 €		$Est = (979,18 * y + 1.400) * y;$	$y = (zvE - 10.908) / 10.000$
c)	16.000 €	62.809 €		$Est = (192,59 * z + 2.397) * z + 966,53;$	$z = (zvE - 15.999) / 10.000$
d)	62.810 €	277.825 €		$Est = 0,42 * zvE - 9.972,98;$	
e)	ab	277.826 €		$Est = 0,45 * zvE - 18.307,73.$	

32. Einkommensteuertarif 2024					
	von	bis			Tarifformel
a)		11.604 €	(Grundfreibetrag)	0;	
b)	11.605 €	17.005 €		$Est = (922,98 * y + 1.400) * y;$	$y = (zvE - 11.604) / 10.000$
c)	17.006 €	66.760 €		$Est = (181,19 * z + 2.397) * z + 1.025,38;$	$z = (zvE - 17.005) / 10.000$
d)	66.761 €	277.825 €		$Est = 0,42 * zvE - 10.602,13;$	
e)	ab	277.826 €		$Est = 0,45 * zvE - 18.936,88.$	

Rundungsvorschriften

- a) Für die Einkommensteuertarifformeln bis einschließlich 1980 ist zur Ermittlung des abgerundeten zu versteuernden Einkommens (zvE) das zu versteuernde Einkommen auf den nächsten durch
- 30 ohne Rest teilbaren DM-Betrag abzurunden, wenn es nicht mehr als 48.000 DM beträgt und nicht bereits durch 30 ohne Rest teilbar ist
 - 60 ohne Rest teilbaren DM-Betrag abzurunden, wenn es mehr als 48.000 DM beträgt und nicht bereits durch 60 ohne Rest teilbar ist.
- b) Für die Einkommensteuertarifformeln 1981 bis 2001 ist zur Ermittlung des abgerundeten zu versteuernden Einkommens (zvE) das zu versteuernde Einkommen auf den nächsten, durch 54 ohne Rest teilbaren DM-Betrag abzurunden, wenn es nicht bereits durch 54 ohne Rest teilbar ist. In 2001 ist dieser ermittelte Wert um 27 DM zu erhöhen.
- c) Für die Einkommensteuertarifformeln 2002/2003 ist zur Ermittlung des abgerundeten zu versteuernden Einkommens (zvE) das zu versteuernde Einkommen auf den nächsten, durch 36 ohne Rest teilbaren Euro-Betrag abzurunden, wenn es nicht bereits durch 36 ohne Rest teilbar ist und um 18 Euro zu erhöhen.
- d) 1975 bis 2003: Die zur Berechnung der tariflichen Einkommensteuer erforderlichen Rechenschritte sind in der Reihenfolge auszuführen, die sich nach dem Horner-Schema ergibt. Dabei sind die sich aus den Multiplikationen ergebenden Zwischenergebnisse für jeden weiteren Rechenschritt mit drei Dezimalstellen anzusetzen; die nachfolgenden Dezimalstellen sind fortzulassen. Der sich ergebende Steuerbetrag ist auf den nächsten vollen DM-Betrag (Euro-Betrag) abzurunden.
- e) ab 2004: Das zu versteuernde Einkommen ist auf den vollen Euro-Betrag abzurunden. Die Steuerberechnung erfolgt ohne Rundung mit Gleitkommarechnung. Der sich ergebende Steuerbetrag ist auf den nächsten vollen Euro-Betrag abzurunden.

Splitting-Verfahren

Bei zusammen veranlagten Paaren beträgt die tarifliche Einkommensteuer das Zweifache des Steuerbetrags, der sich nach der entsprechenden Einkommensteuertarifformel für die Hälfte des gemeinsam zu versteuernden Einkommens des Paares ergibt.

2.6 Grenz- und Durchschnittssteuerbelastung bei der Einkommensteuer in Prozent seit 1958

zu versteuerndes Einkommen in €	Grenzbelastung ¹															
	T1958	T1965	T1975	T1978	T1979	T1981	T1986	T1988	T1990	T1996	T1998	T1999	T2000	T2001	T2002	T2004
	%															
	Einzelveranlagung															
10.000	33,9	33,5	34,2	34,2	28,0	24,1	23,8	23,2	22,5	27,2	27,2	27,2	25,6	23,4	23,4	19,7
20.000	42,5	43,7	46,2	46,2	45,4	42,6	40,6	35,8	28,4	30,6	30,8	31,2	30,8	29,0	29,0	27,9
30.000	46,9	48,2	50,1	50,1	50,1	50,1	48,7	44,1	34,4	34,4	34,4	35,1	36,0	34,6	34,6	33,2
40.000	50,0	50,0	53,1	53,1	53,1	53,1	51,7	48,7	40,3	40,3	40,3	40,3	41,2	40,2	40,2	38,5
50.000	51,6	51,6	54,9	54,9	54,9	54,9	53,3	51,5	46,2	46,2	46,2	46,2	46,5	45,7	45,7	43,9
60.000	53,0	53,0	55,8	55,8	55,8	55,8	54,9	54,2	52,2	52,2	52,2	52,2	51,0	48,5	48,5	45,0
70.000	53,0	53,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	53,0	53,0	53,0	53,0	51,0	48,5	48,5	45,0
80.000	53,0	53,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	53,0	53,0	53,0	53,0	51,0	48,5	48,5	45,0
90.000	53,0	53,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	53,0	53,0	53,0	53,0	51,0	48,5	48,5	45,0
100.000	53,0	53,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	53,0	53,0	53,0	53,0	51,0	48,5	48,5	45,0
150.000	53,0	53,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	53,0	53,0	53,0	53,0	51,0	48,5	48,5	45,0
Splittingverfahren																
10.000	28,2	21,6	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	19,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20.000	33,9	33,5	34,2	34,2	28,0	24,1	23,8	23,2	22,5	27,2	27,2	27,2	25,6	23,4	23,4	19,7
30.000	39,8	40,4	41,6	41,6	39,4	35,1	33,6	30,1	25,4	28,9	29,0	29,2	28,2	26,2	26,2	25,3
40.000	42,5	43,7	46,2	46,2	45,4	42,6	40,6	35,8	28,4	30,6	30,8	31,2	30,8	29,0	29,0	27,9
50.000	44,9	46,3	48,2	48,2	48,2	47,4	45,5	40,4	31,4	32,3	32,6	33,2	33,4	31,8	31,8	30,6
60.000	46,9	48,2	50,1	50,1	50,1	50,1	48,7	44,1	34,4	34,4	34,4	35,1	36,0	34,6	34,6	33,2
70.000	48,6	49,4	51,8	51,8	51,8	51,8	50,5	46,8	37,3	37,3	37,3	37,3	38,6	37,4	37,4	35,9
80.000	50,0	50,0	53,1	53,1	53,1	53,1	51,7	48,7	40,3	40,3	40,3	40,3	41,2	40,2	40,2	38,5
90.000	50,9	50,9	54,1	54,1	54,1	54,1	52,5	50,1	43,3	43,3	43,3	43,3	43,9	42,9	43,0	41,2
100.000	51,6	51,6	54,9	54,9	54,9	54,9	53,3	51,5	46,2	46,2	46,2	46,2	46,5	45,7	45,7	43,9
150.000	53,0	53,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	53,0	53,0	53,0	53,0	51,0	48,5	48,5	45,0

1 Entspricht dem Steuersatz, mit dem die jeweils letzte Einheit des zu versteuernden Einkommens besteuert wird.

2 Steuerbetrag dividiert durch zu versteuerndes Einkommen.

Quelle: Berechnungen BMF.

Fortsetzung: Tabelle 2.6

zu versteuerndes Einkommen in €	Grenzbelastung ¹														
	T2005	T2009	T2010	T2013	T2014	T2015	T2016	T2017	T2018	T2019	T2020	T2021	T2022	T2023	T2024
	%														
	Einzelveranlagung														
10.000	19,1	18,1	17,6	17,5	17,2	17,0	16,7	16,4	16,0	15,6	15,2	14,5	0,0	0,0	0,0
20.000	27,3	27,1	27,0	27,0	27,0	27,0	26,8	26,8	26,6	26,5	26,3	26,2	26,1	25,5	25,1
30.000	31,9	31,7	31,5	31,5	31,5	31,5	31,3	31,2	31,0	30,8	30,5	30,3	30,2	29,4	28,7
40.000	36,4	36,3	36,1	36,1	36,1	36,1	35,8	35,7	35,4	35,1	34,8	34,5	34,3	33,2	32,3
50.000	41,0	40,8	40,7	40,7	40,7	40,7	40,3	40,2	39,8	39,4	39,0	38,7	38,5	37,1	35,9
60.000	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	40,9	39,6
70.000	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0
80.000	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0
90.000	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0
100.000	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0
150.000	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0
Splittingverfahren															
10.000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20.000	19,1	18,1	17,6	17,5	17,2	17,0	16,7	16,4	16,0	15,6	15,2	14,5	0,0	0,0	0,0
30.000	25,0	24,8	24,7	24,7	24,7	24,7	24,6	24,5	24,4	24,3	24,2	24,1	24,0	22,0	20,3
40.000	27,3	27,1	27,0	27,0	27,0	27,0	26,8	26,8	26,6	26,5	26,3	26,2	26,1	25,5	25,1
50.000	29,6	29,4	29,2	29,2	29,2	29,2	29,1	29,0	28,8	28,6	28,4	28,3	28,1	27,4	26,9
60.000	31,9	31,7	31,5	31,5	31,5	31,5	31,3	31,2	31,0	30,8	30,5	30,3	30,2	29,4	28,7
70.000	34,2	34,0	33,8	33,8	33,8	33,8	33,6	33,5	33,2	32,9	32,6	32,4	32,3	31,3	30,5
80.000	36,4	36,3	36,1	36,1	36,1	36,1	35,8	35,7	35,4	35,1	34,8	34,5	34,3	33,2	32,3
90.000	38,7	38,5	38,4	38,4	38,4	38,4	38,1	37,9	37,6	37,3	36,9	36,6	36,4	35,1	34,1
100.000	41,0	40,8	40,7	40,7	40,7	40,7	40,3	40,2	39,8	39,4	39,0	38,7	38,5	37,1	35,9
150.000	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0

Fortsetzung: Tabelle 2.6

zu versteuerndes Einkommen in €	Durchschnittsbelastung²															
	T1958	T1965	T1975	T1978	T1979	T1981	T1986	T1988	T1990	T1996	T1998	T1999	T2000	T2001	T2002	T2004
	%															
	Einzelveranlagung															
10.000	24,5	21,9	20,5	20,1	18,4	17,3	17,0	16,7	14,6	10,2	9,8	8,7	7,6	6,2	6,1	4,2
20.000	31,9	30,8	30,8	30,6	28,4	25,9	25,0	23,3	20,0	19,5	19,4	18,9	17,9	16,2	16,2	14,5
30.000	36,2	35,9	36,6	36,5	35,0	33,0	31,7	28,9	23,8	23,8	23,8	23,7	23,1	21,4	21,4	19,9
40.000	39,3	39,3	40,4	40,3	39,1	37,6	36,4	33,4	27,2	27,2	27,2	27,1	26,9	25,4	25,4	23,9
50.000	41,6	41,6	43,1	43,1	42,1	40,9	39,6	36,7	30,4	30,4	30,4	30,3	30,3	28,9	28,9	27,3
60.000	43,4	43,4	45,2	45,1	44,4	43,4	42,0	39,4	33,5	33,5	33,5	33,5	33,5	32,1	32,0	30,3
70.000	44,7	44,7	46,7	46,7	46,0	45,2	44,0	41,7	36,3	36,3	36,3	36,3	36,0	34,4	34,4	32,4
80.000	45,8	45,8	47,9	47,8	47,3	46,5	45,5	43,5	38,4	38,4	38,4	38,4	37,8	36,2	36,2	33,9
90.000	46,6	46,6	48,8	48,7	48,2	47,6	46,7	44,9	40,0	40,0	40,0	40,0	39,3	37,5	37,5	35,2
100.000	47,2	47,2	49,5	49,5	49,0	48,4	47,6	46,0	41,3	41,3	41,3	41,3	40,5	38,6	38,6	36,2
150.000	49,1	49,1	51,7	51,7	51,3	50,9	50,4	49,3	45,2	45,2	45,2	45,2	44,0	41,9	41,9	39,1
Splittingverfahren																
10.000	17,9	15,9	15,2	14,5	13,6	12,5	11,8	11,3	8,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20.000	24,5	21,9	20,5	20,1	18,4	17,3	17,0	16,7	14,6	10,2	9,8	8,7	7,6	6,2	6,1	4,2
30.000	28,7	27,1	26,4	26,1	23,7	21,5	20,9	20,0	17,7	16,1	15,9	15,2	14,0	12,4	12,4	10,5
40.000	31,9	30,8	30,8	30,6	28,4	25,9	25,0	23,3	20,0	19,5	19,4	18,9	17,9	16,2	16,2	14,5
50.000	34,2	33,7	34,1	34,0	32,1	29,8	28,7	26,3	22,0	21,9	21,9	21,6	20,7	19,0	19,0	17,5
60.000	36,2	35,9	36,6	36,5	35,0	33,0	31,7	28,9	23,8	23,8	23,8	23,7	23,1	21,4	21,4	19,9
70.000	37,8	37,8	38,7	38,6	37,2	35,5	34,3	31,3	25,5	25,5	25,5	25,4	25,1	23,5	23,5	22,0
80.000	39,3	39,3	40,4	40,3	39,1	37,6	36,4	33,4	27,2	27,2	27,2	27,1	26,9	25,4	25,4	23,9
90.000	40,5	40,5	41,9	41,8	40,8	39,4	38,1	35,1	28,8	28,8	28,8	28,7	28,7	27,2	27,2	25,6
100.000	41,6	41,6	43,1	43,1	42,1	40,9	39,6	36,7	30,4	30,4	30,4	30,3	30,3	28,9	28,9	27,3
150.000	45,3	45,3	47,3	47,3	46,7	45,9	44,8	42,7	37,4	37,4	37,4	37,4	37,0	35,3	35,3	33,2

1 Entspricht dem Steuersatz, mit dem die jeweils letzte Einheit des zu versteuernden Einkommens besteuert wird.

2 Steuerbetrag dividiert durch zu versteuerndes Einkommen.

Quelle: Berechnungen BMF.

Fortsetzung: Tabelle 2.6

zu versteuerndes Einkommen in €	Durchschnittsbelastung ²														
	T2005	T2009	T2010	T2013	T2014	T2015	T2016	T2017	T2018	T2019	T2020	T2021	T2022	T2023	T2024
	%														
	Einzelveranlagung														
10.000	4,0	3,5	3,2	2,9	2,6	2,4	2,1	1,8	1,5	1,2	0,9	0,4	0,0	0,0	0,0
20.000	14,3	13,8	13,5	13,4	13,2	13,1	12,8	12,6	12,3	12,1	11,7	11,3	10,7	9,8	8,8
30.000	19,4	19,0	18,8	18,7	18,5	18,5	18,2	18,1	17,8	17,6	17,3	17,0	16,5	15,7	14,8
40.000	23,1	22,7	22,5	22,5	22,4	22,3	22,1	21,9	21,7	21,4	21,1	20,8	20,4	19,6	18,7
50.000	26,2	25,9	25,7	25,6	25,6	25,5	25,3	25,1	24,9	24,6	24,3	24,0	23,6	22,7	21,8
60.000	28,8	28,6	28,4	28,3	28,3	28,2	28,0	27,9	27,6	27,4	27,1	26,8	26,4	25,4	24,5
70.000	30,7	30,5	30,3	30,3	30,2	30,2	30,0	29,9	29,7	29,5	29,2	28,9	28,7	27,8	26,9
80.000	32,1	31,9	31,8	31,8	31,7	31,7	31,5	31,4	31,2	31,0	30,8	30,6	30,3	29,5	28,7
90.000	33,2	33,0	32,9	32,9	32,8	32,8	32,7	32,6	32,4	32,2	32,0	31,8	31,6	30,9	30,2
100.000	34,1	33,9	33,8	33,8	33,8	33,7	33,6	33,5	33,4	33,2	33,0	32,9	32,7	32,0	31,4
150.000	36,7	36,6	36,6	36,5	36,5	36,5	36,4	36,3	36,3	36,1	36,0	35,9	35,8	35,4	34,9
Splittingverfahren															
10.000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20.000	4,0	3,5	3,2	2,9	2,6	2,4	2,1	1,8	1,5	1,2	0,9	0,4	0,0	0,0	0,0
30.000	10,3	9,7	9,4	9,2	9,0	8,8	8,5	8,3	7,9	7,6	7,2	6,7	5,9	4,9	3,9
40.000	14,3	13,8	13,5	13,4	13,2	13,1	12,8	12,6	12,3	12,1	11,7	11,3	10,7	9,8	8,8
50.000	17,1	16,7	16,4	16,3	16,2	16,1	15,8	15,7	15,4	15,2	14,9	14,5	14,0	13,1	12,2
60.000	19,4	19,0	18,8	18,7	18,5	18,5	18,2	18,1	17,8	17,6	17,3	17,0	16,5	15,7	14,8
70.000	21,3	21,0	20,7	20,7	20,5	20,5	20,3	20,1	19,9	19,6	19,3	19,0	18,6	17,8	16,9
80.000	23,1	22,7	22,5	22,5	22,4	22,3	22,1	21,9	21,7	21,4	21,1	20,8	20,4	19,6	18,7
90.000	24,7	24,4	24,2	24,1	24,0	24,0	23,7	23,6	23,3	23,1	22,8	22,5	22,1	21,2	20,3
100.000	26,2	25,9	25,7	25,6	25,6	25,5	25,3	25,1	24,9	24,6	24,3	24,0	23,6	22,7	21,8
150.000	31,4	31,2	31,1	31,1	31,0	31,0	30,8	30,7	30,5	30,3	30,0	29,8	29,6	28,7	27,9

2.7 Lohn- und Einkommensteuerstatistik

2.7.1 Eckzahlen des vereinfachten Besteuerungsschemas der Einkommensteuer

		2015	2016	2017	2018	2019
		Mrd. €				
Einkünfte aus						
	Land- und Forstwirtschaft	8,9	9,6	10,6	10,5	10,3
+	Gewerbebetrieb	147,1	152,9	159,6	164,4	169,2
+	selbstständiger Arbeit	84,3	87,6	89,1	91,8	94,3
+	nichtselbstständiger Arbeit	1.208,4	1.256,1	1.310,5	1.374,9	1.433,0
+	Kapitalvermögen	7,7	7,3	7,5	6,0	6,0
+	Vermietung und Verpachtung	29,5	32,9	36,1	38,7	40,8
+	Sonstige Einkünfte im Sinne des § 22 EStG	66,0	74,2	83,2	94,2	107,4
=	Summe der Einkünfte	1.551,9	1.620,7	1.696,7	1.780,4	1.861,0
-	Altersentlastungsbetrag	4,1	4,0	4,1	4,0	4,0
-	Entlastungsbetrag für Alleinerziehende	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3
-	sonstige Abzüge	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3
=	Gesamtbetrag der Einkünfte	1.545,2	1.614,0	1.689,9	1.773,7	1.854,3
-	Verlustabzug	4,8	4,5	4,4	4,0	3,9
-	Sonderausgaben	196,0	205,3	215,7	224,5	231,2
-	außergewöhnliche Belastungen	13,1	13,7	14,0	14,5	15,0
-	Altersvorsorgebeiträge	5,9	6,2	6,3	6,3	6,4
-	Steuerbegünstigungen	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5
=	Einkommen	1.325,1	1.385,0	1.452,1	1.527,7	1.601,2
-	Kinderfreibetrag	29,2	30,5	32,5	34,1	35,9
-	sonstige Abzüge	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
=	zu versteuerndes Einkommen	1.295,7	1.354,3	1.419,4	1.493,5	1.565,1
=>	tarifliche Einkommensteuer	272,4	284,6	299,0	315,0	330,8
-	Steuermäßigungen und sonstige Abzüge	14,3	15,1	15,8	16,2	16,6
	darunter:					
	Ermäßigung nach § 35 EStG	11,7	12,3	12,8	13,2	13,5
	abzugsfähige Summe nach § 35a EStG	2,2	2,3	2,5	2,6	2,7
+	Hinzurechnungsbeträge	17,6	17,1	19,9	19,0	19,3
	darunter:					
	Kindergeld	9,4	9,8	10,3	10,8	11,3
	Steuer nach § 32d EStG	8,2	7,4	9,5	8,2	8,0
=	festzusetzende Einkommensteuer	276,1	287,2	303,7	318,5	334,2

Abweichungen in den Summen durch Rundung.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2015 - 2019.

2.7.2 Zahl der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen

	2015	2016	2017	2018	2019
unbeschränkt Steuerpflichtige*	40.624.541	41.147.790	41.786.016	42.384.421	42.811.054
davon:					
mit Gesamtbetrag der Einkünfte ≥ 0	40.393.185	40.924.126	41.571.281	42.176.553	42.613.114
mit Gesamtbetrag der Einkünfte < 0	231.356	223.664	214.735	207.868	197.940
darunter:					
mit Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit	36.751.987	37.176.875	37.707.868	38.108.030	38.372.156
ohne Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit	3.872.554	3.970.915	4.078.148	4.276.391	4.438.898
beschränkt Steuerpflichtige*	357.134	302.343	305.870	310.809	318.550
davon:					
mit Gesamtbetrag der Einkünfte ≥ 0	330.085	276.507	280.975	287.109	295.820
mit Gesamtbetrag der Einkünfte < 0	24.049	25.836	24.895	23.700	22.730

* Zusammen veranlagte Paare werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2015–2019.

2.7.3 Zahl der einkommensteuerbelasteten bzw. -unbelasteten Steuerpflichtigen nach Einzelveranlagung / Splittingverfahren und Veranlagungsart

Unbeschränkt Steuerpflichtige

Berichtsjahr	Einzelveranlagung / Splittingverfahren	Art der Veranlagung	Anzahl der Steuerpflichtigen insgesamt	Anzahl der steuerbelasteten Steuerpflichtigen
2015	Steuerpflichtige insgesamt		40.624.541	31.079.832
	Einzelveranlagung		24.986.509	18.576.919
	davon	ohne Veranlagung	10.046.518	6.269.373
		Einzelveranlagung von Ehegatten	900.536	829.886
		übrige Veranlagung	14.039.455	11.477.660
		besondere Veranlagung	-	-
	Splittingverfahren		15.638.032	12.502.913
	davon	ohne Veranlagung	2.893.402	1.430.431
		Zusammenveranlagung	12.638.039	11.018.142
		Verwitwetensplitting	106.591	54.340
2016	Steuerpflichtige insgesamt		41.147.790	31.765.887
	Einzelveranlagung		25.443.996	19.115.031
	davon	ohne Veranlagung	10.211.657	6.464.668
		Einzelveranlagung von Ehegatten	934.955	863.074
		übrige Veranlagung	14.297.384	11.787.289
		besondere Veranlagung	-	-
	Splittingverfahren		15.703.794	12.650.856
	davon	ohne Veranlagung	2.828.732	1.416.208
		Zusammenveranlagung	12.759.965	11.176.442
		Verwitwetensplitting	115.097	58.206
2017	Steuerpflichtige insgesamt		41.786.016	32.652.542
	Einzelveranlagung		26.030.893	19.807.345
	davon	ohne Veranlagung	10.387.161	6.699.860
		Einzelveranlagung von Ehegatten	996.020	919.861
		übrige Veranlagung	14.647.712	12.187.624
		besondere Veranlagung	-	-
	Splittingverfahren		15.755.123	12.845.197
	davon	ohne Veranlagung	2.744.076	1.394.083
		Zusammenveranlagung	12.894.278	11.391.134
		Verwitwetensplitting	116.769	59.980
2018	Steuerpflichtige insgesamt		42.384.421	33.538.035
	Einzelveranlagung		26.546.972	20.479.243
	davon	ohne Veranlagung	10.406.879	6.856.226
		Einzelveranlagung von Ehegatten	1.045.183	966.865
		übrige Veranlagung	15.094.910	12.656.152
		besondere Veranlagung	-	-
	Splittingverfahren		15.837.449	13.058.792
	davon	ohne Veranlagung	2.629.616	1.369.444
		Zusammenveranlagung	13.084.763	11.626.856
		Verwitwetensplitting	123.070	62.492

Fortsetzung: Tabelle 2.7.3

Unbeschränkt Steuerpflichtige

Berichtsjahr	Einzelveranlagung / Splittingverfahren	Art der Veranlagung	Anzahl der Steuerpflichtigen insgesamt	Anzahl der steuerbelasteten Steuerpflichtigen
2019	Steuerpflichtige insgesamt		42.811.054	34.434.327
	Einzelveranlagung		26.907.275	21.108.319
	davon	ohne Veranlagung	10.443.694	7.019.656
		Einzelveranlagung von Ehegatten	1.090.465	1.011.807
		übrige Veranlagung	15.373.116	13.076.856
	Splittingverfahren		15.903.779	13.326.008
	davon	ohne Veranlagung	2.561.310	1.398.390
		Zusammenveranlagung	13.211.847	11.860.893
		Verwitwetensplitting	130.622	66.725

Beschränkt Steuerpflichtige

Berichtsjahr	Einzelveranlagung / Splittingverfahren	Art der Veranlagung	Anzahl der Steuerpflichtigen insgesamt
2015	Einzelveranlagung	Einzelveranlagung von Ehegatten	167
		übrige Veranlagung	354.641
	Splittingverfahren	Zusammenveranlagung	2.313
		Verwitwetensplitting	13
2016	Einzelveranlagung	Einzelveranlagung von Ehegatten	160
		übrige Veranlagung	300.334
	Splittingverfahren	Zusammenveranlagung	1.842
		Verwitwetensplitting	7
2017	Einzelveranlagung	Einzelveranlagung von Ehegatten	69
		übrige Veranlagung	305.372
	Splittingverfahren	Zusammenveranlagung	424
		Verwitwetensplitting	5
2018	Einzelveranlagung	Einzelveranlagung von Ehegatten	8
		übrige Veranlagung	310.786
	Splittingverfahren	Zusammenveranlagung	15
		Verwitwetensplitting	-
2019	Einzelveranlagung	Einzelveranlagung von Ehegatten	6
		übrige Veranlagung	318.525
	Splittingverfahren	Zusammenveranlagung	19
		Verwitwetensplitting	-

Quelle: Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2015 - 2019.

Steuerpflichtige mit Renteneinkünften insgesamt

Steuerpflichtige mit Renteneinkünften und Steuererklärung

Quelle: Statistisches Bundesamt; Geschäftstatistik zur Einkommensteuer 2004 bis 2011; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2012 - 2019 mit Rentenbezugsmitteilungen 2015 - 2019.

Fortsetzung: Tabelle 2.7.4										
Steuerpflichtige mit Renteneinkünften insgesamt										
Steuerpflichtige mit Renteneinkünften insgesamt davon										
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019		
	Anzahl	-	-	-	17.056.661	17.079.934	17.119.164	17.238.466	17.324.231	
	Anzahl %	-	-	-	10.533.203 62	10.243.567 60	10.002.698 58	9.679.961 56	9.365.570 54	
Steuerpflichtige mit Renteneinkünften und Steuererklärung entspricht	Anzahl	-	-	-	6.523.458	6.836.367	7.116.466	7.558.505	7.958.661	
	%	-	-	-	38	40	42	44	46	

Steuerpflichtige mit Renteneinkünften und Steuererklärung

Steuerpflichtige mit Renteneinkünften darunter steuerbelastet entspricht tarifliche Einkommensteuer ³ durchschnittliche Einkommensteuer davon	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019		
	Anzahl	5.940.178	6.062.842	6.228.952	6.523.458	6.836.367	7.116.466	7.558.505	7.958.661	
	Anzahl %	4.110.285 69	4.259.910 70	4.447.581 71	4.765.214 73	5.128.228 75	5.510.701 77	5.961.879 79	6.473.997 81	
	Tsd. € €	27.128.798 4.567	29.153.721 4.809	31.436.084 5.047	34.647.721 5.311	37.562.837 5.495	40.706.480 5.720	43.311.740 5.730	47.011.162 5.907	
Steuerpflichtige mit ausschließlich Renteneinkünften darunter steuerbelastet entspricht tarifliche Einkommensteuer ³ durchschnittliche Einkommensteuer	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019		
	Anzahl	484.378	531.664	597.335	715.523	864.590	992.348	1.256.667	1.443.787	
	Anzahl %	171.265 35	206.556 39	256.059 43	338.266 47	466.603 54	601.038 61	830.702 66	1.025.233 71	
	Tsd. € €	52.060 107	67.495 127	89.869 150	132.296 185	208.987 242	311.682 314	467.496 372	667.789 463	
Steuerpflichtige mit überwiegend Renteneinkünften ¹ darunter steuerbelastet entspricht tarifliche Einkommensteuer ³ durchschnittliche Einkommensteuer	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019		
	Anzahl	1.818.587	1.843.697	1.877.047	1.982.941	2.077.042	2.194.489	2.328.428	2.511.027	
	Anzahl %	783.258 43	821.948 45	870.052 46	997.584 50	1.141.675 55	1.323.100 60	1.479.630 64	1.732.382 69	
	Tsd. € €	631.704 347	706.561 383	795.698 424	1.007.097 508	1.256.073 605	1.610.863 734	1.945.366 835	2.543.184 1.013	
Steuerpflichtige mit überwiegend anderen Einkünften darunter steuerbelastet entspricht tarifliche Einkommensteuer ³ durchschnittliche Einkommensteuer	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019		
	Anzahl	3.637.213	3.687.481	3.754.570	3.824.994	3.894.735	3.929.629	3.973.410	4.003.847	
	Anzahl %	3.155.762 87	3.231.406 88	3.321.470 88	3.429.364 90	3.519.950 90	3.586.563 91	3.651.547 92	3.716.382 93	
	Tsd. € €	26.445.034 7.271	28.379.665 7.696	30.550.517 8.137	33.508.230 8.760	36.097.777 9.268	38.783.936 9.870	40.898.878 10.293	43.800.190 10.940	

1 Renteneinkünfte gemäß § 22 Nr.1 und 5 EStG (ohne § 52 Abs. 34c EStG/§ 22 Nr. 5 Satz 11 EStG). Ab Statistikjahr 2016 sind in den Renteneinkünften die Werbungskosten berücksichtigt. Bis einschl. Veranlagungsjahr 2010 ohne Daten für Niedersachsen.

2 Die Informationen stammen aus der Verknüpfung der Statistik der Rentenbezugsmitteilungen mit der Lohn- und Einkommensteuerstatistik. Die Verknüpfung erfolgte über die in beiden Statistiken verfügbaren Steueridentifikationsnummern (Verknüpfungsmerkmal). Nicht-verknüpfte Datensätze aus den Rentenbezugsmitteilungen wurden bei Vorliegen der Verknüpfungsmerkmale „Steueridentifikationsnummer des Rentenbeziehenden“ und „Steueridentifikationsnummer des Ehepartners“ zu Ehepaaren, d.h. einem Steuerpflichtigen zusammengeführt.

3 Bezieht sich auf alle Einkunftsarten, nicht nur auf die Renteneinkünfte.

4 Beinhaltet keine Fälle mit ausschließlich Renteneinkünften.

2.7.5 Effekte des Splittingverfahrens bei der Einkommensbesteuerung von Ehegatten und eingetragenen Lebenspartnerinnen und -partnern

Angaben zum Splittingeffekt beziehen sich auf Einkommensteuer einschließlich Solidaritätszuschlag

	2010	2012	2014	2016	2018	2020	2022	2023	2024
Gesamtwirkung:									
Splittingeffekt ¹	19.350	20.510	20.750	21.170	21.825	23.191	23.622	25.447	26.925
davon:									
Grundfreibetragswirkung ^{1,2}	8.790	9.840	10.540	10.430	10.455	10.873	11.359	12.352	13.057
in %	45	48	51	49	48	47	48	49	48
Progressionswirkung ¹	10.560	10.670	10.210	10.740	11.370	12.318	12.263	13.095	13.868
in %	55	52	49	51	52	53	52	51	52
Splittingeffekt bei Paaren mit und ohne Kinder:									
Splittingeffekt bei Eltern mit steuerlich zu berücksichtigenden Kindern ¹	11.920	12.390	12.240	12.140	12.325	12.795	12.813	13.989	14.790
in %	62	60	59	57	56	55	54	55	55
Splittingeffekt bei Eltern ohne steuerlich zu berücksichtigende Kinder ^{1,3}	5.570	6.090	6.380	7.220	7.600	8.320	8.650	9.170	9.710
in %	29	30	31	34	35	36	37	36	36
Splittingeffekt bei Steuerpflichtigen ohne Kinder ^{1,3}	1.860	2.030	2.130	1.810	1.900	2.080	2.160	2.290	2.430
in %	10	10	10	9	9	9	9	9	9
Splittingeffekt bei Ein- und Doppelverdiener-Ehen:									
Splittingeffekt bei Einverdiener-Ehen ¹	10.080	10.230	9.890	9.450	9.420	10.036	9.665	11.079	11.652
in %	52	50	48	45	43	43	41	44	43
Splittingeffekt bei Doppelverdiener-Ehen ¹	9.270	10.220	10.860	11.720	12.405	13.155	13.957	14.368	15.273
in %	48	50	52	55	57	57	59	56	57
Nachrichtlich:									
Anzahl der steuerpflichtigen Einverdiener-Ehen ⁴	3.710	3.510	3.220	2.970	2.805	3.009	2700	2950	2926
in %	29	27	26	23	21	22	19	22	22
Anzahl der steuerpflichtigen Doppelverdiener-Ehen ⁴	8.940	9.330	9.380	9.950	10.390	10.438	10767	10606	10675
in %	71	73	74	77	79	78	80	78	78
Anzahl der steuerpflichtigen Ehepaare ⁴ (Zusammenveranlagungen)	12.650	12.840	12.600	12.920	13.195	13.447	13.467	13.556	13.601

Nachrichtlich⁴:

Steuerpflichtige im Jahr 2024	30.415
Zusammenveranlagungen im Jahr 2024	13.601
Einzelveranlagungen im Jahr 2024	16.814

1 Angaben in Mio. Euro.

2 Übertragung des nicht durch eigene Einkünfte der Ehepartnerin/des Ehepartners ausgeschöpften Teils des Grundfreibetrags.

3 Nach Auswertungen des Sozioökonomischen Panels und des Mikrozensus ist davon auszugehen, dass es sich bei etwa 80 Prozent der Ehepaare ohne steuerlich zu berücksichtigende Kinder um Eltern handelt.

4 Angaben in Tausend.

Abweichungen in den Summen durch Rundung.

Quelle: Berechnung und Fortschreibung auf der Grundlage der Steuerstatistiken durch das Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik (FIT).

2.7.6 Lohnsteuerfälle nach Geschlecht und Steuerklasse im Jahr 2019**I. Weibliche Lohnsteuerpflichtige**

Steuerklasse	Fälle Anzahl	Bruttolohnsumme 1.000 €	Durchschnittslohn in €	Einbehaltene Lohnsteuer 1.000 €
I	10.460.544	264.212.966	25.258	40.618.952
II	934.253	28.736.444	30.759	4.094.218
III	2.192.571	62.492.147	28.502	7.602.829
IV	3.363.959	112.111.251	33.327	18.976.730
V	3.388.118	68.930.163	20.345	14.553.225
VI	15.108	114.761	7.596	22.091
zusammen*	20.355.018	536.619.967	26.363	85.868.136

II. Männliche Lohnsteuerpflichtige

Steuerklasse	Fälle Anzahl	Bruttolohnsumme 1.000 €	Durchschnittslohn in €	Einbehaltene Lohnsteuer 1.000 €
I	12.171.420	385.452.324	31.669	69.046.043
II	136.848	6.977.485	50.987	1.488.616
III	7.884.594	415.092.655	52.646	69.696.105
IV	3.509.872	155.620.829	44.338	31.946.682
V	410.586	8.984.071	21.881	2.099.045
VI	16.684	202.661	12.147	47.055
zusammen*	24.132.948	972.561.858	40.300	174.325.541

III. Weibliche und männliche Lohnsteuerpflichtige insgesamt

Steuerklasse	Fälle Anzahl	Bruttolohnsumme 1.000 €	Durchschnittslohn in €	Einbehaltene Lohnsteuer 1.000 €
I	22.631.964	649.665.290	28.706	109.664.995
II	1.071.101	35.713.929	33.343	5.582.834
III	10.077.165	477.584.801	47.393	77.298.933
IV	6.873.831	267.732.080	38.949	50.923.411
V	3.798.704	77.914.234	20.511	16.652.270
VI	31.792	317.422	9.984	69.146
zusammen*	44.487.966	1.509.181.825	33.923	260.193.677

* Einschließlich der Lohnsteuerfälle ohne Angabe einer Steuerklasse.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2019.

2.7.7 Durchschnittliche Einkünfte, Sonderausgaben und Werbungskosten¹

	2015	2016	2017	2018	2019
	Angaben in €				
1. Summe der Einkünfte insgesamt	39.653	40.771	41.918	43.209	44.591
- positive Einkünfte insgesamt	39.968	41.079	42.213	43.498	44.871
- negative Einkünfte insgesamt	-16.969	-17.563	-17.570	-18.240	-19.137
2. aus Land- und Forstwirtschaft	14.436	15.631	17.158	16.671	16.573
- positive Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	18.605	20.049	21.627	21.310	21.959
- negative Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	-7.400	-7.015	-6.372	-6.736	-6.584
3. aus Gewerbebetrieb	28.845	30.145	31.567	32.588	33.839
- positive Einkünfte Gewerbebetrieb	36.787	38.501	40.298	41.268	42.846
- negative Einkünfte Gewerbebetrieb	-7.146	-7.134	-7.011	-7.023	-7.075
4. aus selbstständiger Arbeit	38.998	40.234	41.093	42.354	43.631
- positive Einkünfte aus selbstständiger Arbeit	45.001	46.269	47.169	48.677	50.194
- negative Einkünfte aus selbstständiger Arbeit	-3.321	-3.304	-3.344	-3.465	-3.399
5. aus nichtselbstständiger Arbeit²	34.693	35.523	36.416	37.652	38.856
- positive Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit	34.866	35.711	36.616	37.863	39.092
- negative Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit	-2.081	-1.962	-1.830	-1.717	-1.443
6. aus Kapitalvermögen³	5.286	5.723	5.967	5.623	5.806
- positive Einkünfte aus Kapitalvermögen	5.417	5.818	6.090	5.808	6.008
- negative Einkünfte aus Kapitalvermögen	-10.237	-5.319	-7.040	-8.892	-11.425
7. aus Vermietung und Verpachtung	5.499	6.095	6.625	7.040	7.383
- positive Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	9.612	9.971	10.300	10.579	10.833
- negative Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	-5.217	-5.216	-5.220	-5.422	-5.589
8. aus sonstigen Einkünften	9.989	10.727	11.545	12.325	13.363
- positive Einkünfte aus sonstigen Einkünfte	10.199	10.965	11.789	12.564	13.606
- negative Einkünfte aus sonstigen Einkünfte	-600	-623	-665	-779	-699
9. Bruttolohn der Lohnsteuerpflichtigen	35.210	36.123	37.090	38.430	39.725
10. Sonderausgaben der Einkommensteuerpflichtigen	4.996	5.135	5.298	5.419	5.509
- Vorsorgeaufwendungen	4.547	4.698	4.853	4.973	5.052
- übrige Sonderausgaben	585	575	588	588	592
11. Werbungskosten der Lohnsteuerpflichtigen mit erhöhten Werbungskosten ⁴	3.126	3.130	3.118	3.116	3.108

1 Bei den Werten der Tabelle 2.7.7 handelt es sich um Angaben zu den durchschnittlichen Beträgen der Einkünfte und Werbungskosten gemessen an der Anzahl der Steuerpflichtigen, welche die entsprechenden Einkünfte und Werbungskosten haben.

2 Zu den Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit nach § 19 EStG gehören neben dem Bruttolohn u.a. auch Wartegelder, Ruhegelder, Witwen- und Waisengelder und andere Bezüge und Vorteile aus früheren Dienstleistungen (z. B. Pensionen, Betriebsrenten), Einzahlungen des Arbeitgebers in Pensionsfonds und Direktversicherungen.

3 Einführung der Abgeltungsteuer ab dem Veranlagungszeitraum 2009; daher nur erklärte Kapitaleinkünfte enthalten.

4 Soweit Werbungskosten über dem Arbeitnehmerpauschbetrag vorlagen, wurden die Werbungskosten insgesamt gezählt. Damit sind hier die durchschnittlichen Werbungskosten aller Steuerpflichtigen mit erhöhten Werbungskosten ausgewiesen.

Quelle: Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2015 - 2019.

2.7.8 Schichtung der Steuerpflichtigen nach Größenklassen des zu versteuernden Einkommens im Jahre 2019

Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer/Jahreslohnsteuer			
	Steuerpflichtige		Einkommensteuer	
	Anzahl	Anteil %	Volumen Tsd. €	Anteil %
Einzelveranlagung	20.932.684	61,1	138.205.108	41,4
Splittingverfahren	13.303.400	38,9	195.524.147	58,6
insgesamt	34.236.084	100,0	333.729.255	100,0

Einzelveranlagung

Festgesetzte Einkommensteuer/Jahreslohnsteuer								
Zu versteuerndes Einkommen von ... bis unter ... €			Steuerpflichtige			Festgesetzte Einkommensteuer		
			Anzahl	Anteil		Volumen Tsd. €	Anteil	
				%	Kumulativ %		%	Kumulativ %
1	-	9.169*	1.521.582	7,3	7,3	557.319	0,4	0,4
9.169	-	10.000	375.307	1,8	9,1	107.007	0,1	0,5
10.000	-	14.255*	2.839.615	13,6	22,6	1.636.077	1,2	1,7
14.255	-	20.000	3.183.733	15,2	37,8	5.070.256	3,7	5,3
20.000	-	25.000	2.575.135	12,3	50,1	7.417.749	5,4	10,7
25.000	-	30.000	2.425.951	11,6	61,7	10.301.719	7,5	18,2
30.000	-	35.000	2.182.523	10,4	72,2	12.631.815	9,1	27,3
35.000	-	40.000	1.473.633	7,0	79,2	10.657.148	7,7	35,0
40.000	-	45.000	1.061.073	5,1	84,3	9.405.250	6,8	41,8
45.000	-	55.961*	1.412.695	6,7	91,0	16.352.354	11,8	53,6
55.961	-	60.000	319.983	1,5	92,5	4.710.932	3,4	57,1
60.000	-	70.000	516.232	2,5	95,0	8.987.633	6,5	63,6
70.000	-	80.000	298.351	1,4	96,4	6.443.281	4,7	68,2
80.000	-	100.000	311.122	1,5	97,9	8.561.939	6,2	74,4
100.000	-	150.000	254.994	1,2	99,1	10.214.485	7,4	81,8
150.000	-	265.327*	122.998	0,6	99,7	8.534.489	6,2	88,0
265.327	-	500.000	38.985	0,2	99,9	5.111.669	3,7	91,7
500.000	-	oder mehr	18.772	0,1	100,0	11.503.987	8,3	100,0
Insgesamt			20.932.684	100,0	-	138.205.108	100,0	-
1	-	9.169	1.521.582	7,3	7,3	557.319	0,4	0,4
9.169	-	14.255	3.214.922	15,4	22,6	1.743.084	1,3	1,7
14.255	-	55.961	14.314.743	68,4	91,0	71.836.289	52,0	53,6
55.961	-	265.327	1.823.680	8,7	99,7	47.452.761	34,3	88,0
265.327	-	oder mehr	57.757	0,3	100,0	16.615.656	12,0	100,0

* Entspricht den Eckwerten des Einkommensteuertarifes 2019 (siehe Tabelle 2.5.1).

Fortsetzung: Tabelle 2.7.8**Splittingverfahren**

Festgesetzte Einkommensteuer/Jahreslohnsteuer									
Zu versteuerndes Einkommen von ... bis unter ... €			Steuerpflichtige		Festgesetzte Einkommensteuer				
			Anzahl	Anteil	Volumen		Anteil		
				%	Kumulativ %	Tsd. €	%	Kumulativ %	
1	-	18.338*	584.853	4,4	4,4	496.255	0,3	0,3	
18.338	-	20.000	314.750	2,4	6,8	168.385	0,1	0,3	
20.000	-	28.510*	1.898.440	14,3	21,0	2.447.829	1,3	1,6	
28.510	-	40.000	2.375.451	17,9	38,9	8.417.866	4,3	5,9	
40.000	-	50.000	1.819.894	13,7	52,6	11.376.595	5,8	11,7	
50.000	-	60.000	1.565.930	11,8	64,3	14.581.674	7,5	19,2	
60.000	-	70.000	1.551.525	11,7	76,0	20.418.010	10,4	29,6	
70.000	-	80.000	734.677	5,5	81,5	12.425.928	6,4	36,0	
80.000	-	90.000	536.124	4,0	85,6	10.965.073	5,6	41,6	
90.000	-	111.922*	726.769	5,5	91,0	18.950.650	9,7	51,3	
111.922	-	120.000	170.030	1,3	92,3	5.527.636	2,8	54,1	
120.000	-	140.000	288.055	2,2	94,5	10.942.680	5,6	59,7	
140.000	-	160.000	177.593	1,3	95,8	8.217.757	4,2	63,9	
160.000	-	200.000	199.606	1,5	97,3	11.562.456	5,9	69,8	
200.000	-	300.000	193.953	1,5	98,8	16.141.001	8,3	78,1	
300.000	-	530.654*	109.003	0,8	99,6	15.353.665	7,9	85,9	
530.654	-	1.000.000	38.389	0,3	99,9	10.190.904	5,2	91,1	
1.000.000		oder mehr	18.358	0,1	100,0	17.339.784	8,9	100,0	
Insgesamt			13.303.400	100,0	-	195.524.147	100,0	-	
1	-	18.338	584.853	4,4	4,4	496.255	0,3	0,3	
18.338	-	28.510	2.213.190	16,6	21,0	2.616.214	1,3	1,6	
28.510	-	111.922	9.310.370	70,0	91,0	97.135.795	49,7	51,3	
111.922	-	530.654	1.138.240	8,6	99,6	67.745.195	34,6	85,9	
530.654		oder mehr	56.747	0,4	100,0	27.530.688	14,1	100,0	

* Entspricht den Eckwerten des Einkommensteuertarifes 2019 (siehe Tabelle 2.5.1)

Quelle: Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2019.

2.7.9 Lohnsteuerfälle 2019 mit einbehaltener Lohnsteuer nach Geschlecht und Größenklasse des individuellen Bruttolohnes (Individualnachweis)

Bruttolohn von ... bis unter ... €			Einbehaltene Lohnsteuer			
			weibliche Lohnsteuerpflichtige		männliche Lohnsteuerpflichtige	
			Fälle in Tsd.	1.000 €	Fälle in Tsd.	1.000 €
unter	1		1	8.987	3	54.361
1 -	5.000		1.032	187.917	878	150.536
5.000 -	10.000		1.076	624.171	784	387.860
10.000 -	15.000		1.512	1.351.633	924	662.874
15.000 -	20.000		2.063	3.069.216	1.082	1.339.711
20.000 -	25.000		2.033	5.095.964	1.396	2.745.931
25.000 -	30.000		1.792	6.174.904	1.844	4.808.824
30.000 -	35.000		1.588	7.270.245	2.021	7.213.256
35.000 -	40.000		1.420	8.201.307	1.940	9.056.845
40.000 -	45.000		1.154	8.151.405	1.731	10.075.515
45.000 -	50.000		826	7.035.615	1.441	10.209.194
50.000 -	60.000		1.053	11.365.444	2.079	18.994.935
60.000 -	70.000		561	8.026.343	1.378	16.781.541
70.000 -	80.000		280	5.001.303	887	13.616.914
80.000 -	90.000		150	3.271.197	588	11.037.534
90.000 -	100.000		86	2.211.782	401	8.951.123
100.000 -	125.000		101	3.245.562	550	15.605.870
125.000 -	150.000		39	1.671.877	240	9.239.369
150.000 -	175.000		18	972.790	124	6.036.070
175.000 -	200.000		10	627.421	71	4.223.916
200.000 -	225.000		6	420.551	45	3.157.301
225.000 -	250.000		4	307.061	31	2.512.619
250.000 -	375.000		7	779.253	66	6.902.373
375.000 -	500.000		2	275.500	18	2.955.889
500.000 -	1.000.000		1	335.962	15	3.874.508
1.000.000	oder mehr		0	184.728	4	3.730.672
Insgesamt			16.816	85.868.136	20.541	174.325.541

Quelle: Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2019.

2.7.10 Einkommensteuerpflichtige nach Ländern 2019

Bundesland	Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige	
	Anzahl Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte in Mio. €
Schleswig-Holstein	1.483.164	62.972
Hamburg	1.024.217	48.564
Niedersachsen	4.082.230	170.027
Bremen	338.168	12.892
Nordrhein-Westfalen	8.967.588	387.261
Hessen	3.270.441	148.360
Rheinland-Pfalz	2.075.806	88.262
Baden-Württemberg	5.821.163	278.409
Bayern	7.096.135	341.030
Saarland	486.010	19.123
Berlin	1.922.464	76.419
Brandenburg	1.266.540	48.282
Mecklenburg-Vorpommern	779.311	27.007
Sachsen	2.047.627	71.652
Sachsen-Anhalt	1.079.660	36.897
Thüringen	1.070.530	37.175
Deutschland	42.811.054	1.854.331

Quelle: Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2019.

2.7.11 Steuerpflichtige, die mit dem Höchstsatz besteuert wurden

	2010*	2012	2014	2016	2018	2019
Anzahl der Steuerpflichtigen						
- Einzelveranlagung	948.682	1.131.315	1.400.614	1.578.635	1.784.287	1.881.587
darunter:						
mit Reichensteuersatz	31.194	36.045	43.213	51.013	56.311	57.785
- Splittingverfahren	668.730	809.258	935.554	1.053.318	1.158.000	1.195.032
darunter:						
mit Reichensteuersatz	32.315	37.696	43.808	50.765	56.047	56.754
- zusammen	1.617.412	1.940.573	2.336.168	2.631.953	2.942.287	3.076.619
darunter:						
mit Reichensteuersatz	63.509	73.741	87.021	101.778	112.358	114.539

Anteil an den Steuerpflichtigen insgesamt in %						
- Einzelveranlagung	2,43	3,13	3,71	3,98	4,34	4,51
- Splittingverfahren	1,72	2,24	2,48	2,66	2,82	2,87
- zusammen	4,15	5,37	6,20	6,64	7,15	7,38

Anteil am zu versteuernden Einkommen insgesamt in %						
- Einzelveranlagung	9,31	10,15	11,28	11,97	12,52	12,72
- Splittingverfahren	14,57	15,97	16,75	17,68	17,92	17,86
- zusammen	23,88	26,12	28,03	29,64	30,45	30,58

Anteil am Einkommensteueraufkommen insgesamt in %						
- Einzelveranlagung	15,24	16,06	17,34	18,21	18,94	19,17
darunter:						
mit Reichensteuersatz	3,90	4,10	4,21	4,68	4,96	4,97
- Splittingverfahren	24,66	26,21	27,08	28,39	28,73	28,50
darunter:						
mit Reichensteuersatz	7,19	7,37	7,61	8,28	8,42	8,24
- zusammen	39,90	42,27	44,43	46,60	47,67	47,67
darunter:						
mit Reichensteuersatz	11,09	11,47	11,83	12,96	13,38	13,21

* Ohne Nichtveranlagungsfälle (ca. 12,5 Mio. Fälle gemäß amtlicher Statistik 2010).

Quelle: Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2010, 2012, 2014, 2016, 2018 und 2019.

2.7.12 Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von mindestens 1 Mio. Euro oder mehr*

Jahr	Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte in Mrd. €	Durchschnittliche Einkünfte in Mio. €	Anteil in %		
				an den Steuerpflichtigen insgesamt	an den Einkünften insgesamt	am Einkommensteueraufkommen insgesamt
2002	9.462	25,86	2,73	0,03	2,74	5,67
2004	9.524	25,86	2,72	0,04	2,74	5,48
2006	14.845	43,82	2,95	0,06	4,35	8,29
2008	18.598	54,20	2,91	0,07	4,96	8,76
2010	14.569	41,05	2,82	0,05	3,74	7,04
2012	16.547	45,24	2,73	0,04	3,35	6,58
2013	17.429	46,94	2,69	0,04	3,33	6,49
2014	18.999	50,72	2,67	0,05	3,44	6,63
2015	21.175	57,16	2,70	0,05	3,70	7,27
2016	22.865	61,63	2,70	0,06	3,82	7,47
2017	24.743	67,16	2,71	0,06	3,97	7,95
2018	26.256	69,49	2,65	0,06	3,92	7,90
2019	27.410	72,87	2,66	0,06	3,93	7,92

* Bis 2010 ohne Nichtveranlagungsfälle (ca. 12,5 Mio. Fälle gemäß amtlicher Statistik 2010).

Quelle: Statistisches Bundesamt; Geschäftsstatistiken zur Einkommensteuer 2002 bis 2010. Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2012 - 2019.

2.7.13 Steuerpflichtige mit überwiegender Einkünften aus den einzelnen Einkunftsarten 2019

Steuerpflichtige mit überwiegender Einkünften aus: ¹	Gesamtbetrag der positiven Einkünfte		Gesamtbetrag der negativen Einkünfte		Gesamtbetrag der Einkünfte			
	Stpfl. in Tsd.	in Mio. €	Stpfl. in Tsd.	in Mio. €	Stpfl. in Tsd.	Anteil in %	in Mio. €	Anteil in %
Land- und Forstwirtschaft	133	10.926	5	-129	138	0,33	10.797	0,58
Gewerbebetrieb	1.713	179.593	81	-2.544	1.794	4,30	177.049	9,55
selbstständiger Arbeit	817	96.570	17	-178	834	2,00	96.392	5,20
nichtselbstständiger Arbeit	34.186	1.450.913	75	-250	34.261	82,11	1.450.663	78,23
Kapitalvermögen	105	3.527	0	-57	105	0,25	3.470	0,19
Vermietung und Verpachtung	491	28.501	18	-372	509	1,22	28.129	1,52
sonstigen Einkünften	4.080	87.836	2	-5	4.082	9,78	87.831	4,74
Insgesamt²	41.526	1.857.866	198	-3.535	41.724	100,00	1.854.331	100,00
nachrichtlich:								
Steuerpflichtige								
- mit Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit	36.765	1.654.860	97	-1.653	36.863	88,35	1.653.208	89,15
- ohne Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit	4.760	203.006	101	-1.882	4.861	11,65	201.123	10,85
Insgesamt²	41.526	1.857.866	198	-3.535	41.724	100,00	1.854.331	100,00

Steuerpflichtige mit überwiegender Einkünften aus:	Anzahl der steuerbelasteten Steuerpflichtigen	festgesetzte Einkommensteuer	Anteil am Steueraufkommen
	in Tsd.	in Mio. €	in %
Land und Forstwirtschaft	107	2.199	0,7
Gewerbebetrieb	1.363	40.776	12,2
selbstständiger Arbeit	685	27.246	8,2
nichtselbstständiger Arbeit	29.149	251.577	75,3
Kapitalvermögen	52	665	0,2
Vermietung und Verpachtung	386	7.194	2,2
sonstigen Einkünften	2.693	4.583	1,4
Unbeschränkt Steuerpflichtige insgesamt	34.434	334.241	100,0

1 Überwiegende Einkunftsart wurde nach dem Absolutbetrag (betragsmäßig höchste Einkunftsart) bestimmt.

2 Abweichungen in den Summen durch Rundung.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2019.

2.7.14 Steuerpflichtige mit Einkünften aus freiberuflicher Tätigkeit 2019*

	Anzahl der Steuerfälle	Durchschnittliche Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit €
zusammen	2.088.986	42.898
Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte und Notarinnen/Notare, einschließlich Patentanwältinnen/Patentanwälte	88.735	96.165
- Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte (ohne Notariat)	75.323	77.302
- Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte (mit Notariat)	8.620	123.713
- Notarinnen/Notare	2.365	507.101
- Patentanwältinnen/Patentanwälte	2.427	183.328
Wirtschaftsprüferinnen/Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüferinnen/Buchprüfer, sowie freiberufliche Tätigkeit im Bereich sonstiger Rechtsberatung	14.677	64.405
Steuerberaterinnen/Steuerberater und Steuerbevollmächtigte	47.980	93.092
Sonstige Wirtschaftsberaterinnen/Wirtschaftsberater	82.606	42.855
Ärztinnen/Ärzte	153.994	138.018
Zahnärztinnen/Zahnärzte einschl. Dentistinnen/Dentisten (aber ohne Zahntechnikerinnen/Zahntechniker)	48.174	174.665
Tierärztinnen/Tierärzte	11.689	67.310
Heilpraktikerinnen/Heilpraktiker	46.788	16.117
Sonstige Heilberufe	221.402	42.571
Architektinnen/Architekten, Vermessungs- und Bauingenieurinnen/-ingenieure	123.372	55.482
Sonstige Ingenieurinnen/Ingenieure und Technikerinnen/Techniker	30.557	53.388
Technische, physikalische und chemische Untersuchung	717	65.117
Künstlerische Berufe	252.727	15.098
Sonstige freie Berufe	965.568	19.837

* Nachgewiesen werden ausschließlich die Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit. Für abhängig Beschäftigte mit Nebeneinkünften aus freiberuflicher Tätigkeit werden in dieser Tabelle nur diese Nebeneinkünfte dargestellt.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2019.

2.7.15 Daten zu beschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen*

Jahr	Anzahl der Steuerpflichtigen		Gesamtbetrag der Einkünfte in Tsd. €	Festgesetzte Einkommensteuer	
	insgesamt	darunter mit sonstigen Einkünften im Sinne des § 22 EStG		Anzahl der Steuerpflichtigen	in Tsd. €
2012	236.535	105.038	2.419.507	176.996	773.933
2013	293.071	153.240	2.790.982	231.566	847.931
2014	324.102	186.786	2.969.484	270.572	936.165
2015	357.134	216.616	3.366.942	304.456	1.035.527
2016	302.343	159.678	3.371.470	250.789	1.042.425
2017	305.870	163.488	3.726.793	256.447	1.137.143
2018	310.809	168.005	3.673.898	263.572	1.102.550
2019	318.550	171.805	4.017.621	272.463	1.190.632

* Zusammen veranlagte Ehegatten und Lebenspartnerinnen/-partner werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2012 - 2019.

2.8 Familien und Kinder

2.8.1 Daten zum Familienleistungsausgleich

Kindergeldkinder ¹	2000	2005	2010	2015	2020	2021	2022	2023	2024
	Tsd.								
erste Kinder	10.826	11.227	10.563	10.498	10.584	10.643	10.529	10.662	10.704
zweite Kinder	5.563	5.568	5.158	5.120	5.217	5.246	5.305	5.372	5.392
dritte Kinder	1.478	1.409	1.300	1.297	1.370	1.377	1.429	1.447	1.452
vierte und weitere Kinder	497	478	443	430	482	485	508	515	517
Kinder insgesamt	18.364	18.682	17.464	17.344	17.653	17.750	17.771	17.995	18.065

	2000	2005	2010	2015	2020	2021	2022	2023	2024
	Mio. € ⁴								
Familienleistungsausgleich	32.829	36.600	41.020	42.550	51.730	52.030	51.800	56.380	57.195
davon:									
- Kindergeld ¹	30.939	34.700	38.820	39.385	49.145	49.775	48.875	54.020	54.195
- Zusatzentlastung durch Kinderfreibetrag ¹	1.890	1.900	2.200	3.165	2.580	2.255	2.920	2.365	2.995
davon:									
- Freistellung des Existenzminimums ²	20.100	19.310	21.860	24.050	27.110	28.395	29.555	30.515	32.105
- Förderanteil	12.729	17.290	19.160	18.500	24.620	23.635	22.240	25.865	25.090

	2000	2005	2010	2015	2020	2021	2022	2023	2024
	€								
monatliche Kindergeldsätze									
1. Kind	138	154	184	188	204	219	219	250	250
2. Kind	138	154	184	188	204	219	219	250	250
3. Kind	153	154	190	194	210	225	225	250	250
4. Kind	179	179	215	219	235	250	250	250	250
jährliche Kinderfreibeträge									
- Kinderfreibetrag	3.534	3.648	4.368	4.512	5.172	5.460	5.620	6.024	6.384
- Freibetrag für Betreuung und Erziehung oder Ausbildung	1.546 ³	2.160	2.640	2.640	2.640	2.928	2.928	2.928	2.928
Insgesamt	5.080³	5.808	7.008	7.152	7.812	8.388	8.548	8.952	9.312

1 Schätzungen des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT).

2 Mit Berücksichtigung des verminderten Kinderfreibetrags für Kinder über 16 Jahre in 2000.

3 Für Kinder unter 16 Jahren.

4 Abweichungen in den Summen durch Rundung.

2.8.2 Entlastungswirkung durch Kindergeld und Freibeträge für Kinder 2024

Beträge in €

Jahres-brutto-lohn ²	Alleinerziehende ¹									
	1 Kind			2 Kinder			Insgesamt ⁵	Zusatzentlastung durch die Freibeträge für Kinder ⁴	Insgesamt ⁵	
Kinder-geld	nachrichtlich: Förderanteil des Kindergeldes ³	Freibetrags-wirkung beim Solidaritätszuschlag	Freibetrag für Kinder ⁴	Insgesamt ⁵	Kinder-geld	nachrichtlich: Förderanteil des Kindergeldes ³				Freibetrags-wirkung beim Solidaritätszuschlag
10.000	3.000	3.000	0	0	3.000	6.000	6.000	0	0	6.000
15.000	3.000	3.000	0	0	3.000	6.000	6.000	0	0	6.000
20.000	3.000	3.000	0	0	3.000	6.000	6.000	0	0	6.000
25.000	3.000	2.465	0	0	3.000	6.000	5.500	0	0	6.000
30.000	3.000	1.533	0	0	3.000	6.000	4.573	0	0	6.000
35.000	3.000	814	0	0	3.000	6.000	3.543	0	0	6.000
40.000	3.000	590	0	0	3.000	6.000	2.452	0	0	6.000
45.000	3.000	453	0	0	3.000	6.000	1.396	0	0	6.000
50.000	3.000	316	0	0	3.000	6.000	957	0	0	6.000
55.000	3.000	179	0	0	3.000	6.000	679	0	0	6.000
60.000	3.000	42	0	0	3.000	6.000	404	0	0	6.000
65.000	3.000	0	0	104	3.104	6.000	213	0	102	6.102
70.000	3.000	0	0	257	3.257	6.000	59	0	254	6.254
75.000	3.000	0	0	410	3.410	6.000	0	0	501	6.501
80.000	3.000	0	0	564	3.564	6.000	0	0	807	6.807
85.000	3.000	0	0	716	3.716	6.000	0	0	1.113	7.113
90.000	3.000	0	89	849	3.938	6.000	0	85	1.399	7.484
95.000	3.000	0	336	909	4.245	6.000	0	332	1.629	7.961
100.000	3.000	0	465	911	4.376	6.000	0	582	1.771	8.353
110.000	3.000	0	465	911	4.376	6.000	0	931	1.822	8.753
120.000	3.000	0	465	911	4.376	6.000	0	931	1.822	8.753
130.000	3.000	0	341	911	4.252	6.000	0	809	1.822	8.631
140.000	3.000	0	215	911	4.126	6.000	0	540	1.822	8.362
150.000	3.000	0	215	911	4.126	6.000	0	430	1.822	8.252

Fortsetzung: Tabelle 2.8.2

Jahres- brutto- lohn ²	Ehegatten (ein Alleinverdiener) ⁶									
	1 Kind					2 Kinder				
	Kinder- geld	nachrichtlich: Förderanteil des Kindergeldes ³	Freibetrags- wirkung beim Solidaritätszuschlag	Zusatzentlastung durch den Freibetrag für Kinder ⁴	Insgesamt ⁵	Kinder- geld	nachrichtlich: Förderanteil des Kindergeldes ³	Freibetrags- wirkung beim Solidaritätszuschlag	Zusatzentlastung durch die Freibeträge für Kinder ⁴	Insgesamt ⁵
10.000	3.000	3.000	0	0	3.000	6.000	6.000	0	0	6.000
15.000	3.000	3.000	0	0	3.000	6.000	6.000	0	0	6.000
20.000	3.000	3.000	0	0	3.000	6.000	6.000	0	0	6.000
25.000	3.000	3.000	0	0	3.000	6.000	6.000	0	0	6.000
30.000	3.000	3.000	0	0	3.000	6.000	6.000	0	0	6.000
35.000	3.000	2.466	0	0	3.000	6.000	5.466	0	0	6.000
40.000	3.000	1.594	0	0	3.000	6.000	4.592	0	0	6.000
45.000	3.000	1.070	0	0	3.000	6.000	3.630	0	0	6.000
50.000	3.000	818	0	0	3.000	6.000	2.630	0	0	6.000
55.000	3.000	690	0	0	3.000	6.000	1.842	0	0	6.000
60.000	3.000	620	0	0	3.000	6.000	1.488	0	0	6.000
65.000	3.000	548	0	0	3.000	6.000	1.248	0	0	6.000
70.000	3.000	472	0	0	3.000	6.000	1.094	0	0	6.000
75.000	3.000	394	0	0	3.000	6.000	942	0	0	6.000
80.000	3.000	318	0	0	3.000	6.000	788	0	0	6.000
85.000	3.000	242	0	0	3.000	6.000	634	0	0	6.000
90.000	3.000	166	0	0	3.000	6.000	482	0	0	6.000
95.000	3.000	82	0	0	3.000	6.000	314	0	0	6.000
100.000	3.000	0	0	2	3.002	6.000	152	0	6	6.006
110.000	3.000	0	0	172	3.172	6.000	0	0	192	6.192
120.000	3.000	0	0	340	3.340	6.000	0	0	528	6.528
130.000	3.000	0	0	510	3.510	6.000	0	0	868	6.868
140.000	3.000	0	0	678	3.678	6.000	0	0	1.204	7.204
150.000	3.000	0	0	846	3.846	6.000	0	0	1.540	7.540

1 Für die Berechnungen wurden der volle Freibetrag für Kinder (9.312 €) und das volle Kindergeld angenommen.

2 Das zu versteuernde Einkommen ergibt sich nach Abzug der absetzbaren Vorsorgeaufwendungen, ggf. des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende, des Arbeitnehmer-Pauschbetrags und des Sonderausgabenpauschbetrags vom Bruttolohn.

3 Übersteigt das Kindergeld die Entlastungswirkung des Kinderfreibetrags, stellt der Förderanteil des Kindergeldes die über die Wirkung des Kinderfreibetrags hinausgehende Entlastung durch das Kindergeld zur Förderung der Familie dar. Wirkt dagegen der Kinderfreibetrag stärker entlastend als das Kindergeld, ist der Förderanteil des Kindergeldes gleich 0.

4 Die über das gezahlte Kindergeld hinausgehende Entlastung durch die Freibeträge für Kinder wird im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung ermittelt und ausgezahlt.

5 Die Spalte „Insgesamt“ weist die Summe aus dem Kindergeld, der Freibetragswirkung beim Solidaritätszuschlag und der Zusatzentlastung durch die Kinderfreibeträge aus.

6 Eingetragene Lebenspartnerschaften sind durch das „Gesetz zur Änderung des Einkommensteuergesetzes in Umsetzung der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom 7. Mai 2013“ vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S. 2397) den Ehen steuerlich gleichgestellt.

Quelle: Berechnungen des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT).

2.8.3 Einkommensgrenzen, ab denen der Kinderfreibetrag günstiger ist als das Kindergeld Beträge in €

Kalenderjahr	Alleinerziehende			
	1 Kind		2 Kinder	
	Bruttolohn ¹	zu versteuerndes Einkommen ²	Bruttolohn ¹	zu versteuerndes Einkommen ²
2005	37.319	32.827	43.243	38.635
2010	40.863	33.476	48.531	40.484
2015	42.846	33.621	51.315	40.773
2016	43.496	33.930	52.183	41.178
2017	43.703	33.898	52.662	41.254
2018	44.518	34.477	53.585	41.905
2019	45.352	35.135	54.687	42.755
2020	59.458	44.892	68.158	52.704
2021	55.300	40.871	64.932	49.259
2022	52.873	38.461	62.962	47.009
2023	62.208	45.277	72.260	54.229
2024	61.552	44.440	71.970	53.752

Kalenderjahr	Ehegatten (ein Alleinverdiener) ³			
	1 Kind		2 Kinder	
	Bruttolohn ¹	zu versteuerndes Einkommen ²	Bruttolohn ¹	zu versteuerndes Einkommen ²
2005	68.025	62.816	73.833	68.624
2010	70.957	63.486	77.965	70.494
2015	73.360	63.736	80.512	70.888
2016	74.516	64.294	81.764	71.542
2017	74.883	64.174	82.323	71.530
2018	76.391	65.296	83.927	72.724
2019	77.973	66.508	85.765	74.128
2020	98.266	85.936	106.078	93.748
2021	90.631	77.586	98.019	84.974
2022	86.212	72.700	94.760	81.248
2023	101.177	86.108	110.054	95.060
2024	99.931	84.288	109.087	93.600

1 Angegeben sind die Grenzen, ab denen der Kinderfreibetrag dauerhaft für alle Kinder günstiger ist als das Kindergeld.

2 Bruttolohn abzüglich der absetzbaren Vorsorgeaufwendungen, ggf. des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende, des Arbeitnehmer-Pauschbetrags und des Sonderausgabenpauschbetrags. Ab 2015 wurde bei der Ermittlung der Krankenversicherungsbeiträge der durchschnittliche Zusatzbeitragssatz der gesetzlichen Krankenversicherung berücksichtigt.

3 Eingetragene Lebenspartnerschaften sind durch das „Gesetz zur Änderung des Einkommensteuergesetzes in Umsetzung der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom 7. Mai 2013“ vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S. 2397) den Ehen steuerlich gleichgestellt.

Quelle: Berechnungen des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT).

2.8.4 Finanzielle Auswirkungen familienpolitischer Maßnahmen seit 2016 (Steuern und Ausgaben)

	2016	2018	2020	2021	2022	2023	2024
	in Mio. €						
Steuern und Ausgaben insgesamt	69.460	75.435	85.778	86.671	88.435	95.806	97.134
- Steuern	46.519	48.793	55.555	56.010	56.015	60.800	61.735
- Ausgaben	22.941	26.642	30.223	30.661	32.420	35.006	35.399

Steuern	2016	2018	2020	2021	2022	2023	2024
	in Mio. €						
Kinderbetreuungskosten ¹	670	850	845	845	835	860	875
Kinderfreibeträge ²	3.260	3.625	2.580	2.255	2.920	2.365	2.995
Kindergeld ³	40.205	41.740	49.145	49.775	48.875	54.020	54.195
Kinderkomponente bei Eigenheimförderung ⁴	9	3	0	0	0	0	0
Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung (§ 33a Abs. 2 EStG)	215	240	230	220	210	200	195
Entlastungsbetrag für Alleinerziehende (§ 24b EStG) ⁵	550	575	985	1.115	1.185	1.235	1.260
Unterstützung naher Angehöriger (Unterhaltsfreibetrag) (§ 33a Abs. 1 EStG) ⁶	695	880	800	805	810	860	905
Pflegepauschbetrag (§ 33b Abs. 6 EStG) ^{6,9}	45	60	70	95	275	315	325
Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse und Dienstleistungen (ohne geringfügige Beschäftigung und Handwerkerleistungen) (§ 35a Abs. 2 EStG)	535	540	640	650	650	680	715
Realsplitting ^{6,7,8}	335	280	260	250	255	265	270
Summe Steuern:	46.519	48.793	55.555	56.010	56.015	60.800	61.735

1 § 10 Absatz 1 Nr. 5 EStG.

2 Inklusive Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf.

3 Nach dem JStG 1996 wird ab 1996 das Kindergeld als Steuervergütung gezahlt.

4 2015 - 2022: Ist-Zahlen.

Ab 2023: Schätzung unter Verwendung der Ergebnisse des „Arbeitskreises Steuerschätzungen“ vom Oktober 2023.
Die Eigenheimzulage wurde zum 1.1.2006 abgeschafft.

5 Ab 2015: Nach Kinderzahl gestaffelt.

Ab 2020: Alleinerziehende erhalten für das erste Kind einen Entlastungsbetrag von 4.008 Euro (zuvor: 1.908 Euro).
Für jedes weitere Kind erhöht sich der Entlastungsbetrag um jeweils 240 Euro.

Ab 2023: Alleinerziehende erhalten für das erste Kind einen Entlastungsbetrag von 4.260 Euro.
Für jedes weitere Kind erhöht sich der Entlastungsbetrag um jeweils 240 Euro.

6 Die Quantifizierung erfolgt auf Basis der jeweils aktuellen amtlichen Lohn- und Einkommensteuerstatistik.

7 Steuerliche Berücksichtigung der Unterhaltsleistungen an den geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden, unbeschränkt einkommensteuerpflichtigen Ehegatten (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 EStG).

8 Eingetragene Lebenspartnerschaften sind durch das „Gesetz zur Änderung des Einkommensteuergesetzes in Umsetzung der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom 7. Mai 2013“ vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S. 2397) den Ehen steuerlich gleichgestellt.

9 Änderung durch das Gesetz zur Erhöhung der Behinderten-Pauschbeträge und zur Anpassung weiterer steuerlicher Regelungen vom 9. Dezember 2020 (BGBl. I S. 2770 ff.).

Fortsetzung: Tabelle 2.8.4

Ausgaben	2016	2018	2020	2021	2022	Soll 2023	Soll 2022
	Angaben in Mio. €						
Bundeskindergeldgesetz ¹	488	601	1.402	1.193	1.700	2.216	2.540
Mutterschutzgesetz hier: Mutterschaftsgeld	3	3	3	4	2	4	3
Bundeselterngeld und Elternzeitgesetz	6.097	6.761	7.255	7.343	7.730	8.280	8.030
Unterhaltsvorschussgesetz ²	861	2.114	2.358	2.187	2.550	2.975	3.250
Stiftung „Mutter und Kind“	92	96	96	96	98	96	96
Bundesausbildungsförderungsgesetz ³	2.870	2.770	2.904	2.919	3.520	4.177	3.337
darin enthalten	2.071	2.031	2.170	2.302	2.818	3.414	2.786
- Studierende							
davon Darlehen	1.000	1.000	1.063	1.115	1.348	1.601	1.266
- Schülerinnen und Schüler	799	739	734	617	702	763	551
Beitragszahlung des Bundes für Kindererziehungszeiten	12.530	14.297	16.205	16.919	16.820	17.258	18.143
Summe Ausgaben:	22.941	26.642	30.223	30.661	32.420	35.006	35.399

1 Nur Kinderzuschlag nach § 6a BKGG (Ist 2022: rd. 1.281 Mio. €) und Erstattung von Verwaltungskosten an die BA (Ist 2022: rd. 131 Mio. €).

2 Brutto-Ausgaben Bund und Länder (Kostentragung Bundeshaushalt: 33,3 Prozent bis 30.06.2017, 40 Prozent ab 01.07. 2017).

3 Finanzierungsschlüssel Bund zu Länder 65 Prozent zu 35 Prozent. Ab dem 1.1.2015: Bund 100 Prozent.

Die nachfolgende Tabelle zur Riester-Förderung enthält zentrale Ergebnisse zu den geförderten Personen zum Auswertungstichtag 15. Mai 2023, differenziert nach Förderart, Geschlecht, Gebiet und Form der Förderungen. Darüber hinaus werden die Fördervolumina differenziert nach Form der Förderungen und die Eigen- bzw. Gesamtbeiträge je Beitragsjahr dargestellt. Für das Jahr 2019 wurden die Ergebnisse zum Auswertungstichtag 15. Mai 2023 aktualisiert. Für das Beitragsjahr 2020 sind Personen mit geförderten Zulagenkonten nahezu vollständig erfasst, da das Ende der Antragsfrist am 31. Dezember 2022 lag.

Personen mit steuerlichen Förderungen sind nicht vollständig erfasst, da wegen des Zeitraums der Festsetzungsverjährung von 4 Jahren noch nicht alle Meldungen vorliegen. Für die Jahre 2021 und 2022 sind Personen mit geförderten Zulagenkonten nur teilweise erfasst, da das Ende der Antragsfrist am 31. Dezember 2023 bzw. 31. Dezember 2024 - also nach dem Auswertungstichtag - liegt. Personen mit steuerlichen Förderungen sind für diese Jahre untererfasst (2021) bzw. erheblich untererfasst (2022). Der Begriff „Steuerentlastung“ beschreibt die über den Zulageanspruch hinausgehende Steuerentlastung durch den Sonderausgabenabzug.

2.9 Riester-Förderung

Personen / Volumen	2019	2020	2021 (vorläufig)	2022 (vorläufig)
	Personen (Anzahl)			
geförderte Personen insgesamt	10.673.436	10.464.583	10.160.570	9.098.295
davon nach Förderart:				
- nur Zulagen	5.855.627	5.789.281	6.437.812	-
- nur Steuerentlastung	166.784	161.831	122.113	-
- Zulagen und Steuerentlastung	4.651.025	4.513.471	3.600.645	-
davon nach Geschlecht:				
- Männer	4.577.264	4.467.191	4.299.923	3.848.398
- Frauen	6.096.172	5.997.392	5.860.647	5.249.897
davon nach Gebiet:				
- alte Bundesländer (ohne Berlin)	8.620.568	8.469.121	8.255.888	7.427.160
- neue Bundesländer (inkl. Berlin)	1.919.855	1.870.256	1.806.830	1.652.390
- Ausland/unbekannt	133.013	125.206	97.852	18.745
darunter Form der Förderungen (Mehrfachnennung möglich):				
mit Grundzulage - insgesamt	10.506.652	10.302.752	10.038.457	9.075.342
- Männer	4.486.088	4.380.741	4.235.010	3.836.629
- Frauen	6.020.564	5.922.011	5.803.447	5.238.713
mit Berufseinsteiger-Bonus - insgesamt	97.978	85.385	78.526	27.804
- Männer	49.862	43.774	39.880	13.858
- Frauen	48.116	41.611	38.646	13.946
mit Kinderzulage - insgesamt	3.792.131	3.822.368	3.769.256	3.560.072
- Männer	682.780	688.451	667.237	630.745
- Frauen	3.109.351	3.133.917	3.102.019	2.929.327
mit Steuerentlastung - insgesamt	4.817.809	4.675.302	3.722.758	390.036
- Männer	2.389.632	2.300.337	1.825.752	198.405
- Frauen	2.428.177	2.374.965	1.897.006	191.631
	Volumen in Mio. €			
Gesamtförderung	4.005,2	3.936,5	3.667,5	-
davon nach Form der Förderungen:				
Zulagen insgesamt	2.791,3	2.770,5	2.727,0	2.494,5
- Grundzulage	1.412,5	1.375,6	1.337,5	1.201,2
- Berufseinsteiger-Bonus	17,5	14,8	12,8	4,9
- Kinderzulage	1.361,3	1.380,0	1.376,6	1.288,4
Steuerentlastung	1.214,0	1.166,1	940,5	-
nachrichtlich:				
- Eigenbeiträge bzw. Tilgungen	9.059,9	9.053,9	8.799,1	7.482,8
- Gesamtbeiträge (Zulagen und Eigenbeiträge bzw. Tilgungen)	11.851,1	11.824,4	11.526,1	9.977,3
	Anteil der Beträge nach Form der Förderung an den Gesamtbeiträgen in %			
- Zulagen / Gesamtbeiträge	23,6	23,4	23,7	25,0
- Steuerentlastung / Gesamtbeiträge	10,2	9,9	8,2	-
- Gesamtförderung / Gesamtbeiträge	33,8	33,3	31,8	-

Quelle: Sonderauswertung Deutsche Rentenversicherung Bund.

Für weiterführende Informationen siehe <https://www.bundesfinanzministerium.de/Datenportal/Daten/offene-daten/steuern-zoelle/Statistische-Auswertungen-zur-Riester-Foerderung/Statistische-Auswertungen-zur-Riester-Foerderung.html>

2.10 Übersicht über die Beträge ausgewählter Tatbestände im Einkommensteuerrecht

Bezeichnung	Vorschrift im EStG ¹	2021	2022	2023	2024
		Beträge in € ²			
steuerfreie Einnahmen (bis...)					
<i>sog. Übungsleiterfreibetrag</i>	§ 3 Nr. 26	3.000	3.000	3.000	3.000
<i>allgemeiner Freibetrag für sonstige Einnahmen aus ehrenamtlicher Tätigkeit</i>	§ 3 Nr. 26a	840	840	840	840
Geschenke	§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1	35	35	35	35
Verpflegungsmehraufwendungen bei Dienst-/Geschäftsreisen	§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 5				
<i>Abwesenheit 24 Stunden</i>		28	28	28	28
<i>An- und Abreisetag</i>		14	14	14	14
<i>Abwesenheit 8 - 24 Stunden</i>		14	14	14	14
Häusliches Arbeitszimmer und Kosten der Ausstattung	§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 6b	1.250	1.250	1.260	1.260
Grundstücksteile von untergeordnetem Wert	§ 8 EStDV	20.500	20.500	20.500	20.500
Geringwertige Wirtschaftsgüter	§ 6 Abs. 2	800	800	800	800
Sammelposten	§ 6 Abs. 2a ³	250 - 1.000	250 - 1.000	250 - 1.000	250 - 1.000
Investitionsabzugsbetrag					
<i>Gewinngrenze</i>	§ 7g Abs. 1	200.000	200.000	200.000	200.000
<i>Höchstbetrag je Betrieb</i>	§ 7g Abs. 1 Satz 4	200.000	200.000	200.000	200.000
Fahrten/Wege zwischen Wohnung und Arbeitsstätte	§ 9 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4				
<i>Entfernungspauschale</i>		0,30	0,30	0,30	0,30
<i>über 20 km einfache Entfernung</i>		0,35	0,38	0,38	0,38
<i>Höchstbetrag ohne Nachweis einer Kfz-Nutzung</i>		4.500	4.500	4.500	4.500
Werbungskosten					
<i>Geringwertige Wirtschaftsgüter</i>	§ 9 Abs. 1 Nr. 7	800	800	800	800
Kinderbetreuungskosten	§ 10 Abs. 1 Nr. 5				
<i>2/3 der Aufwendungen, höchstens</i>		4.000	4.000	4.000	4.000
<i>Altersgrenze für erwerbsbedingte Kinderbetreuungskosten</i>		14	14	14	14
Pauschbeträge für Werbungskosten	§ 9a				
<i>bei Arbeitslohn (Arbeitnehmerpauschbetrag)</i>		1.000	1.200	1.230	1.230
<i>bei Versorgungsbezügen (§ 19 Abs. 2 EStG)</i>		102	102	102	102
<i>bei Einnahmen i.S.d. § 22 Nr. 1, 1a, 1b, 1c und 5 EStG</i>		102	102	102	102
Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung	§ 10 Abs. 1 Nr. 7	6.000	6.000	6.000	6.000
Vorsorgeaufwendungen ab 2005					
Altersvorsorgeaufwendungen	§ 10 Abs. 1 Nr. 2				
<i>abziehbarer Prozentsatz</i>	§ 10 Abs. 3	92%	94%	100%	100%
<i>Höchstbetrag</i>	§ 10 Abs. 3				
<i>zusammenveranlagte Ehegatten</i>		51.574	51.278	53.056	55.132
<i>andere Personen</i>		25.787	25.639	26.528	27.566
Max. Kürzungsbetrag	§ 10 Abs. 3 Satz 3	14.955	15.066	15.848	16.629
Sonstige Vorsorgeaufwendungen ⁴	§ 10 Abs. 1 Nr. 3, 3a				
<i>Höchstbetrag</i>	§ 10 Abs. 4 Satz 1	2.800	2.800	2.800	2.800
<i>Höchstbetrag</i>	§ 10 Abs. 4 Satz 2	1.900	1.900	1.900	1.900
Veräußerungsfreibetrag	§ 16 Abs. 4	45.000	45.000	45.000	45.000
<i>Kappungsgrenze</i>	§ 16 Abs. 4 Satz 3	136.000	136.000	136.000	136.000
Versorgungsfreibetrag	§ 19 Abs. 2				
<i>Prozentsatz der Versorgungsbezüge</i>		15,2%	14,4%	13,6%	12,8%
<i>Höchstbetrag</i>		1.140	1.080	1.020	960
<i>Zuschlag</i>		342	324	306	288

Fortsetzung: Tabelle 2.10

Bezeichnung	Vorschrift im EStG ¹	2021	2022	2023	2024
		Beträge in € ²			
Sparer-Pauschbetrag	§ 20 Abs. 9				
zusammenveranlagte Ehegatten		1.602	1.602	2.000	2.000
andere Personen		801	801	1.000	1.000
Freigrenze für sonstige Leistungseinkünfte	§ 22 Nr. 3	256	256	256	256
Freigrenze für private Veräußerungsgewinne	§ 23 Abs. 3	600	600	600	600
Altersentlastungsbetrag	§ 24a				
<i>Prozentsatz der Einkünfte</i>		15,2%	14,4%	13,6%	12,8%
<i>Höchstbetrag</i>		722	684	646	608
Entlastungsbetrag für Alleinerziehende ⁵	§ 24b	4.008	4.008	4.260	4.260
Kinderfreibetrag (siehe auch Tabelle 2.8.1)	§ 32 Abs. 6				
<i>in bestimmten Fällen doppelter Betrag</i>		2.730	2.810	3.012	3.192
Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf	§ 32 Abs. 6				
<i>in bestimmten Fällen doppelter Betrag</i>		1.464	1.464	1.464	1.464
Grundfreibetrag	§ 32a	9.744	10.347	10.908	11.604
Unterhaltsaufwendungen	§ 33a Abs. 1				
<i>Höchstbetrag bei gesetzlicher Unterhaltsverpflichtung und in bestimmten Fällen⁶</i>		9.744	10.347	10.908	11.604
<i>anrechnungsfreier Betrag</i>		624	624	624	624
Freibetrag für ein auswärtig untergebrachtes Kind über 18 Jahre in Berufsausbildung	§ 33a Abs. 2				
<i>Höchstbetrag</i>		924	924	1.200	1.200
Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse	§ 35a Abs. 1				
<i>bei geringfügiger Beschäftigung</i>		20%	20%	20%	20%
<i>Abzug in Höhe von ... der Aufwendungen</i>					
<i>Höchstbetrag</i>		510	510	510	510
Andere haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse sowie Dienstleistungen	§ 35a Abs. 2				
<i>bei nicht geringfügigen haushaltsnahen Beschäftigungsverhältnissen und bei Inanspruchnahme haushaltsnaher Dienstleistungen Abzug in Höhe von ... der Aufwendungen</i>		20%	20%	20%	20%
<i>Höchstbetrag</i>		4.000	4.000	4.000	4.000
Handwerkerleistungen	§ 35a Abs. 3				
<i>Abzug in Höhe von ... der Aufwendungen</i>		20%	20%	20%	20%
<i>Höchstbetrag</i>		1.200	1.200	1.200	1.200
monatliches Kindergeld (siehe auch Tabelle 2.8.1)	§ 66 Abs. 1				
<i>für das erste und zweite Kind jeweils</i>		219	219	250	250
<i>für das dritte Kind</i>		225	225	250	250
<i>für das vierte und jedes weitere Kind jeweils</i>		250	250	250	250

1 Wenn keine andere Vorschrift genannt ist.

2 Wenn nichts anderes genannt ist.

3 Bei der Bildung von Sammelposten nach § 6 Abs. 2a EStG können nur Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 250 € nicht übersteigen, in voller Höhe als Betriebsausgaben abgezogen werden.

4 Ab 2010 sind Beträge für eine Basiskrankenversicherung und Pflegepflichtversicherung voll abziehbar (§ 10 Abs. 4 Satz 4 EStG ist bei der Günstigerprüfung zu beachten).

5 Für jedes weitere Kind im Sinne dieser Vorschrift erhöht sich der Betrag um jeweils 240 Euro.

6 Der Höchstbetrag erhöht sich ab Veranlagungszeitraum 2010 um den Betrag der im jeweiligen VZ nach § 10 Abs. 1 Nr. 3 EStG für die Absicherung der unterhaltsberechtigten Person aufgewandten Beiträge; dies gilt nicht für Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge, die bereits nach § 10 Abs. 1 Nr. 3 Satz 1 EStG anzusetzen sind.

3. Besteuerung der Unternehmen

3.1 Unternehmen

3.1.1 Unternehmen nach Umsatzgrößenklassen 2021

Größenklassen der Lieferungen und Leistungen		Steuerpflichtige	
von ... bis unter ... €		Anzahl	%
22.000	– 50.000	635.190	21,02
50.000	– 100.000	587.827	19,45
100.000	– 250.000	699.823	23,15
250.000	– 500.000	393.631	13,02
500.000	– 1 Mio.	278.246	9,21
Summe I (Kleine Unternehmen)		2.594.717	85,85
1 Mio.	– 2 Mio.	179.980	5,95
2 Mio.	– 5 Mio.	133.717	4,42
5 Mio.	– 10 Mio.	52.236	1,73
10 Mio.	– 25 Mio.	34.494	1,14
25 Mio.	– 50 Mio.	12.662	0,42
Summe II (Mittlere Unternehmen)		413.089	13,67
50 Mio.	– 100 Mio.	6.974	0,23
100 Mio.	– 250 Mio.	4.533	0,15
250 Mio.	– 500 Mio.	1.603	0,05
500 Mio.	– 1 Mrd.	802	0,03
1 Mrd. und mehr		693	0,02
Summe III (Große Unternehmen)		14.605	0,48
Insgesamt		3.022.411	100,00

Abweichungen in den Summen durch Rundung.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Umsatzsteuerstatistik (Vorankündigungen) 2021.

Daher ohne sog. Jahreszahler und ohne Unternehmer mit einem steuerbaren Jahresumsatz von 22.000 € oder weniger.

3.1.2 Unternehmen nach der Rechtsform 2021

Rechtsform	Steuerpflichtige ¹	
	Anzahl	%
I. Personenunternehmen	2.313.247	76,5
- Einzelunternehmen	1.896.165	62,7
- Offene Handelsgesellschaften ²	254.156	8,4
- Kommanditgesellschaften ³	162.926	5,4
II. Kapitalgesellschaften	618.751	20,5
- Aktiengesellschaften ⁴	7.277	0,2
- Gesellschaften mit beschränkter Haftung	611.474	20,2
III. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	5.462	0,2
IV. Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	8.774	0,3
V. Sonstige Rechtsformen	76.177	2,5
Insgesamt	3.022.411	100,0

1 Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen über 22.000 €.

2 Einschl. Gesellschaften des bürgerlichen Rechts u.ä..

3 Einschl. GmbH & Co. KG und AG & Co. KG.

4 Einschl. KGaA, Europäische AG und sonst. Kapitalgesellschaften.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Umsatzsteuerstatistik (Vor Anmeldungen) 2021.

3.1.3 Unternehmen / Selbstständige nach Gewerbe- und Einkommensteuerstatistik 2019

Unternehmensgruppe	Anzahl / Anteil				
	insgesamt	Positiver Steuermessbetrag		Steuermessbetrag gleich 0	
	Tsd.	Tsd.	%	Tsd.	%
I. Gewerbesteuerstatistik 2019					
Kapitalgesellschaften einschl. übriger juristischer Personen	1.300,9	458,9	35,3	842,0	64,7
Personengesellschaften	459,0	198,7	43,3	260,4	56,7
Gewerbliche Einzelunternehmen	2.305,5	941,6	40,8	1.364,0	59,2
Gewerbesteuerstatistik insgesamt	4.065,4	1.599,1	39,3	2.466,3	60,7
II. Selbstständige		steuerbelastet		nicht steuerbelastet	
(Einkommensteuerstatistik 2019, Einkommensteuerpflichtige mit überwiegend Einkünften aus selbstständiger Arbeit)	834,5	684,9	82,1	149,6	17,9
III. Unternehmen / Selbstständige					
Insgesamt	4.899,9	2.284,1	46,6	2.615,8	53,4

Abweichungen in den Summen durch Rundung.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Gewerbesteuerstatistik 2019; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2019.

3.2 Körperschaftsteuer

3.2.1 Körperschaftsteuerstatistik 2018

Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹ mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte

Rechtsform	festgesetzte Körperschaftsteuer		verbleibende Körperschaftsteuer ²			
	positiv		positiv		negativ	
	Stpfl.	Mio. €	Stpfl.	Mio. €	Stpfl.	Mio. €
Kapitalgesellschaften	538.027	33.054	531.752	30.023	27.946	-2.893
davon:						
- Gesellschaften mit beschränkter Haftung	492.875	24.946	487.063	23.858	26.722	-1.644
- übrige Kapitalgesellschaften ³	45.152	8.108	44.689	6.165	1.224	-1.249
Übrige Steuerpflichtige (§ 1 Absatz 1 Nummer 2-6 KStG) ⁴	15.764	3.448	15.223	2.984	2.692	-349
Insgesamt	553.791	36.501	546.975	33.007	30.638	-3.242

Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹ mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte

Rechtsform	festgesetzte Körperschaftsteuer		verbleibende Körperschaftsteuer ²			
	positiv		positiv		negativ	
	Stpfl.	Mio. €	Stpfl.	Mio. €	Stpfl.	Mio. €
Kapitalgesellschaften	116	12	82	2	40.006	-1.463
davon:						
- Gesellschaften mit beschränkter Haftung	111	10	79	2	38.198	-766
- übrige Kapitalgesellschaften ³	5	1	3	0	1.808	-697
Übrige Steuerpflichtige (§ 1 Absatz 1 Nummer 2-6 KStG) ⁴	36	3	36	3	2.542	-308
Insgesamt	152	15	118	5	42.548	-1.772

1 Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.

2 Die verbleibende Körperschaftsteuer ist die Differenz zwischen der festgesetzten Körperschaftsteuer und den angerechneten bzw. erstatteten Steuern.

3 Zu den übrigen Kapitalgesellschaften zählen Aktiengesellschaften (auch REIT-AG), Kommanditgesellschaften auf Aktien, europäische Aktiengesellschaften, Unternehmergesellschaften (haftungsbeschränkt) und sonstige Kapitalgesellschaften (inländischer Rechtsform).

4 Darunter fallen z. B. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts.

Abweichungen in den Summen durch Rundung.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Körperschaftsteuerstatistik 2018.

3.2.2 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Ländern in 2018 ¹												
Länder	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen				festgesetzte (positive) Körperschaftsteuer		verbleibende Körperschaftsteuer ²			
	Anzahl	Tsd. €	Anzahl	Tsd. €	positiv	negativ	Anzahl	Tsd. €	Anzahl	Tsd. €	Anzahl	Tsd. €
Baden-Württemberg	158.239	33.171.800	77.171	38.147.506	52.227	-7.660.163	74.973	5.297.218	158.239	4.346.570		
Bayern	227.538	47.057.662	104.418	52.921.678	80.802	-11.643.360	101.366	7.716.047	227.538	5.821.509		
Berlin	93.540	5.269.211	30.207	9.987.755	36.437	-6.590.717	29.284	1.495.892	93.540	1.309.581		
Brandenburg	32.540	3.343.161	12.727	3.936.535	11.147	-1.110.682	12.413	588.708	32.540	509.858		
Bremen	11.713	1.664.108	5.066	1.950.782	4.101	-471.369	4.928	288.516	11.713	247.569		
Hamburg	50.744	9.844.849	21.613	12.521.450	20.165	-3.922.050	20.947	1.854.912	50.744	1.434.881		
Hessen	100.513	24.582.885	43.165	28.609.692	36.802	-6.156.055	41.900	4.240.673	100.513	3.022.957		
Mecklenburg-Vorpommern	17.864	1.179.323	7.758	1.659.435	5.698	-715.999	7.575	248.357	17.864	209.533		
Niedersachsen	106.259	13.334.170	52.537	16.393.384	32.644	-6.103.327	51.302	2.352.296	106.259	1.709.234		
Nordrhein-Westfalen	260.557	52.521.866	126.044	58.261.241	86.094	-11.402.004	121.943	8.047.233	260.557	5.675.182		
Rheinland-Pfalz	51.256	10.965.427	23.903	11.730.538	16.886	-1.558.731	23.212	1.738.157	51.256	1.413.615		
Saarland	13.909	1.544.135	5.949	1.871.116	4.551	-476.844	5.770	279.001	13.909	223.697		
Sachsen	49.845	3.820.807	20.307	5.116.367	15.868	-1.860.243	19.809	765.735	49.845	681.452		
Sachsen-Anhalt	22.268	2.099.450	9.283	2.405.702	7.124	-809.275	9.067	357.377	22.268	315.378		
Schleswig-Holstein	41.671	5.371.128	20.523	5.880.238	13.707	-1.032.113	20.021	873.586	41.671	743.530		
Thüringen	22.542	2.192.560	9.670	2.498.600	7.039	-610.776	9.433	372.656	22.542	333.896		
Insgesamt	1.260.998	217.962.542	570.341	253.892.019	431.292	-62.123.709	553.943	36.516.364	1.260.998	27.998.442		

1 Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.
2 Die verbleibende Körperschaftsteuer ist die Differenz zwischen der festgesetzten Körperschaftsteuer und den angerechneten bzw. erstatteten Steuern.

Abweichungen in den Summen durch Rundung.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Körperschaftsteuerstatistik 2018.

3.3 Gewerbesteuer

3.3.1 Gewerbesteuerstatistik 2019

	Anzahl der Steuerpflichtigen mit positivem Steuermessbetrag ¹	Mio. € ¹	Anteil am Gewinn %
Gewinn aus Gewerbebetrieb	1.594.449	391.742	100,0
davon			
- Körperschaften (insb. Kapitalgesellschaften)	454.773	183.984	47,0
- Personengesellschaften	198.141	132.730	33,9
- Einzelunternehmen	941.535	75.028	19,2
nachrichtlich:			
Anzahl der Gewerbebetriebe mit Verlust	4.694	-23.067	
davon			
- Körperschaften (insb. Kapitalgesellschaften)	4.140	-21.180	
- Personengesellschaften	528	-1.886	
- Einzelunternehmen	26	-1	
			% des entsprechenden Gewinns aus Gewerbebetrieb ²
Hinzurechnungen insgesamt	200.120	18.623	4,8
Kürzungen insgesamt	402.474	29.962	7,6
Gewerbeertrag der Organgesellschaften	7.451	85.676	21,9
Verlustvortrag nach § 10a GewStG	97.247	20.949	5,3
Freibetrag für den Gewerbeertrag insgesamt	1.158.871	28.024	7,2
darunter			
- Körperschaften	18.641	93	0,0
- Personengesellschaften	198.669	4.866	1,2
- Einzelunternehmen	941.561	23.065	5,9
Steuerpflichtiger Gewerbeertrag	1.599.143	406.478	103,8
davon			
- Körperschaften (insb. Kapitalgesellschaften)	458.913	221.141	56,5
- Personengesellschaften	198.669	111.370	28,4
- Einzelunternehmen	941.561	73.966	18,9
Steuermessbetrag nach dem Gewerbeertrag	1.599.143	13.245	3,4
davon			
- Körperschaften (insb. Kapitalgesellschaften)	458.913	7.737	2,0
- Personengesellschaften	198.669	3.728	1,0
- Einzelunternehmen	941.561	1.781	0,5

1 Abweichungen in den Summen durch Rundung.

2 Im Falle der Aufgliederung der Unternehmen nach Rechtsform bezogen auf den Gewinn aus Gewerbebetrieb der jeweiligen Rechtsform.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Gewerbesteuerstatistik 2019.

3.3.2 Gewerbesteuerpflichtige nach Ländern in 2019 nach der Steuermessbetragsfestsetzung

Land	Gewinn aus Gewerbebetrieb		abgerundeter Gewerbeertrag	positiver Steuermessbetrag	
	Anzahl der Steuerpflichtigen	in Mio. €		Anzahl der Steuerpflichtigen	in Mio. €
Baden-Württemberg	492.945	59.459	43.393	223.254	1.996
Bayern	750.618	73.934	67.137	302.057	2.740
Berlin	242.718	9.098	6.968	70.446	469
Brandenburg	117.784	7.884	6.673	45.538	246
Bremen	27.328	5.051	3.350	10.687	135
Hamburg	127.451	12.887	12.143	43.918	555
Hessen	321.222	28.224	33.413	118.881	1.358
Mecklenburg-Vorpommern	76.232	3.606	3.234	27.776	116
Niedersachsen	329.873	23.007	26.573	141.324	1.019
Nordrhein-Westfalen	830.651	74.918	75.761	327.330	2.976
Rheinland-Pfalz	179.036	14.043	15.379	75.307	554
Saarland	52.339	2.651	2.186	15.084	85
Sachsen	191.573	8.747	8.231	71.039	302
Sachsen-Anhalt	82.069	4.362	4.167	31.804	157
Schleswig-Holstein	138.628	12.171	10.903	59.292	388
Thüringen	104.942	4.763	4.462	35.406	149
Bundesgebiet insgesamt	4.065.409	344.808	323.972	1.599.143	13.245

Abweichungen in den Summen durch Rundung.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Gewerbesteuerstatistik 2019.

3.4 Ausgewählte steuerstatistische Daten zur Unternehmensbesteuerung

I. Verlustvorträge in Mrd. € (jeweils zum 31.12. des Berichtsjahres)

A. Körperschaftsteuer ¹	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Verbleibende Verlustvorträge der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen	569,9	602,6	637,1	639,0	640,2	665,4	666,5	679,7

Zusätzliche Daten zu den Verlustvorträgen

- Verbleibende Verlustvorträge bei beschränkt Steuerpflichtigen:	29,9	29,5	31,3	32,8	33,8	31,7	30,6	30,9
- Verbleibende Verlustvorträge bei allen Körperschaften (unbeschränkt und beschränkt Steuerpflichtige):	599,8	632,1	668,4	671,8	674,0	697,1	697,1	710,6
- Verbleibender Verlustvortrag von Betrieben gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts mit unbeschränkter Steuerpflicht:	59,5	67,4	71,6	76,8	77,5	66,1	57,5	25,6

31.12.2011

Auf 23.536 Körperschaftsteuerpflichtige (entspricht 2,18% aller Körperschaftsteuerpflichtigen) mit den höchsten Verlustvorträgen entfallen 539,8 Mrd. € bzw. 90 % aller Verlustvorträge von Körperschaftsteuerpflichtigen.

31.12.2012

Auf 22.632 Körperschaftsteuerpflichtige (entspricht 2,05% aller Körperschaftsteuerpflichtigen) mit den höchsten Verlustvorträgen entfallen 568,9 Mrd. € bzw. 90 % aller Verlustvorträge von Körperschaftsteuerpflichtigen.

31.12.2013

Auf 21.791 Körperschaftsteuerpflichtige (entspricht 1,91% aller Körperschaftsteuerpflichtigen) mit den höchsten Verlustvorträgen entfallen 601,6 Mrd. € bzw. 90 % aller Verlustvorträge von Körperschaftsteuerpflichtigen.

31.12.2014

Auf 21.850 Körperschaftsteuerpflichtige (entspricht 1,88% aller Körperschaftsteuerpflichtigen) mit den höchsten Verlustvorträgen entfallen 604,6 Mrd. € bzw. 90 % aller Verlustvorträge von Körperschaftsteuerpflichtigen.

31.12.2015

Auf 22.268 Körperschaftsteuerpflichtige (entspricht 1,86% aller Körperschaftsteuerpflichtigen) mit den höchsten Verlustvorträgen entfallen 606,6 Mrd. € bzw. 90 % aller Verlustvorträge von Körperschaftsteuerpflichtigen.

31.12.2016

Auf 21.906 Körperschaftsteuerpflichtige (entspricht 1,79% aller Körperschaftsteuerpflichtigen) mit den höchsten Verlustvorträgen entfallen 627,4 Mrd. € bzw. 90 % aller Verlustvorträge von Körperschaftsteuerpflichtigen.

31.12.2017

Auf 22.771 Körperschaftsteuerpflichtige (entspricht 1,82 % aller Körperschaftsteuerpflichtigen) mit den höchsten Verlustvorträgen entfallen 627,4 Mrd. € bzw. 90 % aller Verlustvorträge von Körperschaftsteuerpflichtigen.

31.12.2018

Auf 24.089 Körperschaftsteuerpflichtige (entspricht 1,88 % aller Körperschaftsteuerpflichtigen) mit den höchsten Verlustvorträgen entfallen 639,5 Mrd. € bzw. 90 % aller Verlustvorträge von Körperschaftsteuerpflichtigen.

B. Gewerbesteuer	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-Verlustvorträge bei der Gewerbesteuer (Gewerbebetriebe insgesamt):	625,9	636,9	657,0	664,5	679,6	700,0	696,8	714,5	740,4

C. Einkommensteuer ²	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
-Bestand der Verlustvorträge	70,3	60,3	53,4	52,0	49,9	50,4	49,1	48,4

Fortsetzung: Tabelle 3.4

II. Steuerbelastete, Nichtsteuerbelastete³

A. Körperschaftsteuer¹

	Unbeschränkt Steuerpflichtige							
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Steuerbelastete	448,7	458,0	470,6	488,0	508,3	523,8	540,0	553,9
	42,3%	42,1%	42,0%	42,7%	43,2%	43,5%	43,9%	43,9%
Nichtsteuerbelastete	611,9	629,2	650,7	656,0	667,0	679,1	688,7	707,1
	57,7%	57,9%	58,0%	57,3%	56,8%	56,5%	56,1%	56,1%
Steuerpflichtige insgesamt	1.060,6	1.087,2	1.121,3	1.144,0	1.175,3	1.202,8	1.228,6	1.261,0

B. Einkommensteuer⁴

Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus

	Gewerbebetrieb							
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Steuerbelastete	1.415,4	1.418,5	1.424,6	1.428,6	1.424,6	1.410,4	1.392,90	1.379,9
	64,9%	67,6%	68,7%	70,2%	71,8%	72,9%	74,00%	74,8%
Nichtsteuerbelastete	766,1	679,4	647,6	606,8	559,5	523,0	490,3	464,8
	35,1%	32,4%	31,3%	29,8%	28,2%	27,1%	26,00%	25,2%
Steuerpflichtige insgesamt	2.181,5	2.097,9	2.072,2	2.035,4	1.984,1	1.933,4	1.883,10	1.844,7

	selbstständiger Arbeit							
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Steuerbelastete	680,6	684,1	689,5	696,1	698,0	698,8	693,9	690,9
	76,8%	78,4%	79,1%	79,5%	79,9%	80,5%	81,10%	81,6%
Nichtsteuerbelastete	205,4	188,0	182,0	179,5	175,3	169,7	161,7	156,2
	23,2%	21,6%	20,9%	20,5%	20,1%	19,5%	18,90%	18,4%
Steuerpflichtige insgesamt	886,1	872,2	871,4	875,6	873,3	868,5	855,6	847,1

	Land- und Forstwirtschaft							
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Steuerbelastete	126,2	128,8	130,4	121,7	111,4	114,9	120,5	116,6
	72,1%	75,0%	76,2%	73,9%	71,3%	74,4%	78,70%	78,7%
Nichtsteuerbelastete	48,9	43,0	40,7	43,0	44,8	39,5	32,7	31,5
	27,9%	25,0%	23,8%	26,1%	28,7%	25,6%	21,30%	21,3%
Steuerpflichtige insgesamt	175,1	171,8	171,1	164,8	156,2	154,4	153,1	148,1

1 Daten für 2011 und 2012 aus der jährlichen Geschäftsstatistik, ab 2013 aus der jährlichen Bundesstatistik der Körperschaftsteuer.

2 Jährliche Einkommensteuerstatistik 2011; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2012 - 2018.

3 Angaben in Tsd., wenn nichts anderes angegeben ist.

4 Jährliche Einkommensteuerstatistik 2011; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2012 - 2018.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Steuerstatistiken.

3.5 Entwicklung der Steuersätze von Körperschaftsteuer, Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag seit 1990

Steuerart	1990	2000	ab 2009	ab 2021
Körperschaftsteuer				
- Thesaurierungssatz	50,0	40,0		
- Ausschüttungssatz	36,0	30,0		
- einheitlicher Steuersatz	-	-	15,0	15,0
- besonderer Steuersatz bei Ausschüttungen von belastetem Altkapital im Konzern	-	45,0		
- ermäßigter Steuersatz (für nicht dem Anrechnungsverfahren unterliegende Körperschaften)	50,0	-		
Kapitalertragsteuer¹				
- bei Gewinnanteilen aus Aktien, Anteilen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung und an Genossenschaften, Beteiligung als stiller Gesellschafter	25,0	25,0	25,0	25,0
- Zinsabschlag	-	30,0	25,0 ²	25,0 ²
- Steuersatz bei Tafelgeschäften		35,0	25,0	25,0
Solidaritätszuschlag				
(Zuschlag zur Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Kapitalertragsteuer)	-	5,5 ³	5,5 ³	5,5 ⁴

1 Ab 2009 einheitlicher Steuersatz von 25 Prozent (sog. Abgeltungsteuer).

2 Ab 2009 inklusive Veräußerungsgewinne.

3 Bei der Einkommensteuer wird der Solidaritätszuschlag nur erhoben, wenn die Bemessungsgrundlage die Freigrenzen (972 Euro bei Einzelveranlagung / 1.944 Euro Splittingverfahren) überschreitet. Bei Überschreiten der Freigrenzen beträgt der Solidaritätszuschlag maximal 20 Prozent des Betrags, um den die Bemessungsgrundlage die genannten Grenzen überschreitet (sog. Milderungszone).

4 Bei der Einkommensteuer wird der Solidaritätszuschlag nur erhoben, wenn die Bemessungsgrundlage die Freigrenzen (16.956 Euro in 2021 und 2022, 17.543 Euro in 2023, 18.130 Euro in 2024 bei Einzelveranlagung) überschreitet. Bei Überschreiten der Freigrenzen beträgt der Solidaritätszuschlag maximal 11,9 Prozent des Betrags, um den die Bemessungsgrundlage die genannten Grenzen überschreitet (sog. Milderungszone).

4. Umsatzsteuer

4.1 Steuersätze

Regelsteuersatz

1.1.1968	-	30.6.1968	10,0 %
1.7.1968	-	31.12.1977	11,0 %
1.1.1978	-	30.6.1979	12,0 %
1.7.1979	-	30.6.1983	13,0 %
1.7.1983	-	31.12.1992	14,0 %
1.1.1993	-	31.3.1998	15,0 %
1.4.1998	-	31.12.2006	16,0 %
1.1.2007	-	30.6.2020	19,0 %
1.7.2020	-	31.12.2020	16,0 %
	ab	1.1.2021	19,0 %

Ermäßigter Steuersatz

(nur für bestimmte Lieferungen und sonstige Leistungen)

1.1.1968	-	30.6.1968	5,0 %
1.7.1968	-	31.12.1977	5,5 %
1.1.1978	-	30.6.1979	6,0 %
1.7.1979	-	30.6.1983	6,5 %
1.7.1983	-	30.6.2020	7,0 %
1.7.2020	-	31.12.2020	5,0 %
	ab	1.1.2021	7,0 %

4.2 Daten zu Steuerpflichtigen mit Voranmeldungen

	insgesamt	Anzahl	
		darunter mit Dauerfristverlängerung	
		Anzahl	Anteil
Monatszahler	1.730.778	1.302.211	75,2%
Quartalszahler	1.291.633	963.055	74,6%
Insgesamt	3.022.411	2.265.266	74,9%

	insgesamt	Lieferungen und Leistungen	
		darunter mit Dauerfristverlängerung	
	Mio. €	Mio. €	Anteil
Monatszahler	7.292.904	6.330.879	86,8%
Quartalszahler	399.423	324.769	81,3%
Insgesamt	7.692.327	6.655.648	86,5%

Erfasst werden alle Unternehmen, die im Statistikjahr Umsatzsteuer-Voranmeldungen abgegeben haben, mit jährlichen Lieferungen und Leistungen über 22.000 €. Nicht erfasst sind u.a. Unternehmen, die nahezu ausschließlich steuerfreie Umsätze tätigen bzw. bei denen keine Steuerzahllast entsteht.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen) 2021.

4.3 Umsatzsteueranteile der Gebietskörperschaften 2022

Bund	52,81398351 %
Länder	45,19007254 %
Gemeinden	1,99594395 %

Die o.a. Anteile von Bund, Ländern und Gemeinden verändern sich im Jahr 2022 um die nachstehenden Beträge (§ 1 Finanzausgleichsgesetz):

Bund	-17.628.349.257 €
Länder	-15.228.349.257 €
Gemeinden	-2.400.000.000 €

nachrichtlich:*

effektive Anteile (2022)

Bund	46,63 %
Länder	50,54 %
Gemeinden	2,84 %

* Umsatzsteuerverteilung im vorläufigen Vollzug gem. BMF-DVO.

Abweichungen in den Summen durch Rundung.

4.4 Eckdaten der Umsatzsteuerstatistiken 2012 bis 2021 (Voranmeldungen)

Gegenstand der Nachweisung	2012	2014	2016	2018	2019	2020	2021
	Anzahl						
Steuerpflichtige ¹	3.250.319	3.240.221	3.266.429	3.279.136	3.288.306	3.025.145	3.022.411
	in Mio. €						
Lieferungen und sonstige Leistungen - Umsätze^{2,3}	5.752.249	5.870.875	6.088.287	6.622.777	6.770.825	6.503.461	7.692.327
steuerpflichtig	4.473.661	4.531.722	4.657.093	4.702.362	4.791.485	4.680.644	5.021.035
darunter: ⁴							
zum vollen Steuersatz	3.734.137	3.660.243	3.771.326	4.046.541	4.117.029	1.869.991	4.278.194
zum ermäßigten Steuersatz	583.471	600.681	621.852	654.639	673.237	337.536	722.015
steuerfrei ⁵	1.278.588	1.339.153	1.431.194	1.590.856	1.633.822	1.496.501	2.253.642
darunter:							
mit Vorsteuerabzug	1.104.260	1.149.723	1.222.823	1.342.352	1.345.504	1.232.401	1.429.302
ohne Vorsteuerabzug	174.328	189.430	208.371	248.504	288.318	264.101	824.341
Innergemeinschaftliche Erwerbe	524.684	544.937	578.480	664.733	680.692	642.264	717.145
Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuerbeträge	938.810	953.279	986.010	1.094.354	1.116.365	982.953	1.227.516
darunter:							
für Lieferungen und Leistungen ³	846.149	856.633	881.805	814.763	829.457	734.996	866.739
darunter:							
zum vollen Steuersatz	709.486	695.446	716.552	768.843	782.235	355.298	812.857
zum ermäßigten Steuersatz	40.843	42.048	43.530	45.825	47.127	23.628	50.541
zu anderen Steuersätzen	-201	26	-9	10	9	356.000	3.252
für Umsätze nach § 24 UStG	87	86	86	87	87	72	91
für Umsätze nach § 13b UStG	95.936	119.027	121.646	159.564	164.308	142.524	231.702
für innergemeinschaftliche Erwerbe	92.639	96.626	102.447	118.361	120.821	104.180	126.995
darunter:							
zum vollen Steuersatz	89.205	93.014	98.524	114.161	116.436	54.773	121.219
zum ermäßigten Steuersatz	3.434	3.608	3.916	4.198	4.378	2.408	4.688
Abziehbare Vorsteuerbeträge	797.362	799.718	818.874	918.608	934.045	809.988	1.036.515
Umsatzsteuer Vorauszahlungen	142.437	154.989	167.136	175.747	182.320	172.966	191.002

1 Mit mehr als 22.000 € (bis 2019 17.500 €) Jahresumsatz und die Voranmeldungen abgeben.

2 Ohne Umsatzsteuer.

3 Einschließlich Umsätze nach § 13b UStG.

4 Umsätze zu den reduzierten Steuersätzen 16 % und 5 % werden unter „Steuerpflichtigen Lieferungen und Leistungen zu anderen Steuersätzen“ erfasst.

5 Ab dem Statistikjahr 2021 sind erstmals die steuerfreien Bank- und Versicherungsumsätze enthalten.

Abweichungen in den Summen durch Rundung.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Umsatzsteuerstatistiken (Voranmeldungen) 2012 bis 2021.

5. Erbschaftsteuer

5.1 Erbschaftsteuerstatistik

5.1.1 Volumen der von den Finanzverwaltungen veranlagten Vermögensübertragungen aus Erbschaften, Vermächtnissen und Schenkungen und deren Fallzahl

	Festsetzungsjahr						
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Erbschaften und Vermächtnisse^{1,2,3}							
Anzahl der Fälle	146.914	125.452	127.441	123.383	122.038	127.145	130.881
davon							
unbeschränkt steuerpflichtig	146.300	124.955	126.810	122.797	121.427	126.679	130.358
beschränkt steuerpflichtig	614	497	631	586	611	466	523
Volumen in Mrd. €	21,52	24,77	29,7	29,72	30,54	38,8	37,83
davon							
unbeschränkt steuerpflichtig	21,48	24,71	29,58	29,63	30,48	38,30	37,71
beschränkt steuerpflichtig	0,04	0,06	0,12	0,08	0,05	0,49	0,11
Schenkungen^{1,2,3}							
Anzahl der Fälle	59.634	43.299	44.045	40.575	47.059	52.894	56.626
davon							
unbeschränkt steuerpflichtig	59.360	43.160	43.845	40.363	46.832	52.740	56.415
beschränkt steuerpflichtig	274	139	200	212	227	154	211
Volumen in Mrd. €	12,96	13,5	22,66	43,37	40,11	70,69	64,41
davon							
unbeschränkt steuerpflichtig	12,93	13,45	22,39	43,32	39,88	70,50	64,30
beschränkt steuerpflichtig	0,03	0,05	0,27	0,06	0,23	0,19	0,11

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb ≥ 0 Euro.

2 Unbeschränkt und beschränkt steuerpflichtige Erwerbe: Wert der Erwerbe vor Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

3 Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistiken 2009 bis 2022.

Fortsetzung: Tabelle 5.1.1

	Festsetzungsjahr						
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Erbschaften und Vermächtnisse^{1,2,3}							
Anzahl der Fälle	137.253	130.255	138.491	147.128	156.452	163.392	154.903
davon							
unbeschränkt steuerpflichtig	136.818	129.937	138.362	146.970	156.279	163.203	154.678
beschränkt steuerpflichtig	435	318	129	158	173	189	225
Volumen in Mrd. €	43,66	42,68	43,52	44,20	50,42	63,51	59,87
davon							
unbeschränkt steuerpflichtig	43,59	42,61	43,41	44,12	50,22	63,38	59,73
beschränkt steuerpflichtig	0,07	0,07	0,11	0,07	0,2	0,13	0,14
Schenkungen^{1,2,3}							
Anzahl der Fälle	54.585	50.599	55.527	59.262	67.821	76.700	74.837
davon							
unbeschränkt steuerpflichtig	54.457	50.521	55.468	59.205	67.768	76.627	74.767
beschränkt steuerpflichtig	128	78	59	57	53	73	70
Volumen in Mrd. €	65,44	54,72	41,31	35,70	34,27	54,66	41,76
davon							
unbeschränkt steuerpflichtig	65,19	54,47	41,30	35,64	34,23	54,60	41,69
beschränkt steuerpflichtig	0,25	0,26	0,02	0,06	0,04	0,06	0,07

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb ≥ 0 Euro.

2 Unbeschränkt und beschränkt steuerpflichtige Erwerbe: Wert der Erwerbe vor Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

3 Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistiken 2009 bis 2022.

5.1.2 Anzahl der Steuerfälle mit Vergünstigung nach § 13a ErbStG (Steuerbefreiung für Betriebsvermögen, Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und Anteile an Kapitalgesellschaften) und steuerfrei gestelltes Volumen seit 2009

Anzahl der Steuerfälle mit Vergünstigung nach § 13a ErbStG und steuerfrei gestelltes Volumen*

Festsetzungs- jahr	Insgesamt		davon Erwerbe von Todes wegen		davon Schenkungen	
	Anzahl der Steuerfälle	Volumen im Mio. €	Anzahl der Steuerfälle	Volumen im Mio. €	Anzahl der Steuerfälle	Volumen im Mio. €
2009	15.131	3.433	4.726	927	10.405	2.506
2010	12.643	7.150	4.231	2.336	8.412	4.814
2011	12.546	20.023	5.123	4.412	7.423	15.611
2012	13.519	40.168	6.124	3.733	7.395	36.435
2013	17.200	34.083	8.061	3.713	9.139	30.370
2014	20.995	66.025	10.141	6.439	10.854	59.586
2015	24.006	56.781	11.085	4.753	12.921	52.028
2016	25.047	58.238	11.885	5.208	13.162	53.030
2017	21.319	48.943	10.747	6.881	10.572	42.062
2018	19.220	31.529	10.311	4.029	8.909	27.500
2019	21.367	23.090	11.368	3.047	9.999	20.042
2020	28.034	19.602	15.246	4.380	12.788	15.222
2021	27.310	36.643	14.831	5.188	12.479	31.455
2022	25.511	18.077	13.905	3.914	11.606	14.163

* Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb ≥ 0 Euro.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistiken 2009 bis 2022.

5.1.3 Anzahl der Steuerfälle mit Vergünstigung nach § 13a ErbStG (Steuerbefreiung für Betriebsvermögen, Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und Anteile an Kapitalgesellschaften) und steuerfrei gestelltes Volumen getrennt nach Rechtsstand vor und nach dem 1.7.2016

Anzahl der Steuerfälle mit Vergünstigung nach § 13a ErbStG und steuerfrei gestelltes Volumen*

Festsetzungs- jahr	Insgesamt		davon Erwerbe von Todes wegen		davon Schenkungen	
	Anzahl der Steuerfälle	Volumen im Mio. €	Anzahl der Steuerfälle	Volumen im Mio. €	Anzahl der Steuerfälle	Volumen im Mio. €
2022	25.511	18.077	13.905	3.914	11.606	14.163
davon						
nach altem Recht (bis 30.6.2016)	586	2.926	229	389	357	2.537
nach neuem Recht (ab 1.7.2016)	24.925	15.151	13.676	3.525	11.249	11.626

* Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb ≥ 0 Euro.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2022.

5.2 Vermögen der privaten Haushalte in Deutschland von 1995 bis 2022

Bestände am Jahresende; Mrd. €

	1995	2000	2005	2010	2015	2020	2021	2022
Vermögen insgesamt	6.850,4	8.941,7	10.110,1	11.392,7	13.804,9	17.952,9	19.861,1	21.092,1
Sachvermögen	3.546,1	4.601,1	5.067,0	5.917,3	7.258,3	9.624,2	10.874,2	12.398,1
Anlagegüter ¹	2.730,2	3.022,2	3.302,1	3.945,0	4.660,1	5.578,0	6.081,0	7.045,3
Wohnbauten	2.282,7	2.642,3	2.914,1	3.498,7	4.162,1	5.026,1	5.497,0	6.384,4
Nichtwohnbauten	310,2	227,1	246,4	291,6	330,8	374,1	401,6	464,3
Sonstige Anlagegüter ²	137,3	152,8	141,6	154,7	167,2	177,8	182,4	196,6
Baulandvermögen ³	815,9	1.578,9	1.764,9	1.972,3	2.598,2	4.046,2	4.793,2	5.352,8
Geldvermögen	2.557,4	3.517,6	4.180,2	4.560,5	5.559,7	7.222,7	7.840,1	7.455,2
Gebrauchsvermögen	746,9	823,0	862,9	914,9	986,9	1.106,0	1.146,8	1.238,8
Verbindlichkeiten	1.156,2	1.514,6	1.568,8	1.535,2	1.639,0	1.961,1	2.063,1	2.154,1
Wohnungsbaukredite	697,4	947,5	1.037,3	1.045,3	1.157,3	1.451,5	1.553,7	1.636,9
Sonstige Verbindlichkeiten ⁴	458,8	567,1	531,5	489,9	481,8	509,6	509,4	517,2
Reinvermögen (inkl. Gebrauchsvermögen)	5.694,3	7.427,2	8.541,3	9.857,5	12.165,8	15.991,8	17.798,0	18.938,0
Reinvermögen (ohne Gebrauchsvermögen)	4.947,4	6.604,2	7.678,4	8.942,6	11.178,9	14.885,8	16.651,2	17.699,2

Anmerkung:

Angaben gemäß ESVG 2010. Die Angaben beziehen sich auf den Sektor private Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

1 Nettoanlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen.

2 Ausrüstungen, Nutztiere und Nutzpflanzen und immaterielle Anlagegüter.

3 Wohn- und Nichtwohnbauten zugrunde liegendes Grundstücksvermögen bewertet zu Marktpreisen.

4 Im Wesentlichen für gewerbliche und konsumtive Zwecke.

Differenzen in den Summen durch Rundung.

Quellen: Deutsche Bundesbank und Statistisches Bundesamt.

6. Kraftfahrzeugsteuer

Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes in Mio. €¹

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023
Aufkommen	9.372	9.526	9.546	9.499	9.600

Aufteilung des jährlichen Kraftfahrzeugsteueraufkommens nach Fahrzeugarten in Prozent²

Jahr	Fahrzeugart				
	Pkw	Nutzfahrzeuge ³	Wohnmobile	Krafträder	Anhänger
2019	81,2	9,8	1,7	1,9	3,7
2020	80,9	9,8	1,8	2,0	3,8
2021	79,4	10,8	2,0	2,0	4,0
2022	78,6	11,2	2,2	2,0	4,1
2023	78,0	11,3	2,4	2,1	4,2

Aufteilung des jährlichen Kraftfahrzeugsteueraufkommens von Pkw nach Motorarten in Prozent²

Jahr	Motorart		
	Fremdzünder (Otto und Wankel) ⁴	Selbstzünder (Diesel) ⁴	Sonstige (darunter rein Elektro) ^{5,6}
2019	44,3	55,6	0,1
2020	44,8	55,2	.
2021	46,0	54,0	.
2022	46,3	53,7	.
2023	47,0	53,0	.

Pauschalierter Ausgleich je 100 cm³ Hubraum für Diesel-Pkw aufgrund geringerer Energiesteuer auf Dieseldieselkraftstoff in €

bei Erstzulassung ab 1. Juli 2009⁷

unabhängig von der Emissionsklasse	7,50
------------------------------------	------

bei Erstzulassung bis 30. Juni 2009⁸

- Emissionsklasse „EURO 2“ und besser	8,69
- bis Emissionsklasse „EURO 1“	12,22

1 Ergebnis des „Arbeitskreises Steuerschätzungen“ vom Oktober 2023.

2 Stand jeweils zum Juli des Jahres.

3 Lkw, Zugmaschinen, Busse und Sonderfahrzeuge.

4 Jeweils unabhängig von der Art des Kraftstoffs.

5 Zum Beispiel batterieelektrisch oder aus Wasserstoff-Brennstoffzellen gespeist.

6 Elektrofahrzeuge mit befristeter Steuerbefreiung oder ermäßigter Steuer (§ 3d und § 9 Absatz 2 KraftStG).

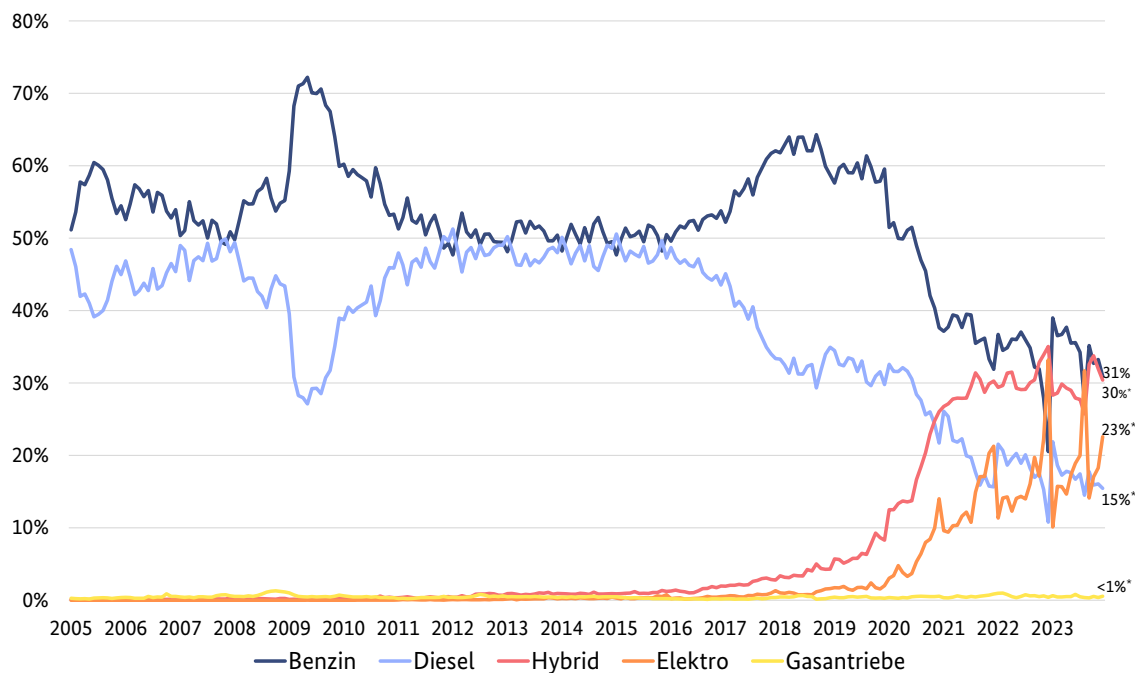
7 Mit Ausnahmen (§ 18 Absatz 4a KraftStG).

8 Ausgenommen Pkw mit roten oder Oldtimer-Kennzeichen.

Aufteilung von Fahrzeugbeständen nach Haltergruppen zum 1. Januar 2023 in Prozent (gerundet)

	Anzahl insgesamt	Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen	Wirtschaft und sonstige Haltergruppen
Pkw	48.763.036	89	11
Nutzfahrzeuge	6.456.989	45	55

Anteile verschiedener Antriebe an den monatlichen Neuzulassungen von Pkw



* Wert für Dezember gerundet; Abweichungen in der Summe durch Rundung möglich.

Quelle: eigene Darstellung; berechnet aus der Statistik zu den monatlichen Neuzulassungen des KBA.

7. Energie- und Stromsteuer

Energie- und Stromsteuer

kassenmäßige Einnahmen	2019	2020	2021	2022*	2023*	2024*
	Mrd. €					
Energiesteuer	40,7	37,6	37,1	33,7	36,2	36,3
darunter:						
andere Heizstoffe als Erdgas	1,2	1,4	1,0	1,0	1,0	1,0
Erdgas	2,8	2,7	3,0	3,3	2,7	2,7
sonstige Energieerzeugnisse	36,7	33,5	33,1	29,4	32,5	32,6
Stromsteuer	6,7	6,6	6,7	6,8	6,9	8,3

* Ergebnis des „Arbeitskreises Steuerschätzungen“ vom Oktober 2023.

Steuersätze Energiesteuer (bis Juli 2006 Mineralölsteuer)

			ab 1.1. ...							
€ je			2000	2001	2002	2003	2004	2019	2020	2021
Bleifreies Benzin		1.000 l	562,42	593,10	623,80 ¹	654,50 ²				
Diesel		1.000 l	378,36	409,03	439,70 ¹	470,40 ²				
Flüssiggas als	Heizstoff	1.000 kg	38,34			60,60				
	Kraftstoff	1.000 kg	138,50	145,72	153,40	161,00	180,32	226,06	271,79	317,53
Erdgas als	Heizstoff	MWh	3,48			5,50				
	Kraftstoff	MWh	10,68	11,25	11,80	12,40	13,90			
Leichtes Heizöl		1.000 l	61,35							

			ab 1.1. ...					
€ je			2022 ³	2023	2024	2025	2026	2027
Bleifreies Benzin		1.000 l	vom 1.6. bis 31.8.2022 359,00					
Diesel		1.000 l	vom 1.6. bis 31.8.2022 330,00					
Flüssiggas als	Heizstoff	1.000 kg						
	Kraftstoff	1.000 kg	363,94 vom 1.6. bis 31.8.2022 125,00 €		409,00			
Erdgas als	Heizstoff	MWh						
	Kraftstoff	MWh	vom 1.6. bis 31.8.2022 9,36 €		18,38	22,85	27,33	31,80
Leichtes Heizöl		1.000 l						

¹ Schwefelarm.

² Schwefelfrei.

³ Absenkung der Energiesteuer für Kraftstoffe auf die Höhe der Mindeststeuersätze der EU-Energiesteuerrichtlinie gem. Energiesteuersenkungsgesetz - EnergieStSenkG vom 24.5.2022.

Stromsteuer (Regelsteuersatz)

ab 1.1.2000	12,78 € / MWh
ab 1.1.2001	15,34 € / MWh
ab 1.1.2002	17,90 € / MWh
ab 1.1.2003	20,50 € / MWh

8. Kirchensteuer 2019

Land	Einzelveranlagung				Splittingverfahren				insgesamt			
	Einkommen steuer- pflichtige	Kirchensteuer- pflichtige	Fälle	in % ⁴	festgesetzte Kirchen- steuer	Einkommen steuer- pflichtige	Stpfl.	Tsd. €	Kirchensteuer- pflichtige	Fälle	in % ⁴	festgesetzte Kirchen- steuer
	Stpfl.	Fälle	in % ⁴	Tsd. €	Stpfl.	Fälle	in % ⁴	Tsd. €	Stpfl.	Fälle	in % ⁴	Tsd. €
Baden-Württemberg	3.570.607	2.196.333	61,5	853.548	2.250.556	2.625.005	58,3	1.342.570	5.821.163	4.821.338	60,3	2.196.118
Bayern	4.425.039	2.854.895	64,5	1.122.896	2.671.096	3.286.130	61,5	1.713.378	7.096.135	6.141.025	63,4	2.836.274
Berlin	1.402.579	349.835	24,9	147.997	519.885	226.297	21,8	152.093	1.922.464	576.132	24,1	300.090
Brandenburg	819.071	133.149	16,3	38.725	447.469	142.576	15,9	65.210	1.266.540	275.725	16,1	103.934
Bremen	228.517	104.182	45,6	32.961	109.651	80.132	36,5	38.402	338.168	184.314	42,7	71.363
Hamburg	722.421	264.256	36,6	123.795	301.796	175.735	29,1	141.535	1.024.217	439.991	34,4	265.330
Hessen	2.017.896	1.119.815	55,5	437.068	1.252.545	1.283.313	51,2	680.337	3.270.441	2.403.128	53,9	1.117.405
Mecklenburg-Vorpommern	505.107	80.962	16,0	22.011	274.204	82.601	15,1	33.593	779.311	163.563	15,7	55.604
Niedersachsen	2.481.485	1.462.843	59,0	457.040	1.600.745	1.702.620	53,2	746.367	4.082.230	3.165.463	56,7	1.203.407
Nordrhein-Westfalen	5.483.786	3.437.831	62,7	1.275.774	3.483.802	3.956.631	56,8	1.972.841	8.967.588	7.394.462	60,4	3.248.615
Rheinland-Pfalz	1.249.812	831.070	66,5	299.186	825.994	1.028.673	62,3	452.959	2.075.806	1.859.743	64,8	752.144
Saarland	295.631	216.089	73,1	68.001	190.379	256.689	67,4	94.252	486.010	472.778	70,9	162.253
Sachsen	1.380.784	274.534	19,9	70.471	666.843	275.727	20,7	109.983	2.047.627	550.261	20,1	180.455
Sachsen-Anhalt	702.472	98.121	14,0	25.626	377.188	97.877	13,0	40.741	1.079.660	195.998	13,6	66.367
Schleswig-Holstein	918.943	467.123	50,8	137.686	564.221	494.710	43,8	216.670	1.483.164	961.833	48,2	354.356
Thüringen	703.125	184.236	26,2	46.054	367.405	192.670	26,2	69.596	1.070.530	376.906	26,2	115.651
Bundesgebiet insgesamt¹	26.907.275	14.075.274	52,3	5.158.841	15.903.779	15.907.386	50,0	7.870.524	42.811.054	29.982.660	51,5	13.029.365
alte Bundesländer ²	22.796.716	13.304.272	58,4	4.955.953	13.770.670	15.115.935	54,9	7.551.401	36.567.386	28.420.207	57,1	12.507.354
neue Bundesländer ³	4.110.559	771.002	18,8	202.888	2.133.109	791.451	18,6	319.123	6.243.668	1.562.453	18,7	522.011

1 Abweichungen in den Summen durch Rundung.

2 Einschließlich Berlin.

3 Ohne Berlin.

4 Anteil der Kirchensteuerpflichtigen an allen Steuerpflichtigen; bei den Kirchensteuerpflichtigen mit Splittingverfahren wurde der prozentuale Anteil für die Steuerpflichtigen - nicht für die ausgewiesenen Steuerfälle - auf die Steuerpflichtigen insgesamt errechnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2019.

9. Finanzielle Auswirkungen sozialpolitischer steuerlicher Regelungen

Maßnahmen		2024 in Mio. €
A.	Sozialpolitisch begründete Maßnahmen	
	Steuermindereinnahmen bei der Einkommensteuer:	
	Steuerfreiheit des Beteiligungssparens (§ 3 Nr. 39 EStG)	370
	Steuerbegünstigung der Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung (§ 10 Abs. 1 Nr. 7 EStG)	125
	Steuerbefreiung der Zuschläge für Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit (§ 3b EStG)	3.255
	Pauschalierung der Lohnsteuer bei Zukunftssicherungsleistungen (§ 40b EStG)	160
	Steuermindereinnahmen bei anderen Steuern:	
	Kfz-Steuerbefreiung für Körperbehinderte (§ 3a Kraftfahrzeugsteuergesetz - KraftStG)	90
	Summe A:	4.000
B.	Maßnahmen wegen geminderter steuerlicher Leistungsfähigkeit	
	Steuermindereinnahmen bei der Einkommensteuer:	
	Entlastungsbetrag für Alleinerziehende (§ 24b EStG) ¹	1.260
	Abzug von außergewöhnlichen Belastungen (§ 33 EStG)	1.545
	Abzug von außergewöhnlichen Belastungen in besonderen Fällen (§ 33a EStG) (Einzelaufstellung siehe nachrichtliche Erläuterung zu B)	1.100
	Pauschbeträge für behinderte Menschen (§ 33b Abs. 3 EStG) und Hinterbliebene (§ 33b Abs. 4 EStG)	2.030
	Pflegepauschbetrag (§ 33b Abs. 6 EStG)	325
	Abzug von Kinderbetreuungskosten (§ 10 Abs. 1 Nr. 5 EStG)	875
	Steuerliche Berücksichtigung der Unterhaltsleistungen an den geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden unbeschränkt einkommensteuerpflichtigen Ehegatten (§ 10 Abs. 1a EStG) ²	270
	Summe B:	7.405
C.	Familienleistungsausgleich (Kindergeld und Kinderfreibetragswirkung)	57.195
	davon:	
	Kinderfreibetragswirkung (Freistellung des Existenzminimums)	32.105
	Förderanteil des Kindergeldes	25.090
D.	Splitting-Verfahren für Ehegatten (Einkommensteuer)²	26.925
	Summe B, C und D:	91.525

Fortsetzung: Tabelle 9

Maßnahmen		2024 in Mio. €
Zu B: Nachrichtlich:		
Außergewöhnliche Belastungen in besonderen Fällen:		
Abzug von Aufwendungen für den Unterhalt und einer etwaigen Berufsausbildung eines nahen Angehörigen (§ 33a Abs. 1 EStG)		905
Abzug des Sonderbedarfs eines sich in Berufsausbildung befindenden, auswärtig untergebrachten, volljährigen Kindes (§ 33a Abs. 2 EStG)		195
Summe		1.100
E. Steuerermäßigungen		
Steuerermäßigung für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse und haushaltsnahe Dienstleistungen (ohne geringfügige Beschäftigung und Handwerkerleistungen) (§ 35a Abs. 2 EStG)		715
Steuerermäßigung für die Inanspruchnahme von Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsaufwendungen (§ 35a Abs. 3 EStG)		2.175
Summe E:		2.890

Anmerkungen:

- 1 Ab 2023: Alleinerziehende erhalten für das erste Kind einen Entlastungsbetrag von 4.260 Euro. Für jedes weitere Kind erhöht sich der Entlastungsbetrag um jeweils 240 Euro.
- 2 Eingetragene Lebenspartnerschaften sind den Ehen steuerlich gleichgestellt.

10. Steuerpolitische Faustformeln

	Aufkommensänderung (Mrd. €) bei voller Jahreswirkung in 2025	
	Bund	insgesamt
Einkommensteuer		
- Anhebung des Höchstsatzes um 1 %-Punkt durch steiler verlaufende zweite Progressionszone (ab Knickstelle, einschl. Solidaritätszuschlag) ¹	+ 2,3	+ 5,1
- Anhebung des Höchstsatzes um 1 %-Punkt bei gleichbleibendem Anstieg der zweiten Progressionszone (einschl. Solidaritätszuschlag) ¹	+ 1,0	+ 2,2
- Verschiebung aller Tarifeckwerte um 1%	- 1,1	- 2,5
- alleinige Anhebung des Reichensteuersatzes um 1%-Punkt	+ 0,5	+ 1,0
- Anhebung des Grundfreibetrages um 100 € (einschl. Solidaritätszuschlag, ohne Anhebung des Eingangssteuersatzes und steileren Anstieg der ersten Progressionszone)	- 0,4	- 0,9
- Anhebung des Grundfreibetrages um 100 € (einschl. Solidaritätszuschlag, bei Anhebung des Eingangssteuersatzes und gleichbleibendem Anstieg der ersten Progressionszone)	- 0,3	- 0,7
- Anhebung des Kindergeldes um 10 € pro Monat und Kind	- 0,70	- 1,65
- Anhebung des Kinderfreibetrages um 100 € (Jahresbetrag) und des Kindergeldes um 3 € (Monatsbetrag)	- 0,3	- 0,7
- Anhebung der Entfernungspauschale von 0,30 € um 0,10 € auf 0,40 €, bzw. von 0,38 € auf 0,48 € in 2024 ²	- 1,1	- 2,3
- Anhebung des Arbeitnehmer-Pauschbetrages um 100 €	- 0,3	- 0,6
Körperschaftsteuer		
- Anhebung / Senkung des Steuersatzes um 1 %-Punkt (einschl. Solidaritätszuschlag)	+ / - 2,5	+ / - 4,7
Solidaritätszuschlag (ESt und KSt)		
- Anhebung / Senkung um 1 %-Punkt	+ / - 2,0	+ / - 2,0
Umsatzsteuer		
- Erhöhung / Absenkung des Regelsteuersatzes um 1 %-Punkt	+ / - 8,5 ^{3,4}	+ / - 15,9 ^{3,4}
- Erhöhung / Absenkung des ermäßigten Steuersatzes um 1 %-Punkt	+ / - 1,9 ^{3,4}	+ / - 3,5 ^{3,4}
Energiesteuer		
- Anhebung / Senkung um 1 ct / l bei Benzin	+ / - 0,2	+ / - 0,2
- Anhebung / Senkung um 1 ct / l bei Diesel	+ / - 0,4	+ / - 0,4
Versicherungsteuer		
- Anhebung / Senkung um 1 %-Punkt	+ / - 0,75	+ / - 0,75
Stromsteuer		
- Anhebung / Senkung um 0,5 ct. / kWh	+ / - 1,6	+ / - 1,6
Alkoholsteuer		
- Anhebung / Senkung um 100 € / hl Alkohol - bei geschätztem Absatzrückgang bzw. Absatzzuwachs von 2,5 % -	+/- 0,1	+/- 0,1

1 Anhebung der Tarifsätze der Proportionalzonen von 42 Prozent auf 43 Prozent und von 45 Prozent auf 46 Prozent.

2 Grobe Schätzung, inkl. Auswirkungen auf den Solidaritätszuschlag.

3 Unter Annahme einer 100 Prozent-Überwälzung und ohne Berücksichtigung von Verhaltensreaktionen oder Rückwirkungen auf den Wirtschaftskreislauf.

4 Ohne Anpassung des Verteilerschlüssels laut Finanzausgleichsgesetz, der bei Steuersatzerhöhungen anzupassen ist.

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium der Finanzen
Referat L B 3 (Öffentlichkeitsarbeit &
Bürgerdialog)
Wilhelmstraße 97
10117 Berlin

Redaktion

Bundesministerium der Finanzen
Referat I A 6

Stand

31.12.2023

Weitere Informationen im Internet unter:

www.bundesfinanzministerium.de
www.federal-ministry-of-finance.de
www.bundesfinanzministerium.de/datensammlungen

✕ @bmf_bund

📷 @bundesfinanzministerium

in Bundesministerium der Finanzen

Diese Broschüre ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit
der Bundesregierung. Sie wird kostenlos abgegeben
und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Nicht zulässig ist die Verteilung auf Wahlveranstaltungen
und an Informationsständen der Parteien sowie das
Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben von Informationen
oder Werbemitteln.

